



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

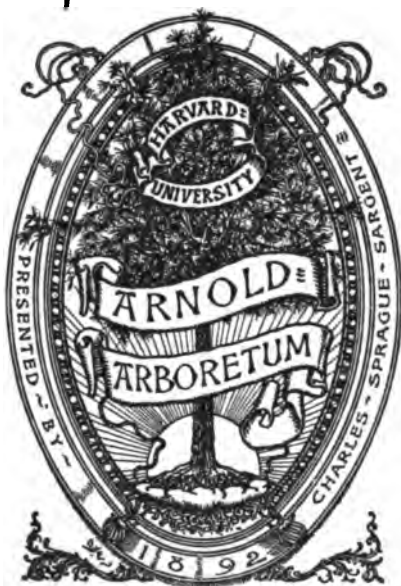
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Per Germ
V-4

J.P.



#.

Sach- und Namen-Register

zu den

Verhandlungen

des

Vereins zur Beförderung des Gartenbaues

in den Königlich Preussischen Staaten.

Erster Band,

zu der ersten bis einschließlich ein und zwanzigsten Lieferung der Verhandlungen.

Das Namen-Register befindet sich am Schlusse des Sach-Registers.

Die römischen Ziffern bezeichnen die Lieferung, die arabischen die Seitenzahl der Verhandlungen.

Berlin,
auf Kosten des Vereins.
1826.

25184

A.

- Aachen;** Nachricht über den guten Fortgang der im dortigen Regierungsbezirk vorhandenen Baumschulen. XVI. 87. siehe auch Obstbaumschulen.
- Abarten** im Pflanzenreich; wichtige Folgen von deren Vermehrung und Verbreitung. I. 21.
- Abbeeren,** siehe Trauben.
- Abhandlungen;** Anzahl von den in den Jahren 1811 eingegangenen. X. 199. XII. 189. XVI. 188. f. a. Original-Abhandlungen.
- Ablaktir-Methode;** die Piccolische ist nicht neu. XIX. 244.
- Ablegen oder Absenken;** wo es besonders zu empfehlen. II. 195.
- Ableger,** f. Kartoffelbau, Maulbeerbaum.
- Ablegerzweige,** f. Wurzelbildung.
- Ablösung,** f. Dienste.
- Abpflücken,** f. Kartoffelblüthen.
- Abraupen der Obstbäume;** ist dasselbe im Februar und März genügend? XVIII. 203.
- Ab Schälen der Obstbaumrinde;** wer ist der Erfinder dieser nützlichen Operation? XVIII. 62.
- Ab Schälen der Rinde,** f. Obstbäume.
- Ab schlagen,** f. Wallnüsse.
- Absenken,** f. Ablegen.
- Absterben,** f. Laubholzpflanzungen.
- Abstoßen,** f. Wurzel.
- Ab sub,** f. Roggen.
- Ackerbau in Toskana;** sein Alter und seine Vollkommenheit. XVII. 203. XIX. 239.
- Ackerbau,** f. Akademie des Ackerbaues.
- Ackerbau-Gesellschaft zu Brünn,** f. Futterpflanzen.
- Acre;** Verhältniß dieses engl. Feldmaaßes gegen einen preuß. Morgen. VII. 343.
- Agave;** Nachricht über die im Jahre 1830 zu München in Blüthe gestanden. XVI. 56. Beschaffenheit ihres Saftes. XVI. 58.
- Agave americana;** Nachricht über dieselbe. XVI. 32.

Agave, (Maguey); Nachricht von dem daraus verfertigten Papier. XIII. 378. — desgl. eines Getränkes (Pulque), und sonstige Benützung derselben. XVI. 33.

Agaven; Nachweis eines ausführlichen Berichts über dieselben. XVI. 59.

Agrostis alba, f. Fiorin-Gras.

Agrostis capillaris; wo wächst diese Grasart allein, und wie wird ihr Name verwechselt? XI. 262.

Agrostis stolonifera; ist vom Fiorin-Gras ganz verschieden. IX. 294.

Ahorn; welche Arten derselben sind bei uns einheimisch, und welche ausländische Arten sind zu empfehlen? XI. 378 — 80; — welche Gattungen liefern schöne Wegebäume? VI. 281.; ihr Standort. VI. 286.

Ahorn, (tartarischer); als Stellvertreter des weißen Maulbeerbaums. XI. 382.

Ahorn, (weißschediger); in wie fern sind seine Sämlinge der Mutterpflanze ähnlich? XIII. 314.

Ahorn-Arten; ihre Anzucht beufß des Zuckergewinnes ist nicht ratsam. XXI. 342.

Akademie des Ackerbaues zu Florenz; vorläufige Nachricht von derselben. XVII. 202.; weitere Nachrichten XVIII. 193. XIX. 239.

Akademie des Ackerbaues zu Stockholm; Nachrichten über diesel-

be. XIII. 341. XIV. 143. XV. 210, 341. XVI. 148.; — Referat aus ihren Verhandlungen. XX. 102.

Akazie, ihr Werth wird in England nicht recht erkannt. IX. 393.; — nützliche Anwendung derselben, *ibid.* und 406.; — als Schlagholz und Wegebäum gewürdigt. VI. 284.; zu Hecken empfohlen. VIII. 5. 211.

Akazie, (gemeine); wo sie zu empfehlen. II. 197.

Akazie, (Robinia pseudo-Acacia); wird vorzugsweise zur Anpflanzung im sterilen Boden empfohlen. III. 104.; — Benützung ihrer jungen Zweige als Schaffutter und ihr Holz zu Baumpfählen *z.* III. 106. IV. 262.

Akazie, (rotte); wie dürfte die Samenbildung derselben zu fördern sein? XV. 306.

Akazie, (rothblühende); wie ist solche als Zierpflanze zu behandeln? VII. 335.

Akazien, (weißblühende); ihr Gedeihen im nördlichsten Theile Preußens. V. 155.

Akazien; ihr Anbau zu lebendigen Hecken gerühmt. XVII. 231.

Akazien, Robinie; Würdigung derselben XI. 396. XIII. 238.

Aklimatisirung der Gewächse; was davon zu halten. III. 4.; — über dieselbe im Allgemeinen. X. 27,

- in Schottland. X. 4. f. auch Amerikanische, oder Moor, Pflanzen.
- Aktien der Landesbaumschule bei Potsdam; können unter Umständen übertragen werden II. 272; — Einladung zur Zeichnung derselben. III. 163; — Arten derselben. III. 166; — Vertrag derselben im Jahre 1830. XIV. 149. 156.
- Aktien, Preise der Obstbäume, desgl. der Holz, und Straucharten. III. 167.
- Aktionäre bei der Landesbaumschule; Bestimmungen für selbige. II. 269 — 72; — über die ihnen geleisteten Lieferungen. IV. 367. XVI. 189.
- Alaun, Auflösung, f. Hortensien.
- Alcea rosea; Reimkraft ihrer Samenkerne. IX. 381.
- Algier, f. Kartoffel.
- Alkohol; womit beginnt die Erzeugung desselben im Obstmoste? V. 119.
- Alleen, f. Obst, Alleen, Saugweiden.
- Alleen oder Wegeebäume, f. Obst, und Waldbäume.
- Alpen, Pflanzen; wo gedeihen sie? II. 230; — was sind solche? X. 78; einige Bemerkungen über die Kultur derselben. X. 76.
- Alpen, Pflanzen, Anlagen in Kassel; Beschreibung derselben nebst einer Abbildung. XI. 225; — Erklärung der letzten. XI. 234; —
- Verzeichniß der in diesen Anlagen befindlichen Pflanzen. XI. 235.
- Altalbensleben; Zustand der dortigen Obstbaumzucht. IV. 433. VIII. 193. f. auch Pflanzenschulen.
- Altalbensleben und Hundisburg; Nachweis der dort verkauften Bäume, Sträucher und exotischen Gewächse. VII. 369. XIII. 342. XVII. 249. XXI. 326; — dieselbige Bemerkungen. VII. 370; ehrenvolle Erwähnung der dortigen Anlagen. XII. 193.
- Altmark, f. Baumschule, Garten, baugesellschaft.
- Amaryllis; Kultur derselben in den Niederlanden. XII. 46.
- Amaryllis, Arten; Bemerkungen über die Kultur derselben. III. 36.
- Amaryllis, Bastarde; Eigenschaften derselben. XII. 10; — Beschreibung mehrerer neuen Arten derselben. XVII. 19. 32. XVIII. 81. 212.
- Amaryllis gigantea, (Brunswigia Josephinae); über dieselbe und deren Kultur. III. 51.
- Amaryllis Johnsonii, (Johnsons Amaryllis); Kultur derselben. VII. 403.
- Amaryllis sarniensis; über die Kultur derselben. VIII. 73.
- Amaryllis vittata, (bandirte Amaryllis); Kultur derselben. VII. 405.
- Amaryllis, Zwiebel; über die Heilung einer frankten. XI. 429.

- Amber**; wie wird dieser Balsam gewonnen? X. 67.
- Amberbaum**, (fließender), auch ahornblättriger Storaxbaum, (Liquidambar Styraciflua); über seine Eigenschaften und seinen Werth als Schmuckbaum. X. 66.
- Ameisen**; dienen sie zur Vertilgung der Raupen? XV. 198; wie fängt man sie? XV. 250.
- Ameisen**, Hornisse und Wespen; bedenkliches Mittel gegen dieselben. XVI. 86.
- Ameisenhaufen**; zu welchem Käfer gehören die darin sich vorfindenden Larven? XV. 198.
- Amerika**; während dieser Erdtheil selbst an Holz Mangel leidet, vermehrt er unsere Holz-Anlagen. VIII. 210; Vergleich der dortigen Vegetation mit der in Indien. XI. 366; die Sendungen von daher und dorthin sind unsicher und ungewiß. XIX. 264.
- Amerika**, f. Blumen (neue), Garten- und Ackerbau-Gesellschaft.
- Amerikaner**, f. Farben.
- Amerikanische**, oder Moor-Pflanzen und die Orchideen; Beobachtungen über dieselben und über die Akklimatisirung der exotischen Gewächse. XVII. 284.
- Ammoniakalisches Wasser**; über Anwendung desselben zur Vertilgung der Insekten und Würmer. XX. 37. 52.
- Ammonium**; dessen Anwendung beim Gartenbau. III. 19; als Mittel gegen die Ratten. XX. 52.
- Analogie der Thiere mit den Pflanzen**; was zeigt sie deutlich? III. 13.
- Analogie**, f. Wurzel und Krone.
- Ananas**; über die Kultur derselben. XIII. 364; desgl. in England. VIII. 68; desgl. in Brasilien. II. 287; über die schnelle Kultur derselben. IX. 422. X. 9; Anrühmung dieser Methode. XIII. 242; Bericht über die Varietäten, welche im Garten der Gartenbau-Gesellschaft in London kultivirt werden. XIX. 322.
- Ananas (Providence)**; naturgetreue Abbildung derselben. XV. 243.
- Ananas-Häuser**; Beschreibung und Benutzung derselben. V. 72.
- Ananas-Pflanzen (einjährige)**; Verfahren, von denselben starke Früchte zu erzielen, mit einer Zeichnung. XXI. 340. 350.
- Ananas-Pflanzen** f. Banzen.
- Ananas- und Wein-Treiberei**, f. Kensington, Windsor.
- Ananas-Zucht**, das Ganze derselben; Empfehlung dieses engl. Werks. V. 74.
- Ananas-Zucht**, f. Zuckererbe.
- Anchusa officinalis**, f. Ochsenzunge.
- Anegaba**, f. Korrespondenz-Nachrichten.

- Anfragen (öffentl.) des Gartenbauvereins in Berlin; Erfolg davon. VIII. 182.
- Angora, f. Birnen.
- Anguola lurida; Beschreibung und Abbildung davon. II. 289.
- Angurie, f. Wasser-Melone.
- Angurien oder Arbusen, (Wasser-Melonen); über den Werth und die Kultur derselben. XIV. 88. 97; warum sind sie den Melonen vorzuziehen? XIV. 99; eine 13½ u. schwere. XVIII. 40. f. a. Petersburg.
- Animalischer Dünger, f. Kompost.
- Ankündigung, f. Gartenscenen, Nachrichten, Pflanzen, Gattungen (ökonomische).
- Anlagen (neue), die als Vorbilder zur Obst-Kultur und Landesverschönerung dienen können. XVIII. 223.
- Anlagen, f. Dessauer Anlagen, Laubholzpflanzungen, Obstbaumanlagen, Wiesen-Anlagen.
- Anlagen (gartenmäßige), f. Schmuckbäume, Wege.
- Anpflanzungen, f. Obstbäume, Nuß- und Brennholzer, Walbanpflanzung.
- Anschwellen, f. Fruchtbaume.
- Anstrich, f. Bäume.
- Antholysis; Anzeige einer Abhandlung über dieselbe mit Bemerkungen. XXI. 288. 312.
- Antworten; Zusammenstellung derselben, welche auf die ausgegebenen Rückfragen des Gartenbauvereins in Berlin eingegangen sind. IX. 275.
- Anzeigen, f. Nachrichten.
- Apfel, ein zu Braunschweig aus dem Kern gezogener erhält, per Herzogl. Manuscript, einen Namen. XX. 25.
- Apfel, (Berliner); Herkunft und Eigenschaften desselben. XIX. 344.
- Apfel, (Brakelsche); empfehlenswerthe Eigenschaften desselben. VIII. 141. X. 25.
- Apfel, f. Sinaler, Johannis-, Karls- und Speckapfel.
- Apfel; welche eignen sich zur Versendung zu Back- und Wirtschaftsobst und zum Getränk-Eider? III. 92. 93; Nutzen und Nachtheile derselben als Alleebäume. VI. 274.
- Apfel, f. Branntweinbrennen, Weinbäume.
- Apfelbaum zu St. Valern; Nachrichten von demselben und seiner künstlichen Befruchtung. XIV. 92.
- Apfelbaum, (goldener Pepping); Behandlung desselben gegen den Krebs. IX. 287.
- Apfelbäume; über das Erzielen derselben aus dem Kern. XIX. 323.
- Apfelbäume, f. Ebereschen.
- Apfelbäume, (junge), f. Krebs.
- Apfel- und Birnbäume, welche sich zur Begebeppfanzung vorzüglich eignen. III. 96.
- Apfel-, Birn- und Pflaumenbäume; Frostbeschädigung und Behandlung derselben. VII. 308.

Apfel-Blattlaus, (wollige); über die Versuche zur Vertilgung derselben. **XXI.** 287. 292; diesfällige Bemerkungen, ebend. 294.

Apfel-Blattläuse; Mittel ihre Eier zu vertilgen. **XIV.** 86. vergl. **XVIII.** 38.

Apfel und Birnen, (ausgezeichnete) in Elbing. **XXI.** 321.

Apfel und Birnen; Nachricht von einer Sammlung der edelsten Sorten in Wachs geformt. **XVI.** 25.

Apfelsine; über ihre Benennung. **XVI.** 35.

Apfelsorten; warum verlieren die nach wärmeren Klimaten verpflanzten? **XVII.** 230.

Apfel und Birnstämmchen; Folgen von dem öftern Beschneiden derselben. **X.** 115.

Aphis, f. Blattlaus.

Aprikosen; Nachricht von einer neuen Veredlungsart derselben. **XV.** 275; über die Varietäten derselben, welche im Garten der Gartenbau-Gesellschaft zu London gezogen werden. **XIX.** 324.

Aprikosenbäume, f. Pfirsichbäume.

Aprikosensteine, f. Pfirsichsteine.

Aquarium, f. Wasserhaus.

Araber, f. Blumenzucht.

Arracacha, (essbare Wurzel von Bogata); Nachricht über dieselbe und Versuch, sie in Nordamerika zu kultiviren. **IX.** 315. 318; Bericht

über dieselbe nebst einer Beschreibung ihrer botanischen Kennzeichen. **IX.** 369. 382. **XVI.** 185. **XIX.** 341; anderweiter Bericht über dieselbe. **XX.** 74. 82. 102.

Arbusen, f. Angurien.

Archipel, (indischer), f. Urwälder, Vegetation.

Architektur, wo soll dieselbe bei Gartenanlagen berücksichtigt werden? **XI.** 441.

Arlingtonhouse; Beschreibung dieses Plazes in Washington. **XIII.** 393.

Arten, f. Mimosen, Weizenarten.

Artischocken; Benutzung derselben im Venetianischen. **IX.** 240; Mittel sie für den Winter aufzubewahren. **XX.** 163.

Artischocken, (*Cynara Scolymus L.*); Vermehrung und Behandlung derselben. **XI.** 272.

Artischocken, (Kartunkel), f. Karbonen.

Artischocken, (spanische), f. Karbonen. Asche und Salz gemischt; als Düngung gewürdigt. **V.** 114.

Asche, f. Engerlinge, Schnecken.

Ascherabe; sterben die damit gedüngten Obstbäume ab? **VIII.** 148.

Asclepias syriaca, f. Seidenpflanze.

Aster Amellus, f. Aster novi Belgii.

Aster novi Belgii; so heißt eine neu entdeckte perennirende Futterpflanze,

- und nicht *Aster Amellus*. XI. 287. XII. 23; Abhandlung über diese Pflanze. XII. 27.
- Astern; Nachricht von einer projektirten Schrift über dieselben. XV. 315. Würdigung derselben. XIX. 260.
- Astern; Nachweis eines diesfälligen Kupferwerks. XVIII. 38.
- Aesthetische Anlagen, s. Pflanzungen, Reichenbach.
- Astrachan, s. Weintrauben.
- Astragalus virescens*; warum diese Futterpflanze Aufmerksamkeit verdient. XIV. 89.
- Aufbewahrung, s. Früchte, Obst und Steinfrüchte.
- Aufguß, s. Orangenbäume.
- Aufnahme, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
- Ausschmückung ganzer Feldmarken; Grundzüge davon. IV. 234. 240; anderweitige Vorschläge hierzu. IV. 241. 261; ist sie in Betreff ihrer Zwecke ausführbar? X. 188. s. auch Reichenbach, Trift- und Feldpflanzungen.
- Ausschmückung, s. Feldmarken.
- Aufstellung von Gewächsen, Blumen und Früchten im Versammlungs-Lokal des Gartenbau-Vereins in Berlin: V. 144. VI. 175. 218. VIII. 176. IX. 296. X. 75. 99. 119. XI. 266. XIII. 333. XIV. 11. 26. 96. XV. 219. 276. 316. XVI. 91. 153. XVII. 249. XIX. 246. 295 und XXI. 247. 346.
- Aufstellung, s. Blumen- und Frucht-Aufstellung.
- Aufziehladen im Treibhause; Nutzen derselben. II. 303.
- August-Kartoffel, s. Frühkartoffeln.
- Aurikel; über die Kultur derselben. XVI. 32.
- Aurikelflor; Nachricht von den in Ernsterode vorhandenen. XIV. 116. XVII. 233; diesfälliges Gutachten. XV. 241.
- Aurikeln; als preiswürdige anerkannt. VI. 174.
- Aurikelyucht; einige Bemerkungen über einen diesfälligen Aufsatz. XII. 123.
- Ausartung, s. Samenlohl.
- Ausländische Gewächse, s. Sammlung.
- Ausschüsse des Gartenbau-Vereins in Berlin; wessen Meinungen enthalten die Gutachten derselben? I. Vorrede 2. XIV. 161.
- Ausschweigen, s. Steine.
- Austerschalen; wo und wie sie benutzt werden. II. 288.
- Ausstrahlung der Wärme; von der Wichtigkeit der diesfälligen Lehre X. 181.
- Auswüchse an den Bäumen; wie sie erzeugt werden. II. 175.
- Avena praegravis*; Nachricht über diese aus Virginien herstammende Haferart. IX. 365.
- Azaleen; über die Kultur derselben. III. 45.

B.

- Bach**, und Wirthschafts-Obst, f. **Bastardpflanze**, f. **Crinum**.
 Aepfel, Birnen.
- Bahrensborf**; Nachricht über die dortigen
 Obstpflanzungen im Felde. X. 88.
- Baiern**, f. **Motto**.
- Balesfelder**, f. **Hafer**.
- Balsam von Silead**; was wird so ge-
 nannt? X. 63.
- Balsam**, ober **Sileadische Tanne**,
 (*Pinus Balsamea*); über ihre
 Eigenschaften und Kultur. X. 62.
- Balsaminen**; wie solche zu großer Voll-
 kommenheit zu bringen. XVII.
 283; über ihre Fortpflanzung durch
 Schnittlinge. XIX. 329.
- Balsaminen-Samen**, (alter); ist dem
 frischen vorzuziehen. IX. 276.
- Bambusrohr**, (gemeines); Referat über
 das Blühen desselben im botani-
 schen Garten zu Königsberg i. P.
 XIX. 307; diesfälliger Bericht
 ebend. 313.
- Barby**, f. **Obstnutzung**.
- Barttrauben**; was darunter zu verstehen.
 XVI. 168.
- Bastarde**, f. **Amarnilis**.
- Bastard-Erzeugung**; Nachweis einer
 interessanten Abhandlung darüber.
 IV. 381.
- Bastardirung**, f. **Weizen**, (türkischer).
- Bastardirungen** bei den Pflanzen;
 was beweisen sie? XX. 101.
- Bastardpflanze**, f. **Crinum**.
- Bastardpflanzen**; können sie sich mit
 Erfolg befruchten? XIV. 20.
- Basthüte**; (italienische und böhmische);
 woraus besteht ihr Gewebe? VI.
 172. f. a. **Weiden**.
- Batatas**; Nachricht über die Anpflanzung
 derselben. XX. 159.
- Batatten**; von ihrem Anbau im Großen
 und der diesfälligen ertheilten Prä-
 mie. XIV. 10.
- Batist**, f. **Glachs**.
- Bauer**, (im preuß. Staat); warum man-
 gelt demselben der Sinn für
 Schönheit und Gemeinwohl? VI.
 271.
- Bauerpflaume** ober **Zwetsche**; wie sie
 bis Mitte März gut zu erhalten.
 VI. 223.
- Baum**, (auch **Strauch**); wie der vom Froste
 getroffene zu behandeln. II. 167.
- Baum**, (versehster), f. **Leib** (erster).
- Baumart**; welche ist die höchste? XVI.
 184.
- Baum**, und **Straucharten**; über die
 Temperatur, welche dieselben im
 Klima Deutschlands zu ertragen
 im Stande sind, mit einer tabel-
 larischen Uebersicht. X. 27.
- Bäume**; über ihren Einfluß auf die unter
 denselben kultivirten Gewächse.
 IV. 242. f. a. **Faubfütterung**.

- Bäume; vom Standort ders. VI. 285; Anstrich ders. gegen Wild- und Vießfraß. XVIII. 35; ist ein Fettanstrich dens. schädlich? ebend. 36.
- Bäume, (ältere, dicke); warum zerspringen solche durch Kälte, während dünnere nicht darunter leiden? XIV. 46.
- Bäume, (gepflanzte); warum sie oft ein-
gehen. III. 99.
- Bäume, (große); warum ihre Verpflanzung im Allgemeinen nicht anwendbar ist. III. 107.
- Bäume, (junge); welches ist ihre beste Pflanzzeit? X. 124.; Bemerkungen dagegen. XI. 399; ob sie flach oder tief eingesezt werden müssen. X. 125; Bemerkungen darüber. XI. 400.
- Bäume, (umgekehrte); was sieht man bei dens.? XV. 304.
- Bäume, s. Hohle Bäume, Kopf- und Schneidelholz, Delfarbe, Rinde, Trieb, Vegetation, Verpflanzen, Wurzel und Krone.
- Bäume und Sträucher; namentliche Aufführung ders., welche im Schatten gut wachsen. IV. 409.
- Bäume und Sträucher, (große); Beschreibung einer diesfälligen Verpflanzungs-Maschine. XVI. 118.
- Bäume und Sträucher, (Nordamerikanische); Nachweis der in Wör-
liß vorhandenen. X. 137.
- Bäume und Sträucher, s. Bewirkung, Sandschellen.
- Bäume und Sträucher, (jüngere), s. Wurzeln.
- Baum- und Feld-Cultur; Beweis, daß sich beide leicht verbinden lassen. III. 81.
- Baum-, Feld-, Wirtschaft, (Cottasche); Vortrag mit Bemerkungen darüber. III. 121 — 126.
- Baumfrevel; erprobtes Mittel dagegen. VIII. 106; wie kann er gehemmt werden? XIII. 415. 417.
- Baum-, Hebe-, Maschine; Nachricht über eine solche. XVIII. 40.
- Baumkitt, s. Lehm.
- Baumkitt und Baummörtel; wo sind beide anzuwenden? XI. 414.
- Baumkohl, Nachricht von seiner Einführung und Vorzüglichkeit. XVII. 203.
- Baumlaub; als Winterbedeckung für Rüben und Wurzelgewächse. V. 126.
- Baumleiter; eine neue Art ders. XVI. 117.
- Baumpfahl; was bei seiner Stellung zu beobachten. III. 101. s. a. Maszle.
- Baumpfähle; wodurch ist das schnelle Abfaulen derselben allein zu verhindern? X. 178; Mittel, sie dauerhaft zu machen. XIV. 93.
- Baumpflanzung; wie dabei zweckmäßig zu verfahren. III. 99; welche Düngung erfordert sie? III. 84.
- Baumpflanzungen an den Landstras-

- ßen im Regierungs-Bezirk Münster. XX. 77.
- Baumpflanzungen an Wegen; bies-
fällige äußere Hindernisse. VI.
272.
- Baumpflanzungen, s. Kalk, Moos,
Sägespäne, Salz.
- Baumrinde, wie sind die Risse darin zu
heilen? XI. 414; durch Fettigkeit
beschädigte. VII. 339.
- Baumsaft, s. Schafe.
- Baum Schatten; gutachtliche Bemerkungen
über die in demselben aufkommen-
den Gewächse. IV. 406; s. a.
Gartengewächse.
- Baumschnitt; welche Kenntniß er fordert.
I. 23.
- Baumschule; Gutachten über die Anle-
gung und Erhaltung einer solchen,
die als Normal-Baumschule für
einen Regierungs-Bezirk dienen
soll, mit Bemerkungen darüber.
III. 80. s. a. Normal-Baum-
schule.
- Baumschule; Unterstützungsgesuch zur
Anlegung einer solchen in der
Altmark. XIII. 321.
- Baumschule zu Schleswig; Nachricht
von ders. in Form eines Lustgar-
tens und der dort kultivirten Holz-
gewächse. XVII. 229. s. a. Got-
torff, Park.
- Baumschule zu Schnega; Anbau der
vorzüglichsten Obstsorten Deutsch-
lands in derselben, nebst Projekt,
solche zu bereichern, auch dies-
- fällige Prämien-Aussetzung. XIV.
91.
- Baumschule (Provinzial) zu Star-
gardt; Nachricht von ihrer Stif-
tung und Wirksamkeit. XI. 248.
- Baumschule in Herbst; Anzahl der
dort gezogenen Traubensorten.
XII. 128; Würdigung einiger
dort aus Samen gezogenen Wein-
trauben. XXI. 323.
- Baumschule (große) des Prof. van Mons
in Löwen; Nachricht von dem
Schicksale und dem weiteren Fort-
gange derselben. XVI. 51.
- Baumschule, s. Landesbaumschule.
- Baum- und Blumenschule zu Frauen-
dorf; Umfang und Betrieb ders.
IX. 402.
- Baumschulen, (Echauffée); wie und wo
solche in Schlesien angelegt sind.
IX. 256.
- Baumschulen (Kommunal); Anzahl der-
selben in verschiedenen Regierungs-
Bezirken. VIII. 194.
- Baumschulen, (Privat); Ort und Um-
fang ders. VIII. 193.
- Baumschulen in Wörlitz; Umfang
ders. X. 111.
- Baumschulen, s. Aachen, Gemeindeg-
Baumschulen.
- Baumstämme; wie sind solche gegen den
Spätfrost zu sichern? VIII. 29.
- Baumverletzung oder Wunden; die
Jahreszeit, in welcher sie veran-
laßt werden, scheint von entsche-
dender Wichtigkeit. III. 11. vrgl. 13.

- Baumwachs; wie dasselbe zu verfertigen. XII. 154.
- Baumweißling; Beschreibung und Vertilgung dieses furchtbaren Schmetterlings. XV. 208; wie ist die Raupe desselben zu vertilgen? XV. 258. s. a. Spaniol.
- Baumweißling, Raupe, s. Spaniol.
- Baumwolle, (Ehvanische); warum verdient diese Pflanze alle Aufmerksamkeit? XIV. 87. Nachricht vom diesseitigen Anbau ders. XVII. 231.
- Baumwollenstaube; dürfte sie bei uns wachsen? XVII. 267.
- Baumzucht zu Urfchau; Bemerkungen über diesel. nach der Ueberschwemmung im Jahr 1829. XIII. 317.
- Baumzucht, s. Feldbau.
- Baumzüchter, s. Veredelungsarten.
- Beamte, (öffentl.); worin dürfte ihre überwiegende Zahl beim Gartenbau-Verein in Berlin zu suchen sein? VI. 244.
- Beber, Esche, (*Populus tremula*); ist eine Pappel. II. 280.
- Beete, (warne), s. Töpfe.
- Beetform, s. Erbsen.
- Befruchtung der Gewächse; Belege und Bemerkungen darüber. X. 21.
- Befruchtung der Pflanzen; merkwürdiges Beispiel davon. I. 135.
- Befruchtung, (künstliche) bei Blumen und Obstbäumen; Beobachtungen und Erfahrungen darüber. III. 136.
- Befruchtung, (künstliche); ob durch dieselbe die Farbe der Blumen sich ändern läßt? Beurtheilung der auf diese Preisfragen eingegangenen Beantwortungen. XIV. 94. 111; Querkennung des diesfälligen Preises. XIV. 114. 148; Erklärung darüber. XV. 271; anderweite Beobachtungen darüber. XVII. 286. XVIII. 12; gekrönte Beantwortung dieser Preisfrage. XVI. 3. mit 2 Kupfern.
- Befruchtung, (künstliche), s. Georginen, Nelke, Passionsblume, Sommer-Levkojen, Strolitzia Reginae, Weinreben.
- Begießen; wo es nachtheilig ist. II. 213. s. a. Brunnenwasser.
- Begräbnisplatz, (ehemaliger) bei Potsdam; hier gedeihen alle Gattungen Obst- und Schmuckbäume unübertrefflich. III. 85.
- Besäcken, s. Gemüse.
- Beigeschmack, s. Früchte.
- Beiträge, s. Geldbeiträge.
- Beköpfen, s. Weiden.
- Belgien; was beweisen seine reiche Fruchtfluren? III. 81.
- Beobachtungen, s. Vegetabilien.
- Bepflanzen, s. Landstraßen.
- Bepflanzung der Landstraßen mit Bäumen; Zweck derselben. VI. 271.
- Bepflanzung, s. Felder-Bepflanzung.
- Bepflanzungsplan der Klosterbergener Anlage bei Magdeburg. III. 160.

- Berberis vulgaris dulcis**; als **Beschneiden**, s. **Birnbäume**, **Vinus**, **Bierstrauch** empfehlungswert. **Arten**.
XXI. 290.
- Berg**, s. **Tempelhofer Berg**.
- Berge in Indien**; **Vegetation** auf deren **Gipfel**. **XI. 365.**
- Bergen**, s. **Gartenbau-Gesellschaft**.
- Berg-Erle**; **Nachricht** von derselben. **XVIII. 162**; sie ist keine Erle, sondern eine Birke. **XVIII. 163.**
- Berg-Reiß-Samen**, (**Chinesischer**); **Nachricht** über dens. **XIV. 165**; **Resultat** der **Anzucht**. **XIX. 312. XXI. 284.**
- Bergstraße**, s. **Rheinthal**.
- Berlin**; was leisten und was haben dortige **Privat-Anlagen** für den **Gartenbau** geleistet? **XVI. 188.**
- Berlin**, s. **Blumenmarkt**, (**geschiedener**), **Blumenmärkte**, **Blumenkohl**, **Eaton-Hall**, **Geserbeverein**, **Palmen Sammlung**, **Kreuzberg**, **Spaziergänge**, **Temperatur**, **Treibereien**.
- Bern**, s. **Eichenau (Elsenau?)**.
- Bernstein**, über die darin oft befindlichen **Insekten**, **Früchte** und **Sämereien**. **XVIII. 34**; derselbe ist wahrscheinlich ein **Baumharz** der **Vorzeit**. ebend.
- Beschluß (gültiger)**, s. **Gartenbau-Verein** in **Berlin**.
- Beschneiden**, (**öfteres**), s. **Äpfel** und **Birnstämmchen**.
- Bestäubung der Pflanzen**; vorläufige **Nachricht** von einigen derselben betreffenden **Versuchen**. **XI. 301**; **Verzeichniß** eines **Systems** von **Versuchen** darüber. **XI. 349.**
- Bestreuen**, s. **Saat-schulen**.
- Beta**, s. **Silber-Beta**.
- Beta vulgaris**; wozu dient diese aus **Brasilien** bezogene **Pflanze**? **XIII. 322.**
- Bethlehem** in **Nordamerika**; ein **Ebenbild** von **Herrnhuth**. **XIII. 359.**
- Bewässerung**, s. **Spargel**, **Wiesen**, (**hochliegende**).
- Bewickelung der Bäume und Sträucher** gegen **Frost**; wie solche zu **bewerkstelligen**. **XIV. 165. 188.**
- Bezifferung**, s. **Nummerhölzer**.
- Bibliothek des Gartenbau-Vereins** in **Berlin**; **Zustand** ders. im **Jahr 1823**. **I. 154. — 1824. III. 74. — 1825. IV. 354. — 1826. VI. 256. — 1827. VIII. 179. — 1828. X. 206. — 1829. XII. 190. — 1830. XIV. 148. — 1831. XVI. 189. — 1832. XVIII. 225. — 1833. XX. 145**; **lebhafteste Benutzung** ders. **XVIII. 225.**
- Bienen**, s. **Kardenblüthen**.
- Bienenstich**; verschiedene **Mittel** dagegen. **XIV. 162**. s. a. **Kartoffeln** (**geschabte**), **Ligusticum**

- Levisticum, Salmiat, Blattbäume, (Nordamerikanische);** über **Spiritus.** zwei hess. X. 66.
- Bienenzucht; ein diesfälliger Katechismus** **Blätter der Melonenpflanze; können** **wird empfohlen. XIV. 119.** **selbige Wurzeln und Stämme** **hervorbringen? IV. 236.**
- Bier und Branntwein, s. Konsum-** **Blätter, (weiß und gelb variierte); wie** **tion.** **entstehen solche auf Bäumen und** **Sträuchern? XII. 128.**
- Bierbrauen, s. Hemlocks, Tanne,** **Blätter, s. Kopfkohl.**
- Kunkelrüben.** **Blattkäfer; kurze Beschreibung zweier** **Arten derselben in der Umgegend** **von Potsdam. XXI. 297.**
- Bignonia Catalpa und radicans,** **Blattkäfer, (lederartiger); Beschreibung** **und große Schädlichkeit desselben.** **s. Trompetenblume.** **XXI. 297.**
- Bildhauer, s. Landschafts, Gärtner.**
- Birke; ihr Standort. VI. 287; als Wege-** **baum betrachtet. VI. 283; ein-** **heimische und ausländische Arten** **hess. XI. 383.**
- Birke und Eiche; als Schlagholz in san-** **Blattkäfer, (Lilien, Gallkäfer, Ek-** **liens, Blattkäfer, Rothtra-** **gender Blattkäfer); Be-** **schreibung dess. XXI. 298.**
- birke, s. Berg, Erle.**
- Birnart, s. Eifel.**
- Birnbaum; welcher trägt 2 Mal im Jahr** **Blattlaus, (Aphis); wie ist sie abzuhal-** **ten? II. 217. 301; wie sie zu** **vertilgen. XV. 248; Beschrei-** **bung und ungeheure Vermehrung** **derselben. XXI. 295; wann ist** **die beste Zeit sie zu vertilgen?** **XXI. 296; Mittel gegen dies.** **XVIII. 54. 74. s. a. Staub,** **Tabacksrauch.**
- Früchte? XXI. 289.**
- Birnbäume; Nachweis einer empfehlens-** **werthen Methode, solche zu be-** **schneiden. XII. 133.**
- Birnbäume, s. Apfelbäume.**
- Birne von Angora; Nachricht über** **dies. XX. 163.**
- Birne, s. Ragenbirne, Sommer und** **Winterbirne, Winterbirne.**
- Birnen, welche sich zur Versendung, zu** **Bockobst und zu Wein eignen.** **III. 94; wie sind sie auf dem** **Lager länger zu erhalten? XVIII. 5.**
- Birnen, s. Apfel.**
- Birnen, Zwiebel; zeichnet sich durch un-** **gewöhnliche Größe aus. XX. 9.**
- Blattwespe oder Tenthredo; Auf,**

- enthalt und Eigenschaft derselben. **XI. 428.**
- Blattzierpflanzen;** Nachweis und Behandlung derselben. **XXI. 369.** f. a. Schmuckgruppen.
- Blechlasten,** f. Insekten.
- Bleidrath** (neu erfundenes), zum Anheften von Namen und Nummern an den Bäumen. **XVII. 244;** Einwendungen dagegen. **XXI. 243.**
- Bletia Tankervilleae,** (*Limodorum Tankerv.*), (Chinesischer Dinkel); über ihre Kultur, welche in Dietrich's Lexicon falsch angegeben ist. **I. 71. 72.**
- Blindkanal;** was ein solcher ist. **II. 299.**
- Bligableiter;** wie werden sie zweckmäßig angelegt? **XVI. 131.**
- Blumberg,** f. Hecken.
- Blumen;** worauf gründet sich ihr Sammetglanz? **XI. 415.**
- Blumen,** (einheimische, wild wachsende); warum verdienen sie den Vorzug vor ausländischen? **XVIII. 89;** Verzeichniß von 74 schön blühenden ders. **XVIII. 90.** f. a. Wald- und Feldgewächse.
- Blumen.** (gefüllte); bei diesen fehlen die Befruchtungstheile gewöhnlich oder häufig. **III. 137;** Ansicht über die Bildung ders. **VIII. 74.**
- Blumen,** (neue); die von der Nordwestküste Amerika's nach England gekommen. **XVI. 183.**
- Blumen,** (seltene); Bestimmung um solche anzuziehen und zu vertheilen. **IX. 248.**
- Blumen,** f. Aufstellung, Befruchtung, Samen, Sommerblumen.
- Blumenart;** Versuch über die Farbenübertragung derselben auf eine andere Art derselben Gattung. **XIV. 93.**
- Blumen-Aufstellung,** f. Pflanzen.
- Blumen- und Frucht-Ausstellung,** f. Brüssel.
- Blumenfarbe;** Gutachten über die Veränderung derselben und die Ursachen, welche dieselbe hervorbringen. **XII. 81.**
- Blumengarten;** wo findet man ihn auf Bäumen? **XI. 362.**
- Blumengärten** hatten weder die Griechen noch Römer. **II. 257.**
- Blumengärtner,** (der); Zweck dieser Zeitschrift. **XVII. 267.**
- Blumengärtnererei;** ein Handbuch ders. wird empfohlen. **XIII. 207.**
- Blumenkohl;** wird in Berlin fast am vollkommensten erzogen. **XIV. 165.**
- Blumenkohl,** (auserlesener engl.); Erfolg von diesseitiger Anzucht dess. **XV. 239.**
- Blumenkohl,** (italienischer, schwarzer); über denselben. **XX. 32. 49. 104. XXI. 285;** sein Gedeihen und Geschmack **XIII. 332. XVI. 135;** über die Vorzüglichkeit

- besselden. XVII. 246. 258. XX.
24. XXI. 285. 340. 354; Ab-
handlung darüber. XX. 32.
- Blumentohlfsamen; Nachweis, wie ders-
selbe zu gewinnen. X. 70.
- Blumenkultur; Beobachtungen und Er-
fahrungen bei derselben. XVI.
63.
- Blumenmarkt, (abgeschriebener); Vor-
schlag solchen in Berlin zu errich-
ten. XII. 194; Anfang davon.
XIV. 144.
- Blumenmarkt in Paris; Eigenschaften
besselden. XII. 194. s. a. Paris.
- Blumenmärkte in Berlin und Bres-
lau; Würdigung derselben. I. 20.
- Blumen-Pyramide; als Kunstgebilde
dem Könige gewidmet. XVIII.
56; diesfälliger Dank. ebd. 85.
- Blumensamen, (jährigen); Methode sol-
chen zu kultiviren. XIX. 325.
- Blumensammlungen; Nachricht von
den zu Frankfurt a. O. IX. 363.
- Blumenschmuck für Wohnzimmer;
empfehlenswerthes Verfahren zur
Vermehrung desselben. VII. 335.
- Blumenschule; Vortrag über den Vor-
schlag zur Errichtung derselben in
Verbindung mit der Gärtners-
Lehranstalt und dem Instituts-
Garten zu Schöneberg. VIII.
88. 196; Gutachten und Beschluß
darüber. VIII. 97; findet nicht
die erwartete Theilnahme. X.
208. XII. 194.
- Blumenschule, (große) zu Zerbst;
mitgetheilte Erfahrungen aus ders-
selben. XXI. 286.
- Blumenschule, s. Baum- und Blum-
enschule.
- Blumenstöcke und Pfähle, (eiserne);
Nachricht über solche. XX. 38.
- Blumentreiberei; ein Beitrag dazu.
XX. 28. 35.
- Blumenzeltung zu Weissensee in
Thüringen; Nachricht von ders-
selben. XIX. 239.
- Blumenzucht; stammt von den Arabern.
II. 257.
- Blumenzucht und Treiberei; Be-
trachtungen über den diesseitigen
Zustand derselben. VI. 266.
- Blumenzwiebel, (holländ.); werden wir
sie bald entbehren können? VI.
266.
- Blumisterei; ist in Nordamerika gering.
XIII. 351.
- Blutegel; als Vertilger schädlicher In-
sekten. XX. 160.
- Blüthen; Untersuchungen über die Farben-
veränderungen in denselben. XX.
88.
- Blüthen-Entwicklung; Untersuchung
über die mittlere Zeit derselben.
XVIII. 12.
- Blüthenwickler, s. Wickelraupe.
- Boden mit schlechter Ackerkrume;
ist in seiner Unterlage zu unter-
suchen. IV. 296. s. a. Sand-
boden.
- Boden, (sumpfig sandiger), s. Holzgarten.
- Boden, s. Kleiboden, Erdkrume.

- Bodenarten, s. Obst- und Waldbäume.
- Bogota, s. Arracacha.
- Bogengänge, s. Weinlauben.
- Bohne, (ungersche); Nachricht über eine in Saarburg kultivirte. IX. 364.
- Bohne, s. Pferdebohne, Spargelbohne.
- Bohnen, s. Treibhäuser für Bohnen.
- Bohnen und Erbsen; trägt alter oder frischer Samen reichlicher Früchte? IX. 276.
- Bohnenart aus Freiburg; Würdigung derselben. XVII. 247; Gegenbemerkung. XX. 72.
- Bohnenarten; über zwei aus Brasilien hier angebaute. XIX. 263. 295. XX. 10. XXI. 285.
- Bohnenbaum; Würdigung desselben. XI. 384.
- Bohnen-Schoten, s. Messer.
- Bohren, s. Brunnen.
- Bonviller, s. Obstpflanzungen.
- Botanik; wodurch hat sie einen beträchtlichen Zuwachs erhalten? V. 3; wo ist die Theilnahme an derselben am regsten? XVI. 184.
- Botaniker; ein für denselben werthvolles Werk. VIII. 94.
- Botanische Gärten; was gab Veranlassung zur Anlegung derselben? XVIII. 36.
- Botanische Gärten (Privat); einige Ideen darüber im Allgemeinen. VIII. 150.
- Botanische Gärten in Italien; welcher ist der größte? XVI. 185.
- Botanische Gärten zu Liverpool und Glasgow; was beweisen selbige? XVI. 184.
- Botanische Gesellschaft in Regensburg; Nachricht von derselben. XIV. 143.
- Botanische Reise nach Nordamerika; nachgesuchte und bewilligte Unterstützung dazu. XIX. 306. 345; diesfälliger Dank. XX. 25; weitere Nachricht darüber. XXI. 346.
- Botanischer Garten in Schöneberg bei Berlin; welchen Nutzen gewährt derselbe dem Gartenbauverein? I. 22; sein Pflanzenreichthum und seine Versendungen. IV. 370; praktische Leistungen desselben. X. 22; reiche Ausbeute für denselben durch eine diesfällige Reise. XIII. 331; Nachweis der Abbildungen neuer und seltener Gewächse desselben. XVI. 91; in welcher Hinsicht ist er der reichste in Europa? XVI. 188; historische Nachricht und kurze Beschreibung desselben mit einem Plan XVII. 294; Anzahl und Umfang seiner Gewächshäuser. XVII. 311; sein Pflanzenreichthum und Umfang seiner Pflanzen- und Samenversendungen. XVII. 314; nachtheilige Lage und sonstige Uebelstände, des-

- gleichen von 2 gefäßlichen Fein-
den desselben. XVII. 315. 316;
Plan von selbigen. XVII. 317;
s. übrigens: Cacteen, Ehne-
fischer Zitronenbaum, Far-
renkräuter, Gartenbauvers-
ein in Berlin, Melocae-
tus, Reitwurm, Schwamm-
raupe.
- Botanischer Garten zu Dyck; warum
die Abhandlung darüber Aufmerk-
samkeit verdient. VIII. 140.
- Botanischer Garten zu Edinburg;
Lage, Einrichtung und Pflanzen-
reichthum dess. XIII. 329.
- Botanischer Garten zu Glasgow;
sein Pflanzenreichthum. XIII. 331.
- Botanischer Garten zu Greifswald;
Nachricht über die mit dems. ver-
bundenen Zwecke. XVII. 319.
- Botanischer Garten zu Liverpool;
Nachricht von dems. XIII. 331.
- Botanischer Garten zu Neapel; in
welcher Hinsicht ist derselbe wich-
tig? XVI. 185.
- Botanischer Garten zu Palermo;
Nachricht von dems. XV. 214.
- Botanischer Garten, s. Calcutta,
Bury-Hill.
- Botanischer Reise-Verein zu Esslin-
gen; Bildung und Zweck dess.
V. 130. Beitritt und Beitrag
des Gartenbau-Vereins in Berlin,
als Ehrenmitglied desselben. V.
144. VI. 252; weitere Nach-
richten darüber. X. 210. XII. 128.
- Bouquet (künstl.), s. Sommerblumen.
- Brabanter; wie bearbeitet derselbe sein
Feld? VIII. 201.
- Brakel, s. Apfel.
- Brand (amerikanischer); wird dieser durch
Insekten bewirkt? III. 9.
- Brand der Obstdäume; Arten dess.
II. 256.
- Brand oder Krebs; über die mit diesem
Namen belegte Krankheit der Obst-
bäume. III. 5; Gutachten dar-
über. III. 10; Zusatz zu diesem.
III. 12; Aufnahme dieser Ab-
handlung in Loubon's Magazin.
XI. 266; s. a. Eschlorkalk.
- Brantweinbrennen aus Äpfeln;
Versuche darüber. I. 100; besgl.
aus Ebereschens-Beeren. I. 103.
- Brantweinskirsche, s. Sauerkirsche.
- Brasilien, s. Ananas, Bohnenarten,
Beta vulgaris, Flachsp-
pflanze, Sand, Urwälder,
Vegetation.
- Brasilische Nüsse; Nachricht über die-
selben. XVIII. 5.
- Bratofen; wie derselbe als Obstbarre be-
nutzt werden kann. VI. 182.
- Braunkohl; vorläufige Nachricht von einer
Art dess., die ausgezeichneten Nutzen
bringen soll. XVI. 50.
- Braunschweig, s. Apfel, Gartenbau-
Gesellschaft, Gartenbau-
Verein.
- Bremen, s. Krebs der Bäume.
- Brennhölzer, s. Ruß, und Brenn-
hölzer.

- Breslau**, s. Blumenmärkte, Gartens Bibliothek, Gesellschaft (schlesische), Treibereien.
- Britten**, s. Landleben.
- Brittische Parks und Gärten**; allgemeine Bemerkungen über solche. I. 82.
- Brixen**; Nachricht von den reizenden und fruchtbaren Umgebungen dieser Stadt. XVI. 165.
- Brocoln** (Spargelkohl); Würdigung seiner vier Sorten. XI. 270.
- Brombeere** (Nordamerikanische), s. *Rubus occident.* I.
- Bromelia Ananas** (Providence); Nachricht von einer naturgetreuen Abbildung ders. XV. 243.
- Brotfrucht**; Bemerkungen über die Eigenschaften und den Gebrauch ders. II. 284.
- Brotfruchtbaum**; äußere Schönheit und Arten dess. II. 284. 85.
- Brüche und Moore**; als Hülfsmittel für Land- und Stadtgemeinen empfohlen. VII. 364.
- Brucherde** (schwarze), s. Hortensie.
- Bruck**, s. Sago-Palme.
- Brünn**, s. Ackerbau-Gesellschaft, Gesellschaft, (Mährisch-Schlesische).
- Brunnen**; statt derselben die Quellen durch bloßes Bohren zu Tage zu fördern. X. 188.
- Brunnenkresse**; Anzucht ders. als Gemüse. VI. 214; über die künstliche Kultur derselben bei Erfurt. VIII. 102.
- Brunnenkreßlinger**; was ist darunter zu verstehen? X. 159.
- Brunnenwasser**; ist zum Begießen nicht immer tauglich. I. 45.
- Brunswigia Josephinae**, s. *Amaryllis gigantea*.
- Brüssel**; über die dortigen öffentl. Blumen- und Frucht-Ausstellungen. XIV. 141; s. a. Garten-Gesellschaft.
- Buche** (Blut); sind seine Sämlinge der Mutterpflanze ähnlich? XIII. 314.
- Buche und Eiche**; eignen sie sich zu Wegebäumen? VI. 279. 281; ihr Standort. VI. 286.
- Büchenlaub**, s. Eichenlaub.
- Buchenzweige**; als Schutzmittel gegen Frost. XIV. 188.
- Büchersammlung** (Selblitz'sche); Nachricht über selbige. XIII. 321.
- Burn-Hill bei Dorking**; über die dortigen Garten-Anlagen. XIII. 328.
- Burn-Hill bei London**; Nachricht von dem dortigen botanischen Garten und seinem verstorbenen Besitzer. XVI. 184.
- Buschel**; Verhältniß dieses engl. Maßes gegen den preuß. Scheffel. VII. 343.

C.

Cacteen; wie sehr sich die Familien ders.
vermehrt haben. XIII. 422; die
beste Art ihrer Verpackung. XIII.
423; Nachweis der im botanischen
Garten kultivirten Arten derselb.
XIII. 422, 429 — 35.

Cactus speciosus; Bemerkungen über
die Behandlungsweise dess., nebst
Gutachten darüber. II. 192, 194;
anderweite Bemerkungen. III. 3.
IV. 383.

Cactus, s. **Melocactus**.

Cactus, Art (neue), s. **Echinocactus**
oxygonus.

Cactus, Arten; wie solche im Zimmer zu
ziehen sind. I. 41.

Cactus, Arten (Fettpflanzen); wie sie nach
Europa gekommen. VII. 412.

Cactus, Pflanzen; Beobachtungen über
dies. XVI. 73, 82; Bemerkun-
gen darüber. XVI. 74.

Caladium bicolor; Behandlung dieser
Pflanze. IV. 173.

Calcutta; Nachricht über den dortigen bo-
tanischen Garten. IV. 384.

Calbarien; was hiermit bezeichnet wird.
V. 8.

Calochortus; Bericht über die Arten
dieser amerikanischen Pflanzengat-
tung. XII. 170.

Calville blanche d'été; alljährliche

Fruchtbarkeit dieses Apfels. IV.
415.

Camellia (die Gattung); Kultur ders.
VII. 406.

Camellia neriiflora; eine neue Va-
rietät und die erste auf italieni-
schen Boden entstandene Ca-
mellie. XII. 84.

Camellien, s. **Kamellien**.

Campanula aurea; Kultur dieser Zier-
pflanze. XII. 8.

Canadische Tanne, s. **Hemlockstanne**.

Caracas, s. **Sämereien**.

Cassia rostrata Martius (Schna-
belbeutlige Cassie); Nachricht über
selbige und deren Kultur nebst
Abbildung. V. 99.

Castanea pumila; Empfehlung dieses
nordamerikanischen Baumes. XII.
91.

Cedrate oder **Citronate**; Bemerkung
über diese Benennungen. XVI.
35.

Celle, s. **Landwirthschafts-Gesell-**
schaft.

Cerealien; was zur nähern botanischen
Bezeichnung ihrer Species bis
jetzt geschehen. V. 159; wie die
noch wenig bekannten verbreitet
werden sollen. VIII. 96; in wie-
fern können sie, in Verbindung

- mit Obstbau, gezeihen. III. 81.
- Cereallen**, s. Spielarten.
- Cereus nycticallus** Lk. (Nachtschöner); Beschreibung und Kultur dess. nebst Abbildung. XXI. 372. 376.
- Chaerophyllum bulbosum**, s. Rörbelrübe.
- Chamaerops humilis** (Südeuropäische Palme); lebt noch im Berliner botanischen Garten; mit einer Abbildung. I. 134.
- Champagner Weinbirne**; ist ihr Anbau im sterilen Boden anzurathen? II. 281.
- Champignon**, s. Gewitter.
- Champignons**; über die Kultur derselb. überhaupt. XX. 113; insbesondere in Frankreich. XX. 118; desgl. in England. XX. 120; verschiedene Notizen darüber. XX. 130.
- Champignons (essbare)**, über den innern Bau ders. XX. 126.
- Champignons, Treiberei**; über dies. XX. 114.
- Charitz, Garten** (Berliner); s. Maulbeerplantagen.
- Chartreuse**, s. Obstpflanzungen.
- Chaussée (Kunststraße)** von Grüneberg bis Wasserwis; Anzahl und Behandlung der daselbst gepflanzten Obstbäume. IX. 253; Bedenken darüber. IX. 256; diesfällige Kosten und Ertragsberechnung nebst Bemerkungen hierüber. IX. 258; Gesichtspunkt, aus welchem man dergl. Anlagen betrachten muß. IX. 263; s. a. Baumschulen (Chaussée).
- Chemie** (neue); woran dachten die Grünher der ders. nicht? XX. 142.
- Chesler**, s. Eaton, Hall.
- China**, s. Garten der Chinesen, Maulbeerbaum.
- Chinesischer Dingel**, s. *Blotia Tankervilleae*.
- Chinesisch. Zitronenbaum**; ein Stamm davon im botanischen Garten. II. 283.
- Chiswick**, s. Gartenbau, Gesellschaft in London.
- Chloralkali**; als Reizmittel für lebende Pflanzen. VIII. 136; über die Bereitung und Benutzung dess., besonders gegen den Baumkrebs. VIII. 146.
- Chou à Vache**, s. Kohlfart.
- Chrysanthemum indicum**; Nachricht von einigen neuen chinesischen und indischen Abänderungen ders. VIII. 74; reichhaltige Ausstellung davon. XX. 73.
- Eiber**; Beschaffenheit dess. in den Rheingegenden und in Frankreich. I. 20; die allgemeine Bereitung desselb. wird dringend empfohlen; I. 113; Nachricht über seine Bereitung auf der Insel Guernsey, mit Bemerkungen. V. 107. 116; über die Einführung desselben in

- den preuß. Staat. VIII. 206;
f. a. Nessel.
- Einerarien; über einige Abarten derselb.
I. 139.
- Eitrologie; Bemerkung über die Unvollständigkeit ders. XVI. 36.
- Eltronate. f. Eedrate.
- Eltrus-Arten; eine geschichtliche Auseinandersetzung ders. ist sehr wünschenswerth. XVI. 23; wer besitzt die schönste Sammlung? ebd.; über die diesfälligen Systeme. XVI. 34; Reichhaltigkeit derselb. in Sanssouci. XXI. 342.
- Eloque; worin besteht diese Krankheit der Pfirsichbäume, und wie ist sie zu verhüten? VII. 327.
- Coccus, f. Schilblaus.
- Combretum purpureum; Kultur dieses schönen Schlingstrauchs.
XII. 9.
- Compost, f. Kompost.
- Conium arracacha; Uebersetzung der diesfälligen Abhandlung. IV. 468.
- Convolvulus Batatas; Kultur ders. in Nordamerika. XIII. 354.
- Cobent-Garden in London; Beschreibung des dortigen neuen Markts.
XVII. 277.
- Crambe maritima, f. See Kohl.
- Crataegus Aria, f. Sorbus hybrida.
- Crinum; Beschreibung einer neuen Bastardpflanze aus dieser Gattung.
XVIII. 80.
- Crinum Commelini (Commelins Ha-
- fenlilie); Kultur ders. VII. 405.
- Cronbale, f. Wein.
- Cryptostegia grandiflora; über die Kultur dieser Zierpflanze.
XVIII. 82; ihr Milchsaft verdickt sich zu einer Art Federharz.
XVIII. 54. 82.
- Cucumis Melo persicodorus; wodurch sich diese neue, in Brasilien einheimische Melone von allen übrigen Melonenarten unterscheidet. III. 139; eine diesseitig gezogene Frucht. VII. 328; f. a. Melonenart.
- Cucumis serotinus; bemerkenswerthe Eigenschaft dieser neuen Melonenart. III. 139; f. a. Wintermelone.
- Cucurbitaceen; Nachricht über 34 Arten ders. XIV. 88.
- Cucurbita Succado, f. Vegetable marraow.
- Cupressus disticha; gebüßt vorzüglich an feuchten und sumpfigen Stellen. XXI. 286; f. a. Zypressen (zweiblättrige).
- Cupressus thyoides; f. Zeder.
- Curculio pomorum; f. Rüsselkäfer.
- Encabeen; über ihre Vermehrung aus den Schuppen ihrer bereits abgestorbenen Stämme. VII. 312.
- Cycas revoluta, f. Sago-Palme.
- Cynara Cardunculus, f. Karbonen.

Cynara Scolymus, f. Artischocken.
Cypripedium Calceolus; Nachricht
 von dieser Pflanze, nebst meh-

rerer Exemplaren zum Versuch.
XVIII. 89.

Ezarnikow, f. Spargelsamen.

D.

Dalketsh; Nachricht über den dortigen
 musterhaften Garten. **XIII. 330.**

Damenhüte (engl.); aus einer Grasart
 verfertigt, nebst Würdigung der
 letztern. **V. 109**; f. a. Gras-
 arten.

Damenhüte; von inländ. Weizen und
 Roggenstroß verfertigte. **XIII.**
332.

Dammerde; ist die aus animalischem
 Dünger hervor gegangene dem
 Baummuchse nachtheilig? **III. 85.**

Dämpfe; wie sie im Treibhause erzeugt
 werden und nützen. **II. 180. 218**;
 deren Anwendung zur Erwärmung
 der Treibhäuser. **V. 6. 37.**

Dampfheizung; Nachweis einer Beschrei-
 bung ders. für kleinere Häuser.
XI. 284.

Dampfkessel im Treibhause; Be-
 schaffenheit und Anwendung dess.
IV. 256.

Dampfmaschine; sie ist das erstaunlichste
 Werkzeug, was je erfunden wurde.
XX. 141.

Darre (engl.); dürfte zum Obsttrocknen
 zweckmäßig sein. **VI. 187**; in
 wiefern auch die ordinären Rauch-
 darren und besonders die Röhren-
 darren dazu dienen könnten. **VI.**
188.

Datura fastuosa, f. Tulpen.

Denkmal, f. Gärtner, Denkmal.

Dessauer Anlagen; deren belebender
 Schmuck. **I. 89.**

Deutschland, f. Obstsorten, Nord-
 amerika.

Dichorisandra thyrsiflora Mi-
 kan; Kultur dieser Zierpflanze.
XVIII. 84.

**Dictionnaire des sciences na-
 turelles**; Kostenbetrag der zu
 diesem Werk gehörigen Kupfer.
XIX. 267.

Diel'sche System; ist dieses dem Man-
 ger'schen vorzuziehen? **III. 133.**

Dienste (guts herrliche); welche Folgen
 hat die Ablösung derselben ge-
 habt? **X. 211.**

Dienst, Instruktion, f. Lehrgärtner.

Dienstfiegel, f. Gartenbau-Verein
in Berlin.

Dietenborff, f. Gartenbau-Verein
(Thüringen).

Dietrich's Lexicon, f. *Blotia Tan-
kervillae*.

Digitaria filiformis, f. Grasart.

Dill; als Mittel gegen Milben. VII. 364;
besgl. gegen die Kopfschnake. XV.
229.

Dingel; f. Chinesischer Dingel.

Direktor des Gartenbau-Vereins
in Berlin; dessen Rechte und
Pflichten. I. 10. 12; Verzicht-
leistung auf diese Stelle; III.
67. X. 190. 196; derselbe er-
öffnet die 67ste Versammlung mit
einer Anrede. XI. 246; Rede über
Vortg. dess. am 1. Jahressf. I. 150.

besgl. , 2. — III. 69.

— , 3. — IV. 352.

— , 4. — VI. 242.

— , 5. — VIII. 176.

— , 6. — X. 198.

— , 7. — XII. 179.

— , 8. — XIV. 140.

— , 9. — XVI. 182.

— , 10. — XVIII. 219.

— , 11. — XX. 140;

warum derselbe kein Mann vom
Fache sein darf. XXI. 239; die
beiden Stellvertreter desselb. über-
nehmen pro 18½ die Direktions-
Geschäfte. XXI. 242.

Distel, f. Weberdistel.

Dolbengewächse; Pflanzen aus der Fa-

milie derselben, welche essbare
Wurzeln geben. XIII. 314.

Dölnitz, f. Obstpflanzung.

Doppel-Wände (Hofle); ihre Konstruk-
tion und Nützlichkeit. IV. 248.

Dorffjugend; nachahmungswürdiges Be-
spiel, dieselbe zu einer verständigen
Garten-Kultur unentgeltlich hin-
zuleiten. XIX. 245. 268.

Dorffschaften bei Erfurt; Zustand des
dortigen Küchen-Gewächshauses.
VIII. 104; besgl. des Obsthauses.
VIII. 107.

Dörren, f. Hopfen.

Drath, f. Spaliere von Drath.

Drathgitter, f. Gewächshäuser.

Dresenbrunnen bei Erfurt; eigens-
thümliche Anlage und Fruchtbar-
keit der dortigen Gärten. VIII.
101—3. 200; über dens., nebst
nachträglicher Bemerkung über
den Erfurter Feld- und Gartens-
bau. X. 151; f. a. Gießschau-
fel, Küchengewächse.

Dresden, f. Elisenruh, Feigens-
bäume, Gartengesellschaft,
Gesellschaft (ökonomische).

Dropmoore, f. Pinus-Sammlung.

Druckschriften des Gartenbau-Ver-
eins in Berlin; Vortheile des
übernommenen Selbstverlags dess.
VIII. 178. X. 205. XII. 187.

Drumhead Savoy, f. Savoyers
Kopf.

Dünenbau an der Ostsee; über dens.
u. dessen Verbesserungen. VIII. 85.

- Düngemittel (vegetabilische); wo solche zuträglich sind. II. 198.
- Düngemittel, s. Knochenmehl.
- Düngen, s. Obstbäume, Wasserlinsen.
- Dünger; der beste für Weinstöcke. IV. 187.
- Dünger (thierischer); wo derselbe tödtlich wird. II. 198.
- Dünger, s. Ascherabe, Pergament, schnitzel, Schafbeine, Fischler, Leim, Torf, Weinstock.
- Düngerarten, s. Erd- und Düngerarten.
- Düngererden; über Bereitung ders. für Topfgewächse. VI. 218. Aeußerung darüber. VI. 221.
- Düngergrube; Benützung und Mischung mit der daraus gegrabenen Erde. XVI. 159.
- Düngung; über verschiedene Arten ders. IV. 459.
- Düngung (animalische); welchen Pflanzen bringt sie Krankheit, oder den Tod? III. 64.
- Düngung (grüne); Vorzüge ders. VIII. 199.
- Düngung (vegetabilische); Bemerkungen über dies. XIX. 310. 332.
- Düngung, s. Lupine (weiße), Salzdüngung.
- Düngungs-Mittel, s. Hornspäne, Knochenmehl.
- Durchwinterung, s. Gewächse.
- Dyck, s. botanischer Garten.

E.

- Eaton-Hall bei Epsster; Beschreibung dieses großartigen und reizenden Landsitzes. I. 85; wie nach diesem Muster die Umgebungen von Berlin und Potsdam ausgeschmückt werden könnten. I. 87.
- Eberesche; als schöner und nützlicher Wegebaum. VI. 284; ihr Standort. VI. 287.
- Ebereschen; über die Veredlung derselb. durch Birnen. X. 192. 188. 200; vergl. XVIII. 37; s. a. Schwinnaren.
- Ebereschenbaum; wodurch er sich empfiehlt. I. 112.
- Ebereschen- und Aepfelbäume; über den allgemeinen Anbau ders. I. 97; Gutachten darüber. I. 109; Berichtigung zur ersten Abhandlung. II. 311.
- Ebereschenbeeren, s. Brantweinbrennen.

Echinocactus, f. Melocactus.

Echinocactus oxygonus Link;
über diese neue Cactus-Art, nebst
Beschreibung, Kultur-Methode und
einige andere Bemerkungen. XIII.
419.

Edelreiser oder Veredlungsreiser;
von welchen Bäumen sollen sie
genommen werden? III. 97. vgl.
ebb. 98.

Edelreiser, f. Stecklinge.

Ebeltannen; ihr üppiger Wuchs in Ost-
friesland. II. 201.

Ebinburg; was ist im dortigen Unversitäts-
Garten überraschend? XVI. 184.

Ebinburg, f. Botanischer Garten,
Gartenbau-Gesellschaft.

Ehrengaben des Gartenbau-Vereins
in Berlin; Vorschlag und Be-
stimmung darüber. VI. 196. 202.
217 251.; diesfällige Begrün-
dung. VIII. 79. 80; Verloosung
ders. VIII. 99. 145; IX. 236,
249. 272. 295. 305. 366. 371.
397; X. 26. 75. 99. 119. 183.
191; XII. 26. 91; XIII. 349;
XIV. 119; XV. 220. 276. 316;
XVI. 75; XVII. 207. 250. 268.
XXI. 291.

Ehrenmitglieder, f. Mitglieder des
Gartenbau-Vereins.

Eibisch; ihre Stengel liefern ein der Baum-
wolle ähnliches Gespinnst. XIX.
262; Probe davon. XIX. 312.

Eiche; wie wird sie zweckmäßig verpflanzt?
I. 59; eignet sich nicht zum Wege-

baum. VI. 279; ihr Standort. VI.
286. 287; f. a. Birke, Buche.

Eiche (Inland.); ihre Vorzüglichkeit zum
Schiffbau. XIV. 118. von den
ausländischen Hölzern kommt ihr
nur *Tectona grandis* gleich. ebb.

Eiche (rotte, auch moluckische); Beschrei-
bung derselben. VIII. 118; dies-
fällige Randbemerkung. XIII. 392.

Eiche (Scharlach-); ihre vorzüglichen Eigen-
schaften als Zier- und Nutzbaum.
VIII. 113; diesfällige Rand-
bemerkung. XIII. 392.

Eiche (Zerr-); Bemerkung über dieselbe. XI. 395.

Eicheln (essbare); Nachricht über selbige.
XVI. 49. XX. 49.

Eichen; wie sie vor ihrer Verpflanzung in
Holland behandelt werden. III. 107.

Eichen (nordamerikanische); Würdigung
ders. IV. 177; Verzeichniß der
in der Landesbaumschule gepflanz-
ten. ebb; Abhandlung über zwei
derselben, *Quercus coccinea* und
rubra. VIII. 113; allgemeine Be-
merkungen über selbige. IX. 317.

Eichen; Vorzüglichkeit der einheimischen
und Würdigung der ausländischen.
XI. 395.

Eichen, f. Kastanen, Farben.

Eichenart, f. Quercus aesculus.

Eichenau (Elsenau?) bei Bern; Erbieten,
von daßer gärtnerische Notizen
einzusenden. XIX. 242; f. a.
Strelitzia Reginae.

Eichen- und Buchenlaub; Vorzug dess.
V. 127.

Eichen, Mistel; Vermehrung derselben von den alten Deutschen. XI. 268.

Eichen, Niederwald, Bestände in Hol-
land; Benutzung ders. auf Loh. VI. 172.

Eichenforten (amerikanische); die jungen müssen vor Frost geschützt werden. VIII. 117.

Eichenstämme (junge), s. Kastanien.

Eierfrucht (purpure); ziert in Venedig die Krämerbuden. IX. 240.

Eifel; Nachricht vom Acker und Gartenbau, desgl. von einer Birnenart in diesem Landstrich. XVIII. 89; s. a. Landwirtschafts-Verein.

Eifelgegenden, s. Landwirtschafts-Verein.

Einbeck, s. Preisaufgabe.

Einfassungen, s. Geldeinfassungen.

Einhängung bei der Feldwirtschaft; allgemeine Bemerkungen über deren Nutzen. IV. 273.

Einhängung der Wiesen; Vortheile davon. IV. 286.

Einhängungen; durch dieselben wird in England die Nutzbarkeit des Bodens erhöht. IX. 244.

Einschleppungs-Methode; welche ist die zweckmäßigste? IV. 207—9.

Eiskraut; als wohlschmeckendes Gemüse. XVI. 51.

Elbsorsten, s. Obstbaumpflanzungen.

Elbing, s. Apfel und Birnen, Obstbaumschulen, Obstkultur.

Elbinger Kreis, s. Obstschulgärten.

Elisenruß bei Dresden; Nachweis der dort zu Kauf und Tausch kultivirten kalten und warmen Hauspflanzen. XVIII. 165.

Eller (gemeine); ihr Vorzug vor der Weiskeller, deren Anbau doch rathsam ist. XI. 383.

Eller; die ausländischen Arten ders. stehen den einheimischen nach. XI. 383.

Emancipation; was ist ihr eigen? X. 211.

Endivien; wie deren Strünke als Wintergemüse benutzt werden. IV. 230.

Endivien; Beschreibung der verschiedenen Varietäten ders., welche von der Garten-Gesellschaft in London kultivirt werden. VIII. 30.

Engerlinge; ihre große Vermehrung. XIII. 229. Verilgung ders. durch Asche. XIX. 342; s. a. Maikäfer-Larven, Delkuchen, Pflanzen.

Englien; Nachricht über die dortigen Garten-Anlagen und großen erotischen Pflanzensammlungen. XIII. 323. 324.

England; Vorzüge in Betreff seiner Lage und seines Feldbaues. IX. 250.

England, s. Blumen (neue), Champignons, Feldmarken, Gärten der Chinesen und Engländer, Gartenkunst, Gartenwesen, Jagd, Knochen, Kartoffeln, Mango, Frucht, Mauern (heißbare), Melonen, Mimosen, Arten, Nußholz, Obst und Weinbau, Parks, Rasen,

- pläge, Seidenbau, Spargel, Stecklinge, Stow, Viehzucht, Wild.
- Entwässerung, s. Grundstücke (niedrige).
- Erbfen; in welcher Beetform ist ihre Aussaat zu machen? XII. 90.
- Erbfen (grüne); wie erlangt man frühe Ernten von selbigen? XIX. 325.
- Erbfen (der Ruhm England's genannt); Würdigung ders. XV. 239.
- Erbfen (sichelförmige); über ihre Vorzüge. VIII. 96.
- Erbfen, s. Bohnen, Mutterbfn, Zahnerbfn.
- Erbfenarten aus Genf; Resultate der versuchsweisen Aussaat derselben. XIX. 287.
- Erdäpfel (*Helianthus tuberosus*); wie werden sie erhalten? II. 191. 207.
- Erdarten, s. Mergelhaltige Erdarten.
- Erd- und Düngerarten; Versuch zur Beantwortung der, über den Einfluß ders. auf jährige Gewächse, aufgestellten Preisfrage. XI. 289; Uebersicht, wie die diesfällige Mischung auf die Früchte von Melonenpflanzen gewirkt haben. XI. 290; zwei tabellarische Beilagen hierüber. XI. 296.
- Erd- und Düngerarten; welchen Einfluß äußern dieselben und deren Mischungen auf die Früchte der Obstbäume? Aufhebung dieser Preisfrage. XI. 117. 189; Auszug aus den diesfälligen Abhandlungen. XVI. 156.
- Erdbeer-Anlagen, s. Spargelbeete.
- Erdbeerbeete; ihr Standort muß oft verändert werden. VIII. 24; warum solche mit Gerberlöse zu belegen. XVII. 234.
- Erdbeeren; wie solche bis zum Spätherbste zu ziehen sind. IV. 237; wie sie zu bewässern. IV. 380; über die Kultur ders. in England. VIII. 18. 23; diesfällige Randbemerkung. XIII. 391; eigenthümliche Art ihrer Behandlung. VIII. 28; Aufzählung und Beschreibung der verschiedenen Varietäten ders., welche in London kultivirt und untersucht sind. VIII. 34; anderweite Kultur ders. VIII. 73; über die Behandlung ders. auf Beeten. X. 7; wie gedeihen sie bei starker Bewässerung? X. 179; Methode, solche auf Terrassen zwischen Feldsteinen zu ziehen. XIII. 216; außerordentliche Schwere ders. XIII. 243; über die Kultur ders. XIII. 361; ausgesetzte Prämie für die größten und wohlgeschmecktesten. XIV. 119; einige Bemerkungen über die Kultur ders. XIX. 326.
- Erdbeeren, s. Treibhäuser für Bohnen, Wein.
- Erdbeerpflanzen; warum solche mit Steinen zu umlegen sind. XIII. 215.
- Erdbeersorten; Bemerkungen über die

- Kultur ders. in England, besond. ders der Wilmot's superb. XVII. 221.
- Erbboden; fördert die Reife desselb. das Reifen der Früchte? XVI. 106; vergl. XVIII. 25; f. a. Spalierfrüchte.
- Erbboden; über den Einfluß der von dems. ausströmenden Feuchtigkeit auf das Reifen der Früchte. XVIII. 24. f. a. ebb. 68.
- Erbe; welche die Hortensien blau färbt, sich aber auch künstlich bereiten läßt. IX. 234; zur Kultur Neu-Holländischer Gewächse vorzüglich geeignet. XIX. 289.
- Erbe (eisenhaltige); hängt von dieser allein die blaue Farbe der Hortensien ab? XI. 416.
- Erbe, f. Düngergrube, Kohlenmaler, Erde.
- Erbfloh; wie ist er zu vertreiben? XV. 249; f. a. Staub, Wermuth.
- Erbflöhe; verschiedene Mittel gegen dieselben. XVII. 266. XVIII. 6. 161; f. a. Esdragun, Hornspäne, Nicotiana rustica, Salz, Steindl.
- Erbhaus; Benutzung und Erwärmung dess. V. 76.
- Erdkrume; die Abräumung und Verbrennung ders. als Verbesserung des Bodens. VI. 214; wird dadurch die Tödtung des Ungeziefers bewirkt? ebb.
- Erbmagazin; wo und wie es anzulegen. VI. 221.
- Erd- und Düngermischung, f. Draugerieebäume.
- Erdnuß; Nachricht über selbige. XVIII. 5.
- Erbreich; über das Verjüngen dess. VI. 213.
- Erdrolle; die zum Durchsieben der Erde willkürlich gestellt werden kann. XIV. 116.
- Erbstieb, f. Erdrolle.
- Erfahrungen eines Gärtners. XX. 16.
- Erfrieren, f. Bäume (ältere), Pflanzentheile.
- Erfrorne Stämme, f. Wallnußbäume.
- Erfurt, f. Brunnenkresse, Dreienbrunnen, Dorfschaften, Gartenbau, Gewerbe-Verein, Kartoffelbau, Obstbäume, Obstbaumzucht, Prämienskasse, Samereien, Weinbau.
- Erfurter Gartenbau; Beiträge zur Geschichte dess. VIII. 100; warum diese historische Skizze insbesondere merkwürdig ist. VIII. 93; nachträgliche Bemerkung und Erörterung darüber. X. 151; f. a. Dreienbrunnen.
- Erica Tetralix, f. Sumpfsheide.
- Ericen; über die Vermehrung derselben. IX. 265.
- Erken; über die Kultur ders. VIII. 120.
- Erle; wo kann sie als Wegebäum und wo

- als Düngemittel gebraucht werden? VI. 283; ihr Standort. VI. 287; gedeiht sie nur im feuchten Boden? VIII. 5; IX. 273; diesfällige Randbemerkung. XIII. 390; wo wächst sie sehr schnell? VIII. 86; ihre Vorzüge zu Knicken. IX. 273.
- Erle**, f. Berg, Erle.
- Erlen**; als Schuttmittel vor Raupenschäden. IV. 292.
- Ernstrode**, f. Aurikel, Flor.
- Erwerbszweig** (neuer), f. Grasarten (Inland.).
- Erythrina Crista galli** (Hahnenkamm, Korallenbaum); Kultur dess. VII. 400.
- Escallonia**; warum sie eine Gartenszierpflanze werden könnte. VII. 327.
- Esche**; als Wegebaum gewürdigt. VI. 282; ihr Standort. VI. 286; Würdigung ders. nebst Ausführung ihrer Arten. XI. 385.
- Esche**, f. Beber, Hänge, Esche, Hopfenstangen.
- Esdragun**; als Mittel gegen Erbsöhe. XVII. 266.
- Eßlingen**, f. Botanischer Reise, Verein.
- Etat**, f. Gartenbau, Verein in Berlin.
- Etiquetts**; welche sind für Gewächse im Freien die besten? I. 52; Suchen darüber. I. 54.
- Etschland**; wem gleicht dasselbe? XVI. 166.
- Euphrat**, f. Weide.
- Eutin**, f. Landstraße.
- Experimentum berolinense**; was wurde so genannt? I. 137.

F.

- Fackelbistel**, Arten; über die Kultur ders. I. 40.
- Farben**; schön und dauerhaft, verfertigen die Amerikaner aus dem Holze ihrer Eichen. IV. 178.
- Farben der Blumen**, f. Befruchtung (künstliche).
- Farben der Pflanzen**; werden diese vom Sonnenlicht allein, oder auch durch Kerzenlicht bewirkt? XI. 415. Zweifel dagegen. XIII. 248.
- Farben der Pflanzen**, f. Pflanzenauflegung.
- Farben**, und Geruchs, Verhältnisse; Untersuchungen über die Vertheilung derselben in den wichtigeren Familien des Pflanzenreichs. Nachweis einer diesfälligen Dissertation. XVI. 135.
- Farben**, Uebertragung, f. Blumenart, Befruchtung (künstl.).
- Farben**, Veränderungen, f. Blüten.

- Farbenverhältnisse, s. Flora (deutsche).
- Farrenkräuter; über die Anzucht ders. aus Samen, deren Vermehrung und Behandlung. IX. 302. 320; über die Kultur ders. im botanischen Garten bei Berlin. XV. 365; diesfälliges Verzeichniß. XV. 375.
- Farro; eine Weizenart, aus deren Mehl man in Italien die Macaroni zu bereiten pfllegt. XVIII. 56.
- Fasergefäße; Beweis, daß diese und nicht die Spiralgefäße den Saft in die Höhe führen. II. 165.
- Fäulniß, s. Pfähle.
- Fäulniß der Pflanzen, s. Kohlenstaub, Sand, Stammfäulniß, Winter-Levkojen.
- Federharz, s. *Cryptostegia grandiflora*.
- Federnelken; zahlreiche Varietäten ders. XVIII. 40.
- Feigen; das denselben eigenthümliche Abfallen der Früchte vor ihrer Reifung, wird durch das Ringeln nicht beseitigt. IV. 227; über die Kultur ders. VII. 371. IX. 368. 372; sie erfordern mehr Schatten als Sonne. V. 70; wo ist ihr Anbau im Freien nützlich? X. 24; Anpflanzung davon in Wörlitz. X. 140; Mittel, das Reifen ders. zu beschleunigen. XX. 159.
- Feigenbäume in Dresden; über ihr hohes Alter und ihre Früchte. X. 116.
- Feigenbäume zu Priort bei Potsdam; kurze Nachricht darüber, mit Bemerkungen. IX. 367. 372.
- Feigenbäume, s. Ringeln.
- Feigenhaus, s. Kirschhaus.
- Feigenhecken, s. Hecken.
- Feigenstamm; ein aus demselben entsprossener großer Wald auf der Insel Semao. XI. 361.
- Feigenwälder (indische); Umfang und Form ders. XI. 363.
- Feldarbeiten in England; Genauigkeit ders. IX. 251.
- Feldbau, s. Gartenkunst, Waldbau, Waldkultur.
- Feldbau, und Baumzucht; wie können beide sich gegenseitig unterstützen und bereichern? III. 123.
- Feld- und Gartenbau, s. Kochsalz.
- Felder, s. Offene Felder.
- Feldeinfassung; hierzu ist der Steckapfel vorzüglich brauchbar. IV. 207. 289.
- Feldeinfassungen; schaden solche dem Getreidebau? IV. 276; Wirkungen ders. IV. 277; s. a. Obstbäume, Frucht, Sträucher, Waldbölzer.
- Felder, Bepflanzung; Auszug aus einer Abhandlung darüber. IX. 250.
- Feldgewächse, s. Walbgewächse.
- Feldkultur, s. Baumkultur.
- Feldmark; ist jede der aesthetischen Aufschmückung und der ökonomischen Verbesserung fähig? IV. 241; über die Benutzung der außer-

- halb dersh. belegenen Gegenstände.
IV. 330.
Feldmarken und Landschaften; Auf-
schmückung dersh. in England. I. 83.
Feldmarken, s. Aufschmückung.
Feldpflanzungen, s. Trift.
Feldwirthschaft, s. Einhägung, Gar-
ten, und Feldwirthschaft,
Obstbaumanlagen.
Felsen-Traubentirsche (P. Mahaleb);
Bemerkungen über dies. XI. 394.
Fenchel; wie derselbe im Venetianischen
benutzt wird. IX. 242.
Fenster im Gewächshause; von der
Neigung dersh., welche das Dach
und die Wände bilden. V. 11;
von deren Oeffnung, Größe und
Konstruktion. V. 18; vom Ver-
glasen und Beschlagen dersh. V.
22.24; s. a. Orangeriehäuser.
Fenster, s. Treibhausfenster.
Fensterkitt, s. Glashausfenster.
Fernen, s. Wälder.
Ferraria pavonia; über die Kultur
ders. I. 73; Entachten darüber.
I. 51.
Fest-Lokal, s. Jahresfest.
Festuca heterophylla (verschieden-
blättriger Schwingel); eine Gras-
art, die sich ganz vorzüglich zu
Raseneinfassungen eignet. XXI.
315.
Fettanstrich, s. Bäume.
Fettpflanzen, s. Cactus-Arten.
Feuerkanal im Treibhause; wie er zu
benutzen. IV. 254.
Feuer-Material, s. Kardenstiele.
Feuerstelle im Treibhause; Erinne-
rungen darüber. IV. 253.
Feuerung; Benutzung dersh. zur Erwärmung
anderer Räume. XX. 38. 55.
Fichte (Korftanne); als Wegebäum be-
trachtet. VI. 284.
Fichte (californische), (Pinus Lamber-
tiana); Nachricht über dies. XII.
26. 183; ein lebendes Exemplar
davon. XIII. 323; sie ist die
höchste bekannte Baumart. XVI.
184.
Fichte, s. Pinus.
Finale-Apfel; woher diese Benennung?
XII. 168.
Florin-Gras; ist die wild wachsende
Agrostis alba. IX. 294; s. a.
Agrostis stolonifera.
Fischthran; kann solcher für Obstbäume
nützlich sein? II. 283.
Flachs; außerordentliche Höhe desselb. im
Weimar'schen. XXI. 320; wie
der zu Batist und Spitzen be-
stimmt gebaut wird. VIII. 9.
Flachs, s. Neuseeländer-Flachs.
Flachspflanze; Nachricht über dieses
Zwiebelgewächs aus Brasilien.
XXI. 339.
Flammenlicht, s. Sonnenlicht.
Flammenwärme, s. Sonnenwärme.
Flatter-Rüster; ist sie einer rühmlichen
Erwähnung werth? X. 115.
Flechtweibeneule, s. Raupe.
Flieberblätter (gemeine); die Abkochung

- berf. wird als erprobtes Mittel gegen Raupen, Gewürme, Mehlschau und Blattläuse empfohlen. XV. 235.
- Fliege, f. Kopfschnake.
- Fliegenfalle; Nachweis einer englischen, in Berlin gefertigten. XII. 54.
- Flora (deutsche); über die Farbenverhältnisse in den Blüten ders. XX. 88; f. a. Blüten.
- Flora des Königreichs Preußen; Nachricht von dieser Schrift. XIX. 294.
- Flora Italiana; Nachricht über dieses Kupferwerk. XX. 15.
- Floren; einziger Reichthum der indischen. XI. 362.
- Florentiner Strophüte, f. Stroph.
- Florenz, f. Akademie des Ackerbaues.
- Flugsand; über die Kultur dess. VIII. 77. 81.
- Flugsand, f. Kiefer, Thonmergel.
- Flüte (à la); f. Veredlungs-Methode.
- Forstbäume, f. Schalenring.
- Forstbeamte; sind sie der Obstbaumzucht abhold? XIV. 16. 17.
- Forstwirthschaft; welche Art derselben scheint die rechte für ein kultivirtes Land? IV. 293.
- Fox Seedlings, f. Kartoffel (blau marmorirte).
- Fragmente (pomologische); aus einer 30-jährigen Erfahrung, nebst Berurtheilung. XIII. 414.
- Franken, f. Weinberge.
- Frankfurt a. O., f. Blumen-sammlungen.
- Frankfurter, oder Tapeten-Rose; ihre außerordentliche Fruchtbarkeit und Nützlichkeit. III. 43. IV. 383. 439. V. 138.
- Frankreich, f. Champignons, Eiber, Garten (französischer), Gartenkunst, Hecken, Konsumtion, Obst, Weinberge, Weinstöcke.
- Frauenborn, f. Gartenanlagen, Baum- und Blumenschule.
- Freiburg, f. Bohnenart, Landwirthschaftlicher Verein.
- Freienwalde a. O.; von den dortigen Obstplantagen werden unentgeltlich Pfropfreiser dargeboten. XV. 236.
- Fremde; wo sind sie nicht zulässig? I. 14.
- Frigidarien, auch Konservatorien, Winter- und Kalthäuser genannt; was damit bezeichnet wird. V. 7; Unterschied, Benutzung und Konstruktion derselben. V. 77; Beschreibung eines solchen Gebäudes im botanischen Garten bei Berlin. V. 80.
- Fromenteau (Fromont?); Beschreibung der dortigen großartigen Gewächshäuser, Pflanzensammlungen und Vermehrungsversuche. IV. 371; anderweitige Nachrichten darüber. IX. 362. XIII. 325. XV. 218; f. a. Hortikol de Fromont,

- Mistbeetkasten (gemauerte),
Samenbeete.
- Storck's Notizen; Referat aus dens. X. 180.
- Groß; über dessen Wirkungen auf die Gewächse im Winter 18 $\frac{1}{2}$. II. 165; f. a. Baum, Georginen, Obstbäume.
- Groß; Wirkungen desselben im Winter 18 $\frac{1}{2}$ auf verschiedene Obstbäume im Oldenburgischen. VII. 305; über die Wirkungen desselben in den harten Wintern von 1823 bis 1826. VIII. 10; seine Wirkungen auf die Pflanzen in Bollen, nien im Jahr 18 $\frac{1}{2}$. XIII. 209; besgl. in Schlesien. XIII. 210; kann derselbe ohne Nachtheil in das Innere der Pflanzen dringen? XIV. 21. 45. 50; Beobachtungen über die Einwirkungen dess. auf manche Holzpflanzen und über die Wichtigkeit, welche diesfälligen Spitzen der Zweige behulgen sei. XVII. 233. 238. XX. 10. 19; f. a. Holzpflanzen. Gleichen die Gewächse an einer Mauer von selbst mehr verschont? XVIII. 70.
- Groß, f. Bewickelung, Buchenzweige, Maifrost, Methode, Obstbäume, Rohrdecken, Spalierbäume, Spätfrost, Strohpflanzung.
- Groß, Nachschmetterling (Spaniol); wodurch wurde ders. allgemein vertrieben? VIII. 106; f. a. Nachschmetterling.
- Frucht-Aufstellung, f. Blumen-Aufstellung.
- Fruchtbäume; irrige Ansicht über das Anschwellen einzelner Theile ders. IV. 380; Waschwasser für selbige. IX. 287; wie werden die nackten Zweige ders. mit neuen Zweigen versehen? XIII. 365.
- Fruchtbäume an Mauern; Nachricht über einen Schutzplan für selbige. X. 6.
- Fruchtbäume, f. Mauern (hohe).
- Früchte; Aufbewahrung derselben für die Königl. Tafel in den Gärten von Sanssouci. VI. 222.
- Früchte (ausländ.); wie ihr Gedeihen im Freien zu bewerkstelligen sein dürfte. VII. 319.
- Früchte, namentlich Kirschen; was dürfte ihr Reizgeschmack beweisen? VII. 307. 8.
- Früchte, f. Aufstellung, Bernstein, Erdboden, Löpfe.
- Fruchtluren, f. Belgien.
- Fruchtpalier; Beschreibung eines horizontalen, nebst Zeichnung. II. 223. anderweitige Erörterung darüber; V. 66. X. 117.
- Fruchtsträucher f. Obstbäume.
- Fruchtragen, f. Obstbäume.
- Fruchttreiberei; merkwürdiger Beleg wie spät dieselbe in Berlin Eingang gefunden. III. 142.
- Frucht-Varietäten (werthvolle); Mit-

- tel die Dauer ders. zu verlängern. XIX. 328.
- Fruchtwechsel; wo gestatter derselbe Ausnahmen von der Regel? VI. 215.
Veranlaßt die Nichtberücksichtigung dess. Schaden? X. 151.
Anrührung dess. beim Gemüsebau. XI. 261.
- Fruchtwechsel, System und Fruchtfolge; was ist durch beide bewiesen? VIII. 201.
- Fruchtweine; Mittel gegen dessen Essigsäure. V. 117.
- Fruchtweine; über deren Verfertigung. III. 20. diesfällige Würdigung. III. 24.
- Frühkartoffeln; verschiedene Bemerkungen über solche. IV. 209;
über einige Sorten ders. VII. 358.
IX. 305.
- Frühlingstrieb; was trägt der Baumstamm dazu bei? XV. 304.
- Frühpfirsich, (rorhe von Tropes); Beschreibung ders. II. 225.
- Futterbedarf s. Viehstand.
- Futterkraut, s. Krabbengras.
- Futterpflanze, (neu entdeckte perennirende) s. Aster novi Belgii.
- Futterpflanzen, (die nützlichen); Nachweis dieser von der Ackerbau-Gesellschaft zu Brunn gekrönten Preisschrift. XVII. 243.
- Futterpflanzen, Surrogate. XII. 28.
- Futterrüben; über den Anbau zweier Arten ders. XXI. 289. 317.
s. a. Globe-Turnips, Norfolk-Rübe.

G.

- Gabelshafers, (*Avena trisperma*); ist nicht als Varietät, sondern als eine eigne Art anzusehen, in der Landwirtschaft aber nicht zu empfehlen. VII. 325.
- Gänsedistel; scheint als Futterpflanze der rauhen Schwarzwurz gleich zu kommen. XIX. 288.
- Gärtchen, s. Hausgärtchen.
- Garten, (natürlicher); Würdigung seines Wertes XI. 437.
- Garten, (symmetrischer); Würdigung seiner Eigenthümlichkeiten und Vorzüge. XI. 438.
- Garten, (italienischer und französischer); Charakter desselben. XI. 434.

Garten; Nachweis einer Anleitung, solchen in stetem Flor zu erhalten. VII. 324.

Garten, s. botanischer Garten, Epswich, Dalkeith, Kew, Padua, Paris, Wintergärten.

Garten, (Boursoultische), s. Paris.

Garten, (Farnesische), s. Rom.

Gärten der Alten; wie waren sie beschaffen? II. 257. XI. 434.

Gärten der Chinesen und Engländer, Ähnlichkeit derselben u. Vergleich gegen einander. XI. 436.

Gärten, (engl. u. schottische); Nachricht über einige bemerkenswerthe. XIII. 326.

Gärten, (französische); Vorschläge zur geschmackvollern Anlegung derselben. Nachweis dieses gehaltvollen Werkes XI. 451. Nachricht über die vorzüglichsten XIII. 324.

Gärten, (kleine); über ihre Anlage und Benutzung vor und hinter den Wohnhäusern. XI. 445.

Gärten, (Königl. zu Potsdam); stehen Jedermann offen. I. 93.

Gärten, (niederländische); Nachricht über die ausgezeichnetsten. XIII. 323.

Gärten, (regulären oder französischen Geschmacks); wo befinden sich die schönsten ders.? XI. 434.

Gärten bei Riga; Nachricht darüber. IV. 432.

Gärten und Schlösser des Königs

von England; Beschreibung ders. I. 93.

Gärten, s. Architektur, Stow, Symmetrie, Zplere, (schäbliche).

Gartenanlage, (neue); wie erhält sie so gleich ein vollkommenes Ansehen? II. 253.

Gartenanlagen (engl.); Eigenthümlichkeiten ders. I. 83.

Gartenanlagen zu Frauendorf; Notizen über den jetzigen Zustand ders. IX. 398.

Welche Absichten haben den Gründer ders. geleitet? IX. 400.

Gartenanlagen zu Ludwigslust; Auszug aus der Beschreibung ders. XII. 134.

Gartenanlagen zu Turnham Green; über die große Mannigfaltigkeit ihrer Erzeugnisse. XXI. 343. Nachricht über das dortige pomologische Wachs-Kabinet. ebb.

Gartenanlagen, s. Burn, Hill, Englien, Genf, Prillwitz, Schützenplatz zu Star, garbt, Ziesar.

Gartenanleger; Warnung für dens. X. 26.

Gartenarbeiter; Projekt zur Errichtung einer Schule für selbige. XVII. 320.

Gartenbau im preuß. Staat; Würdigung desselben. I. 19; bei Erfurt hoch berühmt ebb.

Gartenbau; Bestrebungen für selbigen außerhalb Berlin. XVI. 188.

Gartenbau in Oberschlesien; Nachricht von den Bestrebungen, denselben allgemeiner und erfolgreicher zu machen. XXI. 246.

Gartenbau zu und bei Pless; zur Aufhelfung desselben werden Sämereien und Edelreiser übermacht. V. 143.

Diesfällige Bemühungen und Fortschritte VII. 386. IX. 396. XII. 3. XIV. 5. XVI. 48. XVIII. 37.

Klagen, daß derselbe noch ungemeyn zurück sei. XIX. 266.

Diesfälliger Bericht. XX. 11.

Extrakt aus dem Jahresbericht 1831. XX. 59.

Gartenbau bei Riga; was der Ausdehnung und Verbesserung desselben beizumessen. IV. 433. VI. 245.

Gartenbau in der Schweiz; Mittheilung über einige Einzelheiten dess. XX. 46.

Gartenbau, s. Berlin, Bewässerung, Erfurter Gartenbau, Feld- und Gartenbau, Klima, Landwirtschaft.

Gartenbau-Gesellschaft; warum muß solche möglichst viel Fruchtarten und Abarten sammeln und anziehen? XXI. 344.

Gartenbau-Gesellschaft, (altmärk.) zu Bergen bei Werben; Nachricht von der beginnenden Wirk-

samkeit ders. XIII. 342. Weitere Nachrichten davon. XIV. 158. XIX. 240.

Gartenbau-Gesellschaft zu Braunschweig; Nachricht von der Entstehung ders. neben dem dort schon vorhandenen ähnl. Verein. XVIII. 47.

Weitere Nachrichten, von ihren Zwecken und ihrer Wirksamkeit. XIX. 286. 304. XX. 24. XXI. 277.

Gartenbau-Gesellschaft zu Brüssel; Bildung derselben. VII. 368. Weitere Nachrichten über diesel. VII. 387. VIII. 177. 186. XIII. 322. XIV. 14.

Gartenbau-Gesellschaft in Dresden; Nachricht über diesel. XII. 181.

Gartenbau-Gesellschaft zu Edinburgh; Nachricht über diesel. XIII. 330.

Gartenbau-Gesellschaft zu Hannover, s. Naturhistorische u. Gartenbau-Gesellschaft.

Gartenbau-Gesellschaft zu Herlingen und Nordhausen; Nachricht von ihrer projektierten Bildung. IX. 363. XII. 184. Weitere Nachrichten über die Zwecke ders. XIV. 24. 159. XVIII. 49.

Mittheilung ihrer Vorträge. XV. 308. XVII. 202. XIX. 309.

Gartenbau-Gesellschaft zu Jamaica

Fa; Auszug aus ihren Verhandlungen. IX. 382.

Weitere Nachrichten von ders. XI. 251.

Gartenbau-Gesellschaft zu London; Umfang derselben. IV. 397.

Würdigung ihrer Abhandlungen. IV. 363.

Prospectus ders. zu einer Herausgabe von Pflanzen und Früchten. VI. 293. 294.

Auszüge aus ihren Verhandlungen. VIII. 17.

f. a. Endivien, Erdbeeren, Pastinaken.

Gründung ihrer großartigen Anlagen zu Egham. VIII. 186; ihr Umfang und Pflanzenreichthum. XIII. 327.

Wodurch übt sie den größten Theil ihrer Wirksamkeit aus? IX. 233.

Auszug aus ihren Verhandlungen mit Bemerkungen. IX. 287. Bericht und Bemerkungen über die in ihrem Garten gezogenen neuen oder merkwürdigen Gewächse. IX. 288.

Auszug aus den Verhandlungen derselben. IX. 287. X. 3. XII. 168. XIII. 361.

Von ihrer außerordentl. Thätigkeit. XII. 183.

Ihr ausgezeichnetes Gedeihen. XIII. 327.

Austausch ihrer Druckschriften. XII. 40; XV. 234.

Die musterhafte Einrichtung ihres ökonomischen Gartens. XV. 273.

Nachricht, daß dieses große Institut, trotz seiner Verwickelungen, in seinem Zustande verblieben. XVI. 183.

Referat aus den Verhandl. ders. XIX. 308. Auszüge davon. XIX. 322.

f. a. Ananas, Aprikosen.

Einige Nachrichten von den großartigen Einrichtungen und reichen Sammlungen ders. XXI. 343.

Nachweis der von ihr kultivirten Fruchtarten. ebd.

Gartenbau-Gesellschaft in Lüttich; Nachricht über dieselbe. IX. 299.

Auszüge aus der beim Jahresfeste ders. 1829 gehaltenen Rede. IX. 315.

Nachricht von ihrer ersten Ausstellung. XIV. 141.

Gartenbau-Gesellschaft in New-York; ihr Bestehen und Wirken. XIII. 356.

f. a. Gartenbau-Gesellschaft zu Philadelphia.

Gartenbau-Gesellschaft in Paris; Nachricht über die Bildung derselben. IX. 363. XII. 180.

Preisaufgaben ders. XV. 266.

Referat aus ihren Annalen. XX. 37.

Auszüge aus dens. XX. 56. 157.

Gartenbau-Gesellschaft zu Perleberg; Nachricht über ihre Bildung, Wirksamkeit und Wünsche. XI. 260.

Anderweite Nachrichten über selbige XII. 184.

Wirksamkeit und Verhandl. ders. XIV. 160. XV. 238. XVII. 232. XXI. 279.

Gartenbau-Gesellschaft zu Philadelphia und New-York; über dieselbe und ihren Hauptversammlungen. XIII. 322. 334. Ihre Ausstellungen im Jahre 1829. XIII. 334. 37.

Gartenbau-Gesellschaft in Tilsit; Gründung und Leistungen ders. IV. 399.

Wünsche derselben in Bezug auf den Berliner Garten-Verein nebst diesfälliger Erklärung des letzten. V. 132.

Zwecke derselben. VI. 252.

Garten- und Ackerbau-Gesellschaften; deren Entstehung in Amerika. VII. 368. VIII. 177.

Gartenbau-Verein in Berlin; Landesherzl. Genehmigung desselben, seine Corporations-Rechte, Portos, Freiheit und Benutzung des botanischen Gartens, sein Versammlungs-Lokal und Dienststempel. I. 3.

Nachricht über dens. I. 5.

Adresse und portofreie Rubrik,

unter welcher man sich an ihn zu wenden hat. I. 6.

Was zur Aufnahme in denselben erforderlich ist. I. 6.

Stifter, Statuten und Zweck dess. I. 6. 7.

Bildung seines Vorstandes und seiner Verwaltungsausschüsse. I. 9. 10. 14.

Was zu einem gültigen Beschluß desselben gehört. I. 13.

Wie dessen außerordentl. Belohnungen, Preisaufgaben u. Preisvertheilungen bestimmt werden, und wer dabei ausgeschlossen ist. I. 13 — 15.

Nähere Entwicklung seiner Zwecke. I. 19.

Gartenschule dess. I. 22.

Wer hatte den ersten Gedanken zu diesem Verein? I. 24. 150. Schneller Wachsthum, vorzügliche Beförderer und Kassenzustand desselben im ersten Halbjahr der Stiftung, desgl. die bis dahin eingegangenen Geschenke. I. 151 — 154.

Concurrenz desselben bei der Gärtner-Lehranstalt und Landesbaumschule. I. 34. 50. II. 274. f. a. Ministerien.

Ueber die Mittel desselben zur Erreichung seiner Zwecke. III. 108.

Irrige Voraussetzung über dessen Tendenz. IV. 354. 55.

Gesellschaften mit denen derselbe in Verbindung steht. IV. 359.

Rücksichten und praktische Leistungen dess. IV. 363.

Größeres Siegel desselben. IV. 454.

Zustand dess. im Jahre 1826. VI. 244.

Verfolgung seines Zwecks VI. 248.

Verbindung dess. mit wissenschaftl. Gesellschaften und Vereinen. VI. 252.

Seine zeitgemäße Entstehung. VI. 261.

Schweift er zu weit in das Gebiet der Feld- und Walbwirtschaft? VI. 262.

Beruf desselben. VI. 264.

Was ist der ächte Zweck desselben? VIII. 180. XX. 140.

Welche Thätigkeit nimmt er in Anspruch? X. 199.

Eigenthümlicher Vorzug dess. X. 199.

Wirksamkeit seiner Verwaltungs-Ausschüsse und monatliche Versammlungen. X. 202.

Welches ist und bleibt das wesentl. Verdienst und was wäre der höchste Triumph dess.? X. 211. 214.

Regulativ, die Verbindung zwischen demselben und den sich anschließenden Lokal-Gesellschaften betreffend. XII. 197.

Dessen Etat pro 1844. XIII. 368. XIV. 3.

Vorschläge zur Erwerbung eines eigenthüml. Grundstücks für denselben in Berlin. XIV. 25. 95 166.

Diesfälliger Beschluß. XVII. 201. Eröffnung einer Conto di tempo für dens. XVII. 201.

Der Zweck desselben erstreckt sich nicht bis auf die Kritik herausgegebener Werke. XVII. 228.

Nachweis der unentgeltl. Unterstützungen, welche derselbe zur Beförderung der Gartenkultur in 8 Jahren gegeben hat. XVIII. 223.

Zehnjähriger innerer Verwaltungsbetrieb desselben XVIII. 224.

Welche Maßregeln hat derselbe während seines zehnjährigen Wirkens zur Erreichung seiner Zwecke ergriffen? XVIII. 226.

Projekt zur Anschaffung eines Kultur-Versuch-Gartens für denselben. XX. 92. 96.

s. übrigens: Abhandlungen, Anfragen, Blumen, (seltene), Botanischer Reiseverein, Direktor, Druckschriften, Ehrengaben, Gart, Gartenbau-Gesellschaft in Tilsit, Gärtnerzei, Geschenke, Gesellschaften, Instrumenten-Sammlung, Jahresfest,

- Rassenzustand, Medail-
len, Mitglieder, Obst-
baumfrevel, Pomologi-
sche Systeme, Preisauf-
gaben, Rede, Rückfra-
gen, Samen, Pflanzen-
Vertheilung, Verfasser,
Verhandl. Verwaltungs-
Ausschüsse, Vorstand,
Rossische Zeitung.
- Gartenbau-Verein zu Bergen in
der Altmark; Nachricht über
dessen Bildung. XII. 184.
- Gartenbau-Verein zu Braunschweig;
Nachricht von seiner Bildung und
Wirksamkeit. XV. 265. XVI.
24.
- Weitere diesfällige Nachrichten.
XIX. 240. XX. 102. XXI.
278.
- Gartenbau-Verein, (Thüringer) zu
Dietendorff; Nachricht über
dens. XII. 181. XIII. 208.
- Verlegung dess. nach Gotha, nebst
anderweiten Nachrichten. XVI.
24.
- Gartenbau-Verein zu Gotha; Mit-
theilung desselben. XVII. 233.
- Anhang zu den Statuten dessel-
ben. XVIII. 48. 58.
- Plan dess. durch selbst gewon-
nene Sämereien die diesfälligen
Klagen abzustellen. XVIII. 48.
- Würdigung des letzten. XIX.
265.
- Weitere Nachricht von dems. XX.
41.
- Gartenbau-Verein zu Hannover;
Nachricht, daß sich selbiger von
der dortigen Naturhistorischen Ge-
sellschaft getrennt habe, und so-
nach für sich bestche; nebst Re-
ferat aus seinen Verhandlungen.
XX. 23. XXI. 338.
- Gartenbau-Verein, (Thüringischer) zu
Wechmar; Nachricht von seiner
Wirksamkeit. XIV. 116.
- Gartenbau-Verein in Weimar; Nach-
richt über seine Bildung XVII.
243. desgl. von seiner 4ten Ge-
müses, Obst, und Weinausstellung.
XIX. 339.
- Gartenbefriedigungen ober Wände,
womit man solche gut deckt. II.
253.
- Garten-Bibliothek; Anlegung ders. für
den botanischen Garten in Bres-
lau. XX. 109.
- Gartenerzeugnisse, s. Marktpreise.
- Garten-Etablissement, s. Tilsit.
- Garten-Etablissements in Berlin;
Anzahl ders. welche von Kunst-
u. Handelsgärtnern kultivirt wer-
den. XII. 195.
- Gartenfrüchte, s. Mauern, Samen.
- Gartengänge; wie werden sie trocken u.
rein erhalten? XIX. 293.
- Gartengänge, s. Rasenplätze.
- Gartengeschmack; warum wurde der re-
guläre auch der französische, und

- der natürliche zugleich der englische genannt? XI. 434.
- Gartengeschmack (deutscher); Schillers Beurtheilung desselben nachgewiesen. XVIII. 7.
- Gartengeschmack (holländ.); Eigenheit und Verschwinden dess. XI. 435.
- Gartengewächse; namentl. Aufführung ders., welche unter dem Schatten der Obstbäume am wenigsten leiden. IV. 409.
- Gartengewerbe und Kunst; Bemerkungen darüber. VIII. 198.
- Gartengrund (locker); wie er verbessert wird. VI. 213. 14.
- Gartenkultur in der Gegend des Spreewaldes; sie liefert erstaunenswerthe Resultate. XXI. 323.
- Gartenkultur in Nordamerika; über die Verhältnisse ders. XIII. 350.
- Gartenkultur, s. Dorfjugend.
- Gartenkunst (ältere); in England und Frankreich. I. 82.
- Gartenkunst (neuere); welche ältere Meisterstücke sind Muster für dieselbe? I. 83.
- Gartenkunst (bildende); Betrachtungen über ihre Fortschritte. VI. 267.
- Gartenkunst; als Vorschule für den Feldbau betrachtet. VI. 246.
- Hauptunterschied zwischen denselben und den monopolistisch rivalisirenden Gewerben. VI. 247.
- Gartenkunst, s. Hirschfelds Theorie, Mode.
- Gartenleiter; Beschreibung einer neuen englischen. XVI. 117.
- Gartenmesser; Nachweis eines solchen nach engl. Art. V. 144.
- Gartennelken; über die Kultur ders. XIX. 330.
- Gartenpartien, s. Wald- und Feldgewächse, Waldmoose.
- Gartenranunkeln; das Treiben ders. ist nicht ratsam. I. 39.
- Gartenrosen; können sie während des Winters im Zimmer zur Blüthe gebracht werden? XVI. 132.
- Gartenscenen (lithographirte); Ankündigung derselben. XX. 76.
- Gartenschlag, s. Reichards Land- und Gartenschlag.
- Gartenscheere; Nachricht von einer anscheinend verbesserten Durandschen. XV, 200. XVI. 72.
- Gartenscheere, (verbesserte Durandsche); Würdigung ders. III. 27.
- Desgleichen über eine anderweitige. XVI. 86. XX. 47.
- Gartenschule, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
- Gartenstyl (regulärer); wo soll derselbe Anwendung finden? XI. 440.
- Gartenstyl (regulärer und natürlicher); Bemerkungen über den Charakter ders. und über deren Anwendung XI. 433.
- Garten-Verein in Grüneberg; erhält

- Reifegelber für seine Winger.** IX. 396. X. 209. Folgen davon. XI. 372.
Unerweitere Nachrichten über denselben. XIII. 313.
- Gartenvereine (Lokal); wozu sind sie am meisten geeignet?** XIX. 240.
- Gartenwesen (empirisches) in England; Gemälde davon.** IV. 361.
- Gartenwesen in p. r. Litzhauen; zeitiger Zustand desselben.** III. 25.
- Garten- und Feldwirtschaft; wie können beide zu ihrer ganzen Bebeutungsfähigkeit erhoben werden?** VIII. 202.
- Gartenzeitung (allgemeine); Nachricht von ihrem Zweck.** XX. 78.
- Gartenzeitung (oberschlesische); Nachricht über dieselbe.** XXI. 246.
- Gärtner (deutscher), s. Kamtschatka.**
- Gärtner (Deutsche); Ruhm ders. bei den Engländern** IV. 364.
- Gärtner (praktische); Bitte an selbige, ihre Erfahrungen und Beobachtungen mit wenigen Worten schmucklos mitzutheilen.** XIII. 211.
Beispiel davon. XIII. 214.
- Gärtner des heil. Römischen Reichs; wer wurde früher so genannt?** VIII. 101.
- Gärtner, s. Erfahrungen, Handelsgärtner, Landschaftsgärtner.**
- Gärtnerlei; merkwürdige Ausübung des Berufs für selbige.** IV. 453.
Diesfällige lobende Anerkennung von Seiten des Berliner Gartenbau-Vereins. V. 110.
- Gärtnerlei; ein für dies. wichtiges Werk.** XVIII. 36.
- Gärtnerlei, s. Gewerbsvorteile, Philadelphia, Treibhaus, gärtnerlei.**
- Gärtnerlei-Unterricht; in einem Arbeitshaufe zu Halle und dessen Folgen.** V. 144. VI. 217.
- Gärtner-Denkmal; in Granit und Marmor zu Prillwitz.** X. 87.
- Gärtner-Erziehungs-Anstalt für Waisenknaben; wird in Oberschlesien zu gründen beabsichtigt.** XXI. 247.
- Gärtner-Etablissements (projektierte); in Westpreußen.** XI. 374.
- Gärtnerische Bemerkungen und Beobachtungen.** XVI. 22. 31.
- Gärtner-Lehr-Anstalt zu Schöneberg und Potsdam; Auszug aus den Statuten ders.** II. 259.
Dessgl. aus dem Einrichtungs- und Betriebs-Plane. II. 260. XII. 99.
- Unterrichts-Plan und Bedingungen für die Zöglinge ders.** II. 261. (s. a. letzte.)
Auszug aus den Statuten in Betreff der Konkurrenz des Berliner Gartenbau-Vereins bei der Verwaltung. II. 274.

- Zeitige Berichte über dieselbe. IV. 201. VIII. 126. 187. X. 114. 120. XII. 88. 92. 191. XIV. 77. 149. XVIII. 177.
- Ueber das fortschreitende Gedeihen ders. V. 141. VI. 258.
- Wechsel des Vorsteheramts bei derselben. VI. 174.
- Anstellung eines Instituts-Gärtners. XI. 247; dessen Wirksamkeit. XII. 93.
- Bezeugtes Wohlwollen für selbige. XIV. 113. XVI. 134. 137. 186.
- Wie viel Gartenkünstler und Kunstgärtner hat sie in 8 Jahren gebildet? XVIII. 223.
- Würdigung dieses Instituts. XX. 143.
- f. übrigens: Blumenschule, Intendantur der Königl. Gärten, Lehrgärtner, Mitarbeiter, Zöglinge.
- Gärtner-Lehr-Anstalt und Landesbaumschule; Zustand beider Institute im Jahr 1824 III. 133.
- Nachtrag zu den Statuten derselben. XII. 97,
- Ueber das zunehmende Gedeihen beider Anstalten, nebst Belobung und Dank für die diesfälligen Bemühungen. XIV. 21. 22.
- Gärtner-Magazin (Loubons); Bemerkungen und Auszüge aus demselben. IX. 266. X. 117. 180. XI. 375. XVII. 277. XX. 37. 52. 130.
- Gasarten; welche wirken schädlich auf die Pflanzen? X. 180.
- Gasbeleuchtung; welchem Umstand verdanken wir diese wichtige Erfindung? XX. 140.
- Gaz, f. Schattendecken.
- Gebirge (Deutschlands); auf welche wachsen Alpenpflanzen? X. 78.
- Gefäße, f. Pflanzen.
- Gefrieren, f. Pflanzen.
- Ge hölze, f. Nordamerikanische Gehölze.
- Ge hölzarten, f. Holzarten.
- Geldbeiträge; Folgen wenn solche rückständig bleiben. I. 15. f. a. Mitglieder.
- Gemäuer; über den Einfluß dess. auf das Reifen der Früchte. XVIII. 51.
- Gemeinde-Baumschulen; wozu sind sie besonders geeignet? VI. 276.
- Gemeinheits-Auseinandersetzung; wo soll bei jeder ders. ein Platz zur Obstbaumschule ausgeworfen werden? XV. 276.
- Gemeinheits-Theilung; was muß ihr folgen, wenn ihr Segen sichtbar werden soll? X. 212.
- Gemüse; das beste liefert die Pariser Gegend. I. 20.
- Was wirkt das Befacken ders.? XVI. 107. vergl. XVIII. 28.
- Gemüse (feine, noch wenig gangbare); Anbau ders. und diesfällige Preisermittelung. XI. 261. 284.
- Gemüse (deutsche); sind in Italien unbekante Gerichte. IX. 241.

- Gemüse**, s. Eiskraut, Hopfenkeime, Körbelrübe, Norfolks-Turnips, Sauerklee, *Tetragonia expansa*.
- Gemüsearten** (feine, noch wenig bekannte); Abhandl. über dies. XI. 270.
- Gemüsearten** (neue); finden sich noch nicht auf den Berliner Märkten. XIV. 144.
- Gemüsebau**; in der Nähe von Leipzig. I. 19; ist im pr. Litzhauen weit vorgerückt. III. 25.
in Nordamerika. XIII. 351. 353.
in und bei Venedig IX. 237.
- Gemüsebau**, s. Fruchtwechsel.
- Gemüse-Ländereien**; hoher Pachtzins ders. im Dorfe Hamm. X. 212.
- Genera et species Asterearum**; Nachricht von diesem, dem Berliner Gartenbau-Verein dedizierten Werke. XIX. 260.
- General, Sekretair** des Berliner Gartenbau-Vereins; dessen Geschäfte. I. 11.
Warum derselbe aus dem Gelehrtenstande zu wählen sei. XXI. 240.
- Genf**; von den vorrigen großen Gartenanlagen. XVI. 50. 151. s. a. Erbsenarten.
- Georgien-Hafer**; seine Vorzüglichkeit. XV. 240.
- Georginen**; über die Kultur der gefüllten, mit einer Abbildung. II. 251; Schätzung derselben vor Frost durch Schmauchfeuer. II. 256.
s. a. Kraut.
- Georginen**; können sie künstlich befruchtet werden? III. 131.
Große Anzahl der gewonnenen verschiedenen Spielarten. III. 138.
- Georginen** (gefüllte); Kennzeichen und Klassen derselben. X. 7.
Die Fortpflanzung und Kultur ders. aus dem Engl. XVI. 119.
Nachricht über eine aus Samen gezogene, von schöner gelber Farbe. XVIII. 164. XIX. 295.
Die Charakteristik, Erziehung und Wartung ders. XIX. 269.
Bemerkungen hierüber. XIX. 283.
Mittel solche gegen den Nachtfrost zu schützen. XX. 73.
- Georginen** (Zwerg); Anleitung zur Erziehung ders. XIX. 293.
- Georginen-Blüthen** (engl. u. schottische); seltene Schönheit und Fülle ders. XIX. 246. XXI. 247.
Desgl. von der Pfaueninsel. XIX. 295.
- Georginen-Knollen**; wie sie durchzuwintern. XV. 238.
- Georginen-Sämlinge**; Reichthum der daraus gezogenen schön gefüllten Blumen. XXI. 289.
- Geranium Robertianum**; als Heilmittel gegen die Gicht. XVIII. 193.
- Gerben**, s. Mimosen-Arten.
- Gerberlohe**; ist dem Gedeihen des Weinstocks förderlich. XIII. 372.

Berberlohe (alte); wo sie schädlich wird.
VI. 221.

Berberlohe (eichene); Erfahrungen über die Anwendung ders. zur Gartenkultur. XIII. 383; ist es rathsam die Gartengänge mit solcher zu belegen? XIII. 384; wie selbige den Graswuchs befördert. XIII. 385.

Berberlohe, s. Erdbeerbeete.

Berberlohe, Erde, s. Melonenzucht.

Beschenke (eingegangene); bei dem Berliner Gartenbau-Verein. I. 154. IV. 354. V. 110. VI. 218. 256. VII. 367. VIII. 179. IX. 370. X. 75. 183. 191. XI. 252. 288. 376. XII. 190. XIII. 207. XIV. 166. XV. 276. XVI. 21. 91. 151. XVII. 228. 267. XVIII. 36. 50. 56. 87. 193. XIX. 246. 294. 338. XX. 51. 76. XXI. 290.

Beschirre, s. Melonen.

Beschlecht der Pflanzen; ist das Dasein desselben bewiesen? I. 135.

Gesellschaft (Mährisch-Schlesische) des Ackerbaues zu Brünn; Referat aus ihren Mittheilungen. XIX. 292.

Gesellschaft (landwirthschaftl.) zu Wien; Referat aus ihren Verhandlungen. XIX. 261.

Gesellschaft (medicinisch-botanische) in London; von ihrer Bildung und ihrem Wunsche. XI. 252.

Was sie hauptsächlich beymwedt.
XIII. 329.

Gesellschaft (naturforschende) in Götting; Ansichten ders. über die Ursachen des verminderten Obstertrags und der überhand nehmenden Raupen, so wie über die dagegen zu ergreifenden Maaßregeln. XVIII. 188.

Gutachten darüber. ebb. u. 197.
Mittheilung des letzten an die Regierungen. XVIII. 189. XXI. 278.

s. a. Raupenfraß.

Gesellschaft (ökonomische) in Dresden; Austausch ihrer Verhandlungen. XV. 234.

Referat aus diesen. XIX. 293.

Gesellschaft (ökonomische) in Petersburg; Nachricht von einer Sitzung ders. XVI. 130.

Gesellschaft (ökonomisch-patriotische) in Jauer; Mittheilung ders. XVII. 260. XX. 7.

Gesellschaft (schlesische) für vaterländische Kultur in Breslau; Nachricht von ihrer inneren Einrichtung und Nützlichkeit. XVI. 131.

Austausch ihrer Schriften. XV. 234.

Referat aus der Uebersicht ihrer Arbeiten pro 1832. XX. 101.

Gesellschaft (westphälische) für vaterländische Kultur in Münster.

- ben; Wunsch ders. mit dem Berliner Gartenbau-Verein in Verbindung zu treten. XV. 210.
- Gesellschaft zur höhern Kultur der ausländischen Blumen zu Weimar; Nachrichten über dieselbe. XII. 181. XIII. 371.
- Gesellschaft für bessere Weinkultur zu Jena; Nachricht über selbige. XII. 181.
- Gesellschaft, s. Gartenbau, Gesellschaft, Landwirtschafts, Gesellschaft, Naturhistorische Gesellschaft.
- Gesellschaften; Anzahl derselben, welche mit dem Berliner Gartenbau-Verein in Verbindung stehen. XVIII. 220.
- Gesellschaften (auswärtige); womit der Berliner Gartenbau-Verein in Verbindung steht. XVI. 69.
- Gesnera latifolia* Mart.; über diese neue Schmuckpflanze. X. 218.
- Gesetze, s. Zöglinge der Gärtner-Lehranstalt.
- Gestelle, s. Töpfe.
- Gesträuche (zärtliche); wie können sie im Freien geschützt werden? XV. 308.
- Getränk, s. Consumtion.
- Getreide; vieljährige Keimkraft desselben. XIII. 372.
- Getreidearten; Nachweis zweier Werke über die ausführl. Beschreibung ders. XII. 22.
- Getreidearten (zwei neue); beschrieben und empfohlen. XIII. 397.
- Getreidearten und Varietäten; Nachweis von 90 systematisch geordneten, wovon Samen zu überlassen. XV. 260.
- Getreide; Regen; was ist ders.? XVI. 150.
- Gewächse; warum diese allein den natürlichen Charakter eines Landes bestimmen und darstellen. XI. 356
- Ueber zwei in Gärten selten blühende, nämlich: *Phormium tenax* und *Littaea geminiflora* XIII. 231.
- Sie leiden weniger durch den hohen Grad der Kälte als durch die Abwechslung der Temperatur. XIV. 183. s. a. Schneefläche.
- Nachweis einer Anleitung zur Durchwinterung derselben in den Wohnzimmern. XIX. 243.
- Gewächse, s. Akklimatisirung, Aufstellung, Ausländische Gewächse, Baumschatten, Doldengewächse, Frost, Gartengewächse, Giftgewächse, Schnee-Decke, Schneefläche, Vermehrungs-Methode, Wärmestrahlung.
- Gewächse (Nordamerikanische); wann leiden diesel. in unserm Klima an Kälte? XV. 202.
- Gewächse (ökonomische); wie müssen

- solche versuchsweise angebaut werden? XV. 273.
- Gewächse (südeuropäische); wann können sie keine starke Kälte ertragen? XV. 202.
- Gewächse (tropische); überaus reiche Sammlung davon in London. XIII. 329.
- Durch dieselbe haben sich neue parasitische Thierchen in den diesseitigen Gewächshäusern angesiedelt. XV. 215.
- Gewächse (überseeische); wie bei deren Versendung zu verfahren. IV. 380.
- Gewächse (exotische); s. Amerikanische Pflanzen.
- Gewächse (fettartige); s. Stammsäulen der Pflanzen.
- Gewächse (krautartige), s. Pfropfen.
- Gewächse (Neuholländ.), s. Erde.
- Gewächshaus mit senkrecht stehender Glaswand; Würdigung dess. IV. 211.
- Gewächshaus, s. Kuhstall.
- Gewächshäuser; kurze Anleitung zum Bau ders., nebst Angabe der innern Einrichtung und der Konstruktion der einzelnen Theile mit 6 Kupfertafeln. V. 3.
- Schwierigkeit in Betreff ihrer äußern Form. V. 85.
- Bemerkenswerthe Heizung ders. mit heißem Wasser. XIII. 328. XIV. 23. 141. XV. 313. 324. s. a. Heizung.
- Gewächshäuser mit leichtem Drahtgitter; zum Schutz gegen den Hagel. XIII. 324.
- Gewächshäuser ganz von Eisen und Stein; vorläufige Nachricht hierüber. XIII. 328. 342.
- Gewächshäuser, s. Botanischer Garten bei Berlin, Dämpfe, Fenster, Heizkanäle, Licht, Lüftung, Ofen, Spaliere, Sparren (eiserne), Sparwerk, Springbrunnen, Steinkohlentheer, Warmhaus.
- Gewächshäuser, Fenster; vorläufige Nachricht von solchen, wodurch das Eintropfeln vermieden wird. XII. 86. 128. s. a. Treibhausfenster.
- Gewässer; Betrachtungen über ihre Einwirkung auf das Leben einer Landschaft. IV. 335. s. a. Wälder.
- Gewerbe-Verein in Berlin; schnelle Fortschritte desselben. I. 24.
- Gewerbe-Verein in Erfurt; Nachricht von seinen Leistungen. XVIII. 86. Referat aus seinem 5ten Jahresbericht. XX. 99.
- Gewerbe-Verein, s. Johannisbeeren, Sonnenblumen.
- Gewerbs-Vorteile bei der Gärtnerei; können diese durch Mittheilungen gefährdet werden? VI. 246.
- Gewitter; über die Einwirkung ders. auf

- die Champignons und den Buchweizen. XX. 27. 117.
- Sicht, f. *Geranium Robertianum*.
- Sieß, Klinger; was darunter zu verstehen. X. 159.
- Sieß, Schaufel (Erfurter); Beschreibung und Gebrauch ders. X. 163.
- Sifte für thierische Körper; Beweis daß solche den Pflanzen unschädlich sind. XII. 151. f. a. Pflanzen.
- Siftgewächse (wilbwachsende); ein darüber handelndes Werk wird empfohlen. XI. 377.
- Siftpflanzen (einheimische); ihre Umpflanzung zur öffentl. Belehrung wird empfohlen. III. 117.
- Siftpflanzen Schlesiens; Nachweis einer diesfälligen schätzenswerthen Schrift. XX. 8.
- Sileadische Tanne, f. Balsam-Tanne.
- Glas (gefärbtes); Wirkung desselben auf das Ansehen der Pflanzen. V. 54.
- Glasfenster (doppelte); Nutzen ders. im Warmhause. VII. 321.
- Glasgow, f. botanischer Garten und botanische Gärten.
- Glashäuser; wie solche mehr zum Vergnügen als Nutzen einzurichten. V. 8. 52.
- Glashäuser, f. Ruheställe.
- Glas- und Treibhäuser; warum Gartenfreunde oft vom Bau ders. abgeschreckt werden. II. 295. 96. 300.
- Glashausfenster, von dem der Ritt nicht abspringen kann. II. 300.
- Glastafel, f. Sonnenstrahlen.
- Glastafeln (Hohlziegel ähnl.), f. Treibhausfenster.
- Glas, f. Obstbau.
- Gleditschie (dreibornige und stachellose), *Gleditsia triacanthos* u. *inermis*; Beschreibung dieser beiden Laubholz-bäume. X. 143.
- Gleditschien-Hecke; wo findet man solche musterhaft? X. 179. f. a. Heckenpflanzungen.
- Globe-Turnips; Beschreibung und Kultur dieser engl. Futterrübe. XXI. 317.
- Gloriosa superba L. (stolze Prachtlilie); Behandl. ders. IV. 174. Kultur ders. VII. 399.
- Glycine sinensis Loddig.; Kultur dieses vortreffl. Schlingkrauts. XII. 9.
- Goldaster; Nachweis gründlicher Beobachtungen über dens. XIV. 86.
- Goldäpfel; theilen ihre Farbe und Geschmack den gekochten Speisen mit. IX. 240.
- Görlitz, f. Gesellschaft (naturforschende).
- Gorha, f. Gartenbau-Verein zu Dietendorf, Wachs-Obst-Kabinet.
- Göthea cauliflora; eine, Göthe zu Ehren benannte Brasiliatische Pflanze. II. 208.
- Gottorf; Nachricht von der dortigen Baumschule in Vereinigung ei-

- Gartens** auf den Willen dieser Burg. XVII. 230.
- Gras**, f. Klee, Krabbengras, Rispengras.
- Grasart** aus Amerika; vorläufige Nachricht über diese wahrscheinliche *Digitaria filiformis*. XVIII. 50.
- Grasarten**, welche sich zu Strohgeflechten eignen. IV. 447.
- Grasarten** (engl.); eignen sich solche zu Damenhüte? V. 109.
- Grasarten** (inländ.); wovon keine Damenhüte geflochten werden. IX. 365. XI. 416.
- Projekt, durch selbige einen neuen Erwerbszweig zu bilden. XI. 417.
- Grasbau**; eine interessante Broschüre über dens. XVIII. 86. 165.
- Grasplätze**; Nachweis einer Maschine zum beschneiden und ebenen ders. XX. 9.
- Grasplätze**, f. Wiesen.
- Grassamen**; Nachweis eines Aufsatzes über das Verhältniß seiner Mischung. XVIII. 33. 86.
- Grasstreifen**; merkwürdige Verdorren und Wiederbelebung desselben im Garten zu Liefenau. XI. 286.
- Gräß**, f. Landwirtschafts-Gesellschaft.
- Grosse étouffé**; über diese Pfropf-Methode. XX. 56.
- Grosse herbacée**, (krautartiges Pfropfen); über diese neue in Frankreich eingeführte Pfropf-Methode. XVIII. 91. 146.
- Grefse Kew**; wo ist diese Art des Pfropfens zuerst angewandt und worin besteht sie? X. 180.
- Greifswald**, f. Botanischer Garten.
- Griechen und Römer**, f. Blumen-gärten.
- Grumbfower Winterbirne**; Würdigung derselben. IV. 412.
- Grundstücke** (niedrige, sumpfige); Nachweis einer Maschine zur Entwässerung derselben. X. 119.
- Grundstücke** (wüste), f. Obstbau.
- Grundwasser**, f. Quellwasser.
- Grüneberg**, f. Echauffée, Garten-Verein, Obstnuzung, Obst-pflanzungen, Verein, Weinbau.
- Grüneberger und Potsdamer Wein**; woher enthalten sie so viel Essigsäure? III. 20.
- Wie müßten beide behandelt werden? V. 118.
- Grünfutter**, welches schon zu Ende März geschnitten werden kann, und daher für den Landwirth wichtig ist. XXI. 348.
- Grünfutter**, f. Schwarzwurz.
- Guben**, f. Weinberge bei Guben.
- Guernsey**, f. Eider, Pastinaken.
- Gummi** an den Bäumen; wie er entsteht. II. 175.
- Gummifluß** der Kirschbäume; ist

- schwarze Seife ein zweckmäßiges Mittel dagegen? XI. 413.
- Gurken; wie sind sie am besten zu treiben? VIII. 29.
- Wie werden sie im Venetianischen benutzt? IX. 239.
- Gurkenbau (merkwürdiger) im Spreewalde. XXI. 332.
- Gurkenkerne, s. Melonenkerne.
- Gurkenpflanzen von eins und zweijährigen Samen, tragen die frühesten und reichlichsten Früchte. XXI. 332.
- Gutachten, s. Ausschüsse.
- Gyps; Nachricht über dessen glückliche Anwendung bei Koflarten. IX. 370.

H.

- H**adnen, s. Palmenfammlung.
- Haemanthus multiflorus**; über die Kultur dieser Prachtpflanze. XXI. 299.
- Hafer** (Balesfelder); Ertrag und Schwere dess. IX. 364. XVIII. 8.
- Hafer** (Georgischer); Ertrag und Schwere dess. XVIII. 8. XX. 105.
- Hafer ohne Hülsen**; seine vorzügl. Eigenschaften. XIX. 309.
- Weitere Nachrichten über dens. XX. 75. 92.
- Hafer**, s. |Sabelshafer, Georgienhafer, Schwerhafer.
- Haferart aus Virginien**, s. *Avena praegravis*.
- Hafer**; Pflaumen; Saat; in welcher Hinsicht ist sie wichtig? IX. 411.
- Hagebutten**, als Unterholz der zu veredelnden Rosen. X. 14.
- Hagel**, s. Gewächshäuser.
- Hahnenkämme**; über die Kultur ders. nebst Beschreibung des dazu gebrauchten Komposts. XVII. 281.
- Hahnenkamm**, Korallenbaum, siehe *Erythrina*.
- Hainkoppeln**; was darunter zu verstehen. IV. 281.
- Hakenlilie**, s. *Crinum*.
- Halberstadt**; Nachricht vom dortigen Gartenbau. XII. 128.
- Halbensleben**, s. Althalsbensleben.
- Halesia tetraptera**; dieser Zierstrauch läßt sich wie die Weibee fortpflanzen. IV. 411.
- Halle**, s. Gärtnerei, Unterricht.
- Hamm**, s. Gemüse, Ländereien.
- Handelsgärtner** (engl.); Erwähnung der ausgezeichnetsten. XIII. 329.
- Handelsgärtnereien in New-York**; Nachweis ders. XIII. 354.
- Handelsgewächse**, die der pr. Staat noch vom Auslande bedarf. VIII. 207.

- Desgl. trockenes u. grünes Obst. VIII. 208.
- Handelsgewächse, s. Schubarts Anweisung.
- Hanf (Niesen); vorläufige Mittheilung darüber. XII. 73; weitere Nachricht. XIII. 376.
- Hänge-Esche (Trauer-Esche); wächst dieser Baum auch aus dem Samen wieder mit hängenden Zweigen, oder ist sie eine Varietät? IV. 455. XIII. 314.
- Kann dieselbe als eigne Art gelten? IV. 455. vergl. XIII. 313.
- Hannover, s. Naturhistorische Gesellschaft.
- Hannoversche Magazin; ist eins der ältesten Zeitblätter Deutschlands. XX. 24.
- Harbte; Notizen über den Zustand und Umfang der dortigen Lustwälder und Plantagen nebst Preisen der dort verkäuflichen Samereien. VIII. 131. 193.
- Harlekin, s. Stachelbeerspanner.
- Harz der Bäume, s. Sauerampfer.
- Haselnuß (Lamperts); Beschreibung ders. XVIII. 99.
- Haselnußarten; Beschreibung solcher welche von den Botanikern als eigne Arten anerkannt werden. XVIII. 94.
- Haselnußbäume; Nachricht von mehreren außerordentlich hohen und starken. XVIII. 88. 95.
- Haselnüsse; welcher Art und in welchem Zustande sind die in Herculanium gefundenen? XVI. 52.
- Beobachtungen über die Nabelschnur ders. XVIII. 105.
- Haselnüsse und ihre Sorten; Beiträge zur Kultur-Geschichte ders. XVIII. 93.
- Haselnuß-Klassifikation; über dies. XVIII. 141.
- Haselnuß-Literatur (alte und neue); Musterung derselben. XVIII. 109 — 141.
- Haselstrauch; eignet er sich zu Hecken? IX. 247.
- Hausgärtchen; wie der Zweck dess. erreicht wird und wie es anzulegen. XI. 447.
- Hausgarten (deutscher); fehlt in Nordamerika fast ganz. XIII. 351.
- Hausklee mit Pflanzen und Samen; diesfällige Warnung. III. 39.
- Hauspflanzen (kalte und warme), s. Elisenruß.
- Hauschwamm; wie entsteht derselbe, und wie wird er vertilgt? XX. 100. s. a. Kalkpulver.
- Häutabfälle, s. Pergamentschnigel.
- Hebe-Maschine, s. Baum-Hebe-Maschine.
- Hecke; was ist bei jeder ders. nöthig? X. 179.
- s. a. Gleditschien-Hecke, Mispel, Wachholder.
- Hecken von Feigen zu Blumberg; ihr Umfang und Alter. VII. 371.

Hecken (lebendige); Belehrung darüber.
VI. 191.

Das diesfällig in Frankreich übliche Verfahren. VI. 192.

Hecken in Schottland; ein dortiger Gutsbesitzer verwendet dazu 6 Millionen Dornpflanzen. IX. 244.

Hecken (waldförmige); was sie sind? IV. 285.

Hecken von Weißdorn; worin ihr Vorzug besteht. IV. 293.

Hecken, s. Haselstrauch.

Hecken, Einfassung; was dazu gerechnet wird. IV. 285.

Heckenpflanzungen von Gleditschien; Gutachten über solche. X. 184.

Heckenstrauch, s. Stachelbeere.

Heckensträucher; welche sind die vorzüglichsten? X. 178.

Heide, s. Sumpfheide.

Heideboden im Oldenburgischen; woraus er besteht. II. 197.

Heideboden (kultivirter); welche Pflanzen darin besonders gedeihen. II. 234.

Heideerde; wo man solche vornehmlich findet und woran man ihre Güte erkennt. I. 44. II. 229.

Surrogat derselben. XX. 17.

Heideerde (lehmhaltige); wozu dient sie vorzüglich? VI. 206.

Heide, und **Moorerde**; einige Erfahrungen über die Anwendung ders. II. 229.

Heidelberg; Holzarten welche im dortigen

Schlossgarten im Freien überwintern. IX. 232.

Heidelberg, s. Lebensbaum.

Heinrichsbrunn bei Meisse; Anzahl der dort veredelten Obstbäume. X. 179.

Große Zerstörung und anderweitige Anpflanzung. XV. 197.

Heizkanäle; wo sie den Ofenheizungen weit vorzuziehen sind. II. 178. 298.

Warum sie den Ofen vorzuziehen. V. 27.

Konstruktion ders. V. 28. 33.

Heizkanäle mit überschüttetem Sand; über ihre Konstruktion und Nützlichkeit. IX. 304. 356.

Heizung mit erwärmter Luft; vorläufige Nachricht hierüber. XII. 87.

Heizung durch Kanäle und Wasserdämpfe; Erfahrungen darüber. IV. 253.

Heizung mit heißem Wasser; über dieselbe. XV. 313. 324. — 351. Bemerkungen hierüber. XV. 351. 357.

Anwendung ders. auf der Pfaueninsel. XV. 356. XVI. 185.

Desgl. in München. XV. 361. XVI. 185.

Desgl. zu Rymphenburg. XVIII. 190.

Ueber dieselbe mit einer Abbildung. XIX. 243. 257.

- f. a. Gewächshäuser, Wasser, Heizungs-Apparat.
- Helianthus annuus s. maximus;** Vorzüge desselben. XIII. 375.
- Helianthus petiolaris;** Empfehlung dieser Pflanze. XXI. 339.
- Helianthus tuberosus;** f. Erdäpfel.
- Hemlock, Tanne,** auch Schierlings- oder Canadische Tanne (*Pinus canadensis*); Beschreibung und Benutzung ders. zum Bierbrauen. X. 146.
- Hepatica triloba;** über die Anzucht ders. IX. 229.
- Herbarium** (Linneisches); wo befindet sich dasselbe in seiner ursprüngl. Gestalt? XIII. 329.
- Heringen,** f. Gartenbau-Gesellschaft.
- Hertulanum,** f. Haselnüsse.
- Herrenhausen;** Auszug aus einem Aufsatze über das Verfahren bei der dortigen Orangerie nebst Gutachten. X. 165.
- Herrenhuth,** f. Bethlehem.
- Herzwurzel,** f. Pfahlwurzel.
- Hesperis matronalis flore violaceo pleno;** Anerbieten, Pflanzen davon abzulassen. XIX. 242.
- Heu;** diesfällige Bemerkung für Städter. IV. 407.
- Heu,** f. Laub.
- Heusamen** (gewöhnl.); wie daraus am sichersten gute Rasenplätze zu erzielen sind. XI. 263.
- Heusingers Anweisung zur naturgemäßen Obstbaumzucht;** Würdigung dieser Schrift. IV. 227. 451. V. 126. 134.
- Herham,** f. Zwiebelzucht.
- Hibiscus attenuatus;** über diese neue Pflanze. VIII. 171.
- Hibiscus fugax** (vergänglichlicher Hibiskus); Nachricht über dens. u. dessen Kultur, mit einer Abbildung. V. 102.
- Hildesheim,** f. Rosenstock (wilber).
- Hirschfelds Theorie der Gartenkunst;** ist immer noch ein klassisches Werk. IV. 241.
- Hirse** (türkische); Würdigung ders. XIII. 332.
- Hirse,** f. Mohar, Moorhirse, Rispenhirse.
- Hochwaltungen,** f. Loßschläge.
- Hofdamm,** f. Obstgarten.
- Hofgärtner, (Königl.);** Mitwirkung ders. bei der Gärtner-Lehranstalt. II. 263.
- Hofjäger Etablissement im Thiergarten bei Berlin;** eignet sich dasselbe zu den Zwecken des Berliner Gartenbau-Vereins? XIX. 267.
- Hofländereien** (entfernte); wenn werden sie entbehrt werden können? X. 212.
- Höhenmesser,** f. Quecksilberwage.
- Hohle Bäume;** was lehren sie? II. 167.
- Holland,** f. Eichen, Loh, Delfarbe.

Holländer; warum waschen und bürsten sie die Außenseite der Gebäude? VII. 389.

Holzanlagen, s. Amerika.

Holzarten; nicht alle gedeihen neben und unter einander. II. 197.

Welche kommen im sumpfig-sandigen Boden gut fort, und welche in Moor und Heideerde? II. 199.

Welche leiden durch Mäuse, und welche ertragen einen starken Kältegrad? II. 199. 200.

Welche litten im Winter 1844 besonders? VII. 310.

s. a. Frost.

Holzarten (ausländische); ökonomische Musterung der diesseitig eingeführten. XI. 378.

Diese Abhandlung enthält sehr schätzenswerthe Bemerkungen. XI. 373.

Holzarten (nordamerikanische); in welchem Boden des nördlichsten Deutschlands gedeihen sie am besten? II. 197.

Ueber die Anzucht verschiedener ders. IX. 406.

Holzarten, s. Dünger, Heidelberg, Nadelhölzer, Pfähle.

Holzarten (empfindl.), s. Methode.

Holzasche, s. Kali.

Holzborke, s. Samen.

Hölzer; Versuche und Erfahrungen über die Dauer ders. als Baum- und

Weinpfähle, und als Hopfenstangen. XI. 254.

Holzerbe (verwesete); Empfehlung ders. VI. 219.

Holzgewächse; über die Kultur derselben XIII. 390.

Erfahrungen über den Schutz ders. gegen die Einwirkungen des Frosts. XX. 10 19.

s. a. Frost.

Holzkohlen-Pulver; als Mittel beim Zwiebelbau gegen Würmer und Stock, desgl. gegen die kugelförmigen Auswüchse am Kobl. VIII. 17. XV. 232.

Wirkung dess. auf mehrere Blumengattungen. XVI. 66.

Holzkohlen-Staub; Einfluß dess. auf die Vegetation. XIV. 5.

Holzpflanzen; einige Ergebnisse über Zucht und Pflege ders. X. 124. Bemerkungen über diese Abhandl. XI. 399.

Holzsamen (hartschaliger und größerer); vom Eingraben desselben bis zur Saatzeit. X. 130. Bemerkungen darüber. XI. 403.

Holzwand; warum solche bei Pflanzungen der Steinwand vorzuziehen. XIII. 245. vergl. XVI. 105.

Holzzucht; verdient die natürliche oder künstliche den Vorzug? I. 29.

Hopfen; dessen Einflußberrag im preuß. Staat. VI. 225. Sein Arbeits- und Düngerebedarf. ebd.

- Warum das Dörren desselben nicht zu raten. VI. 231.
- Große Schwankungen im Ertrage desselben. VI. 232.
- Ist der früh, oder spät blühende zu empfehlen? IX. 361.
- Bedeiht er nur in gewissen Ländern? XIV. 168.
- Kennzeichen des edlen. XIV. 170.
- Hopfen** (Kenter); Anpflanzungs-Versuche. IV. 449.
- Glücklicher Fortgang dess. VI. 228.
- Hopfenbau**; über dens. in Auszügen aus diesfälligen Aufsätzen. VI. 225.
- f. a. Schubarts Anweisung. Welcher Boden eignet sich dazu? VI. 228. vergl. ebd. 229.
- Kurze Anleitung dazu. XIV. 168.
- Hopfenbau** (der); Gutachten über diese Schrift. IX. 361.
- Hopfenblätter**; Benutzung ders. XIV. 169.
- Hopfengarten**; welche Lage bedarf ders.? VI. 229.
- Hopfenkeime**, als angenehmes Gemüse. VI. 226. XIV. 169.
- Hopfenranken**; als Gespinnst-Material gewürdigt. XIII. 242.
- Wozu sie benutzt werden können. XIV. 169.
- Hopfenstangen** von Kastanien, im Vergleich mit den von Eschen. VII. 303.
- Hopfenstangen**, f. Hölzer.
- Horn**, f. Knochen.
- Hornissen**, f. Ameisen.
- Hornspäne**; sind als Düngungsmittel dem Knochenmehl vorzuziehen. IV. 418.
- Als Mittel gegen die Erbschäpe. XVII. 266.
- Horticol** de Fromont zu Ris bei Paris; Nachricht über die Annalen dieses Instituts. XV. 265.
- Horticulture Society**; Berücksichtigung dieses Vereins bei Stiftung des Berliner Gartenbau-Vereins. I. 23.
- Hortensie**; Blütenreichthum ders. X. 25; ihr Bedeihen in schwarzer Bruch-erde. XX. 90.
- Hortensien**; wie theilt man ihnen die blaue Farbe mit? IX. 234. XX. 24.
- Diesfällige Versuche besonders mit Alaunauflösung. XIV. 89. 105. XVI. 64. XX. 49.
- Hortensien**; über das Blaublauen ders. XVII. 236. XX. 9. 24. 89.
- Hortensien** (blaue); über die Kultur ders. X. 59.
- Widersprechende Angaben über die Entstehung dieser blauen Farbe. XI. 416.
- Anderweite Erörterungen darüber. XII. 52. 83.
- f. a. Erde (eisenhaltige).
- Hortus Gramineus Woburnensis** (Sinclair's); Auszug aus

demf. in Betreff der Wiesen-
anlagen, mit Bemerkungen. VII.
341.

Hühner- und Taubenmist; als Dün-
ger für Obstbäume. XVI. 158.

Hülfs- oder Stechpalmen-Hecken;
Bericht über einige merkwürdige
ders. X. 10.

Humus, f. Kali, Natron.

Hundsburg, f. Altpalmenleben.

Hürden, f. Spalierbäume.

Hyacinthen; über die Kultur ders. in den
Niederlanden. XII. 40.

Warum gebelien sie in Holland
vorzügl.? ebb. 41.

Krankheiten ders., ihre Entstehung
und Heilung. XII. 45.

Unterschied zwischen Ringelkrank-

heit und weißen Roß ders. XXI.
245.

Etwas über den weißen Roß und
die Ringelkrankheit ders. XXI.
252.

Nachweis einer äußerst gelege-
nen Abhandlung über dies. XXI.
339.

Verfahren um solche in den Som-
mermonaten in Blüthe zu haben.
XXI. 357.

Hyacinthen, (morgenslänb.); Nachweis
einer Anleitung zu deren An-
bau. XX. 24.

Hyacinthen-Zwiebel; eine im Wasser
verkehrt wachsende ohne Wurzel-
entwicklung. XII. 131. 151.

Hyperproduktion; ist sie zu befürchten?
VIII. 205.

J.

Jchneumon, f. Schlupfwespen.

Jgelweizen; Eigenschaften dess. X. 92.

Zu Strohfllechterei empfohlen.
XII. 22.

Impfung der edlen Obstsorten; ist
sie nothwendig? V. 135.

Jndien, f. Amerika, Berge, Feigen-
u. Lorbeerwälder, Floren,
Veredlungs-Methode.

Insekt; über ein den Kieferpflanzungen

schädliches. XI. 426. mit einer
Abbildung.

Bemerkungen zu diesem Auf-
satz. XI. 427.

Ueber den eigentlichen Namen
dess. XIV. 7.

Insekten; Nachweis der schädlichsten für
die Obstbäume. XVIII. 199.

Ueber die Verwüstungen der
Obstbäume durch dieselben. Ne-

- ferat aus dieser wichtigen Abhandlung **XX. 41.**
- Insekten** (aus der Erde hervorgehende); wie solche mittelst eines Blechkastens von den Bäumen abzuhalten. **XIII. 313.**
- Insekten** (schädliche); Nachweis eines darüber handelnden interessanten Werks. **XIV. 85.**
f. a. Salbe.
- Insekten und Würmer**; Mittel zur Vertilgung ders. **XVIII. 72. XX. 52.**
f. a. Ammoniakalisches Wasser, Ungeziefer.
- Insekten**, f. Bernstein, Blutegel, Pflirsichbäume, Süßkirschbäume, Vogelkorn, Würmer.
- Institutsgarten**, f. Blumenschule.
- Institutsgärtner**, f. Lehrgärtner.
- Instrument**, f. Kopulieren der Obstbäume, Moßköpfe, Spargelstechen.
- Instrumente**, f. Pinus-Arten, Ringeln.
- Instrumenten**; Sammlung des Berliner Gartenbau-Vereins; Zustand ders. **XVIII. 225.**
- Intendantur der Königl. Gärten**; Einwirkung ders. bei der Gärtnerlehranstalt und Landesbauschule. **II. 275. — 77. 279.**
- Invalide**, f. Unterstützungs-Vorschlag.
- Ipomea purpurea**, f. Winde.
- Italien**; wie wird dort der Landbau betrieben und was sind die Folgen davon? **X. 213.**
- Italien**, f. Botanischer Garten, Gärten (italienischer), Strohflechterei, Weizenarten.
- Ixora L.**; Kultur dieser Gattung. **VII. 402.**

J j.

- Jagd in England**; Mißbrauch ders. **I. 88.**
- Jähne**; was darunter zu verstehen. **X. 159.**
- Jahresfest des Berliner Gartenbau-Vereins**; wann es statt findet und welche Eröffnungen dabei erfolgen. **I. 12.**
Vorschlag zur Verlegung desselben. **XX. 50.**
- Erste Feier** desselben nebst Beschreibung des Fest-Lokals. **I. 147.**
- Zweite Feier** desgl. **III. 67.**
- Dritte** „ „ **IV. 350.**
- Vierte** „ „ **VI. 240.**
- Fünfte** „ „ **VIII. 173.**
- Sechste** „ „ **X. 196.**
- Siebente** „ „ **XII. 175.**
- Achte** „ „ **XIV. 135.**
- Neunte** „ „ **XVI. 178.**

- Zehnte Fester desgl. XVIII. 215.
 Eilfte „ „ XX. 136.
 f. a. Direktor, Rede oder Vortrag.
 Zehrerlinge in den Zweigen; Bildung ders. II. 166.
 Jamaika, f. Gartenbau, Gesellschaft.
 Jäten, f. Saatschulen.
 Jauer, f. Gesellschaft.
 Java; Beschreibung der dortigen Urmälder. XI. 360. f. a. Kasamalas Wald, Schlauchpflanze.
 Jena, f. Gesellschaft.
 Johannisapfel; seine Anwendung IV. 434.
 Johannisbeeren; Kultur ders. IV. 450.
 Gutachten des Gewerbevereins über den Saft derselben. IV. 471.
 Wie werden sie gut erhalten? X. 7. f. a. Eitronensaft.
 X. 7. f. a. Eitronensaft.
 wozu eignen sie sich? III. 20.
 Johannisbeerstrauch, f. Zuckerdüngung.
 Johannis, Kartoffel, f. Frühkartoffeln.
 Johnsons Abhandl. über die Anwendung des Kochsalzes auf den Feld- und Gartenbau; Beleuchtung derselben. V. 111.
 Journal, Literatur (ausländ.); Mittheilungen aus derselben. XVI. 39. 117.
 Juglans, Arten (nordamerikanische); ihre Schnellwüchsigkeit im Hollsteinschen. VIII. 5.

R.

- Rabinet (pomologisches); Gründung eines solchen aus papier maché zu Gotha. XVIII. 48. XXI. 325.
 f. a. Wachs, Obst, Rabinet.
 Käfer, f. Ameisenhaufen, Blattkäfer, Kirschbäume, Rhynchitos minutus, Rüsselkäfer.
 Kaffee; kann ders. in Europa im Freien gezogen werden? XVII. 267.
 Kaffeebohnen mit der Schale; ihr Vorzug. IV. 264.
 Kaffernbrod; was wird so genannt? XI. 267.
 Kajüttenholz, f. Tectona grandis.
 Kälbermist; scheint der Melonenzucht besonders gedeiulich. XIII. 386.
 Kali der Holzasche; wie wirkt dasselbe auf den Humus? V. 115.
 Kalk; wie ist ders. bei Baumpflanzungen anzuwenden? II. 181. 183.

- Als Mittel gegen unfruchtbare Pfirsichbäume, nebst Gutachten. X. 70.
Als Mittel gegen die Raupen. XXI. 277.
- Kalk (frischgebrannter); wo derselbe anzuwenden. VIII. 18.
- Kalk (salzsaurer); über die Benutzung dess. als Düngungsmittel. III. 119. IV. 238.
Bemerkungen über die Anwendung desselben. IV. 419. 425. 448.
Diesfällige Versuche. IV. 460.
- Kalk (salzsaurer) und Poudrette; über die Düngung mit beiden. VII. 390.
- Kalk und Salz gemischt; als Düngung gewürdigt. V. 114.
- Kalk, s. Komposthaufen, Maden, Raupen, Schnecken.
- Kalkanstrich der Bäume; wie der in Holland betrieben wird. V. 125.
Diesfällige Versuche in der Landsbaumschule. ebb.
- Kalkanstrich der Obstbäume; Vortheil davon. IX. 294. s. a. Kalküberzug.
- Kalktes-Boden; gegen welche Baumkrankheit scheint derselbe zu schützen? III. 7.
- Kalkmergel; wird in der Mark fast durchgängig gefunden. IV. 187.
- Kalkpulver; als Mittel gegen den Hauschwamm. XX. 101.
- Kalkschutt; seine Wirkung bei Weinstöcken. II. 183.
- Kalkstaub, s. Raupen.
- Kalküberzug der Bäume; Meinung darüber. III. 8.
s. a. Kalkanstrich.
- Kälte, s. Bäume, Gewächse, Lannenzweig.
- Kältegrabe; große Verschiedenheit ihrer Wirkung auf die Pflanzen. X. 30.
Tabellarische Uebersicht der diesfälligen Beobachtungen. X. 31. 35.
- Kalte Häuser, s. Frigidarien.
- Kamellien; über die Kultur ders. in offenen Rabatten. X. 8.
Das Abwerfen ihrer Knospen zu verhindern. XV. 312. 317. XVIII. 4.
Ueber die Kultur ders. XII. 35.
Wann sie getrieben werden. XIX. 326.
Reiche Sammlung davon im Monbijou. XXI. 346.
- Kampfer; als Mittel zur Wiederbelebung welker Pflanzen. V. 121.
Diesfällige Versuche. V. 107. 123. VI. 200.
Bestätigte Zweifel darüber. XII. 51.
Diesfällige Abhandl. ebb.
Ueber die Einwirkung desselben auf die Vegetation. XII. 65.
- Kamtschatka; Wirksamkeit eines dort angestellten deutschen Gärtners. XIV. 140.
- Kanal, s. Blindkanal.
- Kanäle, s. Heizkanäle u. Heizung.
- Kappe s. Weinreben.

- Karben**, s. Weber; und Raufkarben.
- Karbenblüthen**; werden von den Bienen sehr benutzt. XVII. 227.
- Karbenfamen**; als Vogelfutter. XVII. 227.
- Karbenstiele**; als Feuer-Material. XVII. 227.
- Karbonen** auch Kartunkel, Artischocken, Spanische Artischocken, (*Cynara Cardunculus*); Behandlung und Vermehrung ders. XI. 277.
- Karlsapfel** (*Mela Carla Malcarle*); einige Nachrichten über dens. XII. 168.
- Karlsruhe**, s. Landwirthschaftl. Verein.
- Kartoffel**; Nachricht von einer dunkelblauen, die sich bis zur neuen Erndte wohlgeschmeckend erhält. XII. 6.
- Kartoffel aus Algier**; Anbau und hundertfache Vermehrung ders. XVII. 245.
- Weitere Nachrichten darüber XIX. 311. XX. 104. 106. XXI. 282.
- Kartoffel** (neue West-Amerikanische frühe); verdient wegen ihrer Zeitigung Aufmerksamkeit. XIII. 345. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XIX. 340. XXI. 284.
- Kartoffel** (blau marmorirte engl.), **Foxs Seedlings**; als sehr lohnend und mehlig empfohlen. XIII. 400.
- Kartoffel** (eschenblättrige); Vorzüge derselben. XIII. 344. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XIX. 311. XXI. 284.
- Kartoffel** (frühe Mistbeet); Beschaffenheit ders. XIII. 345. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XIX. 340. XXI. 284.
- Kartoffel** (Langermannsche); Nachricht von ihrer Bewährung und Verbreitung. XVIII. 86.
- Kartoffel** (Lankmannsche); Würdigung ders. VII. 363. Anderweite Beobachtungen über dies. VII. 382.
- Kartoffel** (Liverpooller); Bericht über dieselbe. X. 57. s. a. Kartoffeln.
- Kartoffel** (Mandel); Nachricht von selbiger. XIII. 401.
- Kartoffel** (acht engl. Nieren); ist die früheste von allen. XIII. 400.
- Kartoffel** (peruanische); wann und von wem wurde dieselbe als seltenes Gewächs gezogen? I. 22.
- Kartoffel** (Echor); wodurch sie sich auszeichnet. XIII. 345. XV. 210. 313. XVII. 264. XVIII. 10. XXI. 285.
- Kartoffel** (sogenannte schwarze); soll im Frühjahr und Sommer delikater als jede andere frische sein. XVIII. 160. XXI. 283.
- Kartoffel** (schwarze engl. Kastanien); die schwerste und mehltreichste von allen. XIII. 400.
- Kartoffel** (wilde) von Mexico, (**Papa cimarron**); Referat und Abhandlung über dies. mit einer Abbildung. XIX. 308. 317.
- Kartoffeln**; wie haben sie den Weg auf die Tafeln der Vornehmen und

zugleich als Viehfutter Anwen-
dung gefunden? I. 21.

Wo sie wild wachsen. IV. 381.
In welchem Dünger sollen alle
Arten ders. am besten gedeihen,
und in welchem einen unange-
nehmen Geschmack erhalten? VII.
354.

Woran erkennt man die zutra-
gendsten und welche Art scheint
den Regenmangel am sichersten
zu überstehen? X. 57.

Versuch dieselben aus Samen zu
ziehen. X. 112.

Versuch solche in Torferde zu
ziehen. XI. 419. XIII. 347.

Versuch und Erfolg von verschiede-
nen engl. Arten. XI. 284.
XIII. 344. XIX. 311.

Nachweis vom Anbau 56 ver-
schiedener Arten ders. und daraus
gezogenen Resultaten. XIII. 310.
Ueber eine eigne Kultur ders.
XIII. 364.

Vier Arten ders. aus England
werden zum Anbau empfohlen.
XV. 240. 313. XVII. 264.
XVIII. 10.

Wie erlangt man sehr frühe
Ernten von selbigen? XIX. 322.
Experimente über den Wachsthum
ders. XIX. 329.

Ein aus 75 Nummern bestehendes
Sortiment ders. XIX. 339.
Sie wurden schon 1590 in Bres-
lau gebaut. XX. 8.

Wie und durch wen sind sie nach
Europa gekommen? XX. 8.

Kartoffeln; Erfolg von 42 Sorten ders.
selben. XXI. 283.

Kartoffeln (Ananas); Nachricht von dens.
selben. XVIII. 163.

Kartoffeln (frühe); Kultur ders. in
Lancashire. XI. 264.

Wie sie zu erzielen. XIII. 213.

Kartoffeln (geschabte); als bewährtes
Heilmittel des Bienenstichs. XIV.
162.

Kartoffeln (junge); Nachricht über Er-
zeugung derselben im Innern der
alten. XXI. 283.

Kartoffeln (Liverpooller); Aeußerungen
über ihren Ertrag und Werth.
VII. 353. 360. XII. 87. XIII.
311.

Resultate über deren Anbau im
Großen. XIII. 345. 376. 399.
XVIII. 10.

Kartoffeln (Saar); welche sind die be-
sten? XIX. 329.

Ueber die Auswahl ders. XI.
264.

Kartoffeln (wilde); diesseitiger Anbau
ders. durch Samen. XIII. 323.
Erfolg davon. XV. 218.

Kartoffeln, s. Frühkartoffeln, Lie-
besäpfel, Pfropfen kraut-
artiger Gewächse.

Kartoffelarten; Schwierigkeit sie genau
zu bezeichnen. XIII. 311.

Ueber einige. XIII. 400.

Kartoffelbau; Vergleichung seines Er-

- trags gegen Heu und Getreide; Gewinn, nebst Bemerkungen. VII. 361.
- Wie derselbe im Großen mittelst Auslegung der Keimaugen bewirkt worden. XIX. 262.
- Kartoffelbau bei Erfurt; warum derselbe unbedeutend ist. VIII. 104.
- Kartoffelbau im Torfboden; reichlicher Ertrag davon. XIII. 346.
- Kartoffelbau; Versuche mit ausgestochenen Keimaugen, mit ausgewachsenen Keimen, mit Schalen, durch Ableger und durch Samen. XIII. 312.
- Kartoffelbau, s. Knochenmehl.
- Kartoffelblüthe; Nachricht von einer ganz besondern. XXI. 324.
- Kartoffelblüthen; gewährt das Abplücken ders. einen größern Knollenertrag? XI. 252. XII. 87.
- Kartoffelernte; Nachricht von zwei neuen, dieselbe befördernden Instrumenten. XIV. 8. Weitere Nachricht darüber. XV. 211.
- Kartoffelkeimen; Nachricht von einer erfolgreichen Anpflanzung derselben. XIV. 159.
- Kartoffelkraut; ist die Pottaschgewinnung aus demselben ratsam? XX. 165.
s. a. Pottasche.
- Kartoffelsaat; über die Auswahl ders. beßuß eines höhern Ertrags. XVII. 234.
- Kartoffelsamen; Behandlung desselben in Schweden. XX. 102.
- Kartoffel; Syrup oder Zucker; als Weinveredlungsmittel. VIII. 111.
s. a. Stärke; Syrup.
- Kassell, s. Alpenpflanzen; Anlagen.
- Kassenzustand des Berliner Gartenbau-Vereins;
im Jahre 1823 I. 154.
, , 1824 III. 74.
, , 1825 IV. 353.
, , 1826 VI. 254.
, , 1827 VIII. 179.
, , 1828 X. 206.
, , 1829 XII. 186.
, , 1830 XIV. 147.
, , 1831 XVI. 189.
- Resultat desselben nach 10jähriger Verwaltung. XVIII. 229.
- Zustand im Jahre 1833. XX. 145.
- Kastanie, s. Roßkastanie.
- Kastanien (echte); warum solche auf junge Eichen zu pflropfen. III. 127.
- Diesfällige Versuche. IV. 437.
- Ueber ihr Aushalten im Hollsteinschen. VIII. 5.
- Anbau ders. zur Holznußung. IX. 271. 285.
- Einiges über dies. X. 100.
- Welche Fortpflanzungsart ders. scheint die beste, u. wie sind Holz und Früchte davon beschaffen? X. 101.
- Wie wird ihre Fortpflanzung am sichersten bewirkt? XVI. 53. XVIII. 54.

- Ueber das Gedeihen ders. **XVIII. 76.**
- Kastanien**, s. Hopfenstangen.
- Kastanienbaum** (echter); Fruchtarten und Standort desselben. **V. 150;** Boden und Kultur. **V. 152.** Wächst derselbe in Deutschland wild? **V. 152.** Der Anbau dess. zur Benutzung auf Niederwald empfohlen. **VII. 303.** Wo steht der größte im nördl. Deutschland? **XVI. 53.**
- Kastanienbaum**, s. Wallnußbaum.
- Kastanienbäume**, s. Wallnußbäume.
- Kastanienholz**; wo wird es zu Weinpfählen gebraucht? **VII. 304. IX. 285.** Uebertrifft alle übrigen Holzarten an Dauer und ist besonders zu Treibkasten geeignet. **XIII. 377.**
- Kastanienwald** zu Miltig; Beschreibung dess. und Ertrag seiner Früchte. **X. 89.**
- Kasten** (viereckige) und Kübel (runde); welche von diesen verdienen bei Orangeriebäumen den Vorzug? **X. 165. vergl. XXI. 336.**
- Kasten**, s. Töpfe.
- Katalog**, s. Pflanzenkatalog.
- Katalupen**, s. Melonen.
- Katechismus**, s. Obstbaumzucht.
- Kagenbirne** (Schwanen-Eibirne); Nachricht über dieselbe. **III. 135.**
- Keltische Schrift**, s. Weinbau.
- Keimaugen** (ausgestochene), s. Kartoffelbau.
- Keime** (ausgewachsene), s. Kartoffelbau.
- Keime**, s. Malz.
- Keimen**, s. Apfelsäure, Quecksilber.
- Keimfähigkeit**, s. Samen.
- Keimmittel**, s. Salzsäure.
- Keimung**, s. Steine.
- Kellereisel**, s. Kellerrwürmer.
- Kellermurm**, s. Pfirsichbäume.
- Kellerrwürmer** (Kellereisel); wie sind sie zu vertilgen? **XIV. 24.** Beantwortung dieser Frage. **XIV. 116. 120.** Mittel gegen dieselben. **XX. 117.**
- Kensington**; Erwähnung der dortigen Ananas- und Weintreiberei. **XIII. 327.**
- Kenter Hopfen**, s. Hopfen.
- Kerne**, s. Melonen- und Gurkenkerne.
- Kernobstarten**; Verzeichniß von einer diesfälligen Sammlung. **XX. 75.**
- Kerzenlicht**, s. Farben der Pflanzen.
- Kew**; Pflanzenreichthum des dortigen Königl. Gartens. **XIII. 326.**
- Kiefer**; kann sie zu Hecken gebraucht werden? **IV. 245.** Diese Holzart ist die einzige, welche auf Flugsand gedeiht und nützlich wird. **VIII. 86.**
- Kiefer** (coriische); Nachricht von ders. **XI. 389.**
- Kiefer** (italienische); kommt sie der gemeinen an Größe und Nützbarkeit gleich? **XI. 390.**

Kiefer, s. *Pinus*, *Weimouths-Kiefer*, *Wuchs*.

Kiefern; hundert und mehrjährige, welche sehr tief im Sande stecken und hoch leben. VIII. 87.

Kieferpflanzungen, s. *Insekt*.

Kienraupe; wo hat sie weniger geschadet? IV. 291.

Kies, s. *Spalier*.

Kieselerde, s. *Sand*.

Kimarak; Beschreibung dieses schönen Baums. XI. 364.

Kirschbäume; Frostbeschädigung derselben. VII. 307.

Kirschbäume (edle); sind sie durch Stecklinge zu vermehren? XIX. 292.

Kirschbäume (süße); Rindeverletzung ders. durch Käfer und Mittel dagegen. XII. 118.

Kirschbäume, s. *Gummifluß*, *Pflaumenbäume*, *Süßkirschbäume*.

Kirschbaumläuse; Mittel gegen sie. XVIII. 75.

Kirsche (Chinesische); über ihre Kultur. X. 9.

Kirsche (neue), auch *Purpur-Quigne* (frühe); sie soll die früheste sein. XIX. 328.

Kirsche (Osthelmer); warum sie vorzügliche Beachtung verdient. III. 106. IV. 290.

Kirsche, s. *Felsen-Traubenkirsche*, *Früchte*, *Korneliuskirsche*, *Mai-Prager*, und *Welferkirsche*, *Sauerkirsche*, *Süß-*

Kirschbäume, *Vogel-* und *Traubenkirsche*, *Weichselkirsche*.

Kirschen; über eine Methode sie zu treiben. XIX. 327.

Kirschen (saure und süße); sind sie als Wegebäume zu empfehlen? VI. 273.

Kirschen und Pflaumen; zwei große Vorzüge dieser Obstgattungen. VI. 274.

Kirschenart, s. *Maraschino*.

Kirschenarten, s. *Maraschino*, *Liqueur*.

Kirschenausfaat, s. *Pflaumen*.

Kirschgarten zu Hylands bei Egham; Nachricht über denselben. XIII. 363.

Kirsch- und Feigenhaus; Beschreibung und Benutzung desselben. V. 69.

Kirsch-Pflaume (*Prunus cerasifera*); Erziehung durch Stecklinge und Ableger, nebst Empfehlung derselben zur Vermehrung der edleren Pflaumen- und Pfirsich-Arten. VII. 329. XI. 394.

Gutachten darüber. VII. 323.

Kirschtreiberei; Bemerkungen über dieselbe, nebst jährigen Temperaturen. II. 177. 185.

Fortsetzung dieser Beobachtungen. II. 182.

Abdruck dieser Abhandlung in *Loudons Magazin*. XI. 266.

s. a. *Treibhausgärtnerei*.

Klaiboden; Eigenschaften desselben. VII. 309.

- Klassifikation**, s. Haselnuß.
- Klee** und **Gras** unter den Obstbäumen; wie beides beschaffen. IV. 407.
- Klee**, s. *Trifolium suaveolens*.
- Kleeart**; Nachricht von einer 5 bis 6 Fuß hoch wachsenden. XIV. 87. XVII. 265.
- Kleeart**, s. *Trèfle de Farouche*.
- Klima**; über dasselbe in Beziehung auf Gartenbau. VII. 317.
- Klima** Deutschlands, s. Baum- und Straucharten.
- Klima** von Neapel; ist dem Gartenbau nicht günstig. XVI. 185.
- Klima**, s. Melonenzucht, Wallnuß, und Kastanienbäume.
- Klimm-** und **Krankpflanzen**, die bei uns im Freien blühen. XXI. 368.
- Klinger** und **Klingerränder**; was darunter zu verstehen. X. 159.
- Knicke**; was versteht man darunter? VIII. 5. s. a. Erle.
- Knoblauch** und **Zwiebeln**; sind Hauptgegenstände der Venetianischen Gärtnerei. IX. 241.
- Knochen**; Verbrauch ders. in England. IV. 418.
Unterschied zwischen Knochen und Horn. ebb.
- Knochenmehl**; Würdigung desselben als Düngungsmittel. IV. 417. VIII. 137, XI. 265. XIX. 311.
Ausbietung desselben als Düngungsmittel nebst verschiedenen Preisen. XI. 287.
- Knochenmehl**; ist beim Spargel sehr anwendbar gefunden. XI. 287.
Versuch mit selbigem. XVI. 34.
Ueber die Zubereitung und Anwendung desselben als Düngungsmittel. XX. 47. 67.
Besonders beim Kartoffelbau XX. 68. 70. XXI. 244.
- Knopfsolz**, s. Platanen.
- Kochsalz**; Bemerkungen über die Anwendung dess. auf Feld- und Gartenbau. V. 106. 111.
Wo kann man diesfällige Wirkung erwarten? V. 115. XV. 268.
- Kochsalz**, s. Natron.
- Kohl**; Ursach und Mittel in Betreff der kugelförmigen Auswüchse an den Wurzeln desselben. VIII. 18.
- Kohl**, s. Holzkohlen, Pulver, Sprossen-
senkohl.
- Kohlart** (*Chou à Vache*, Riesen-
kohl); welche in der Vendée als Viehs-
futter kultivirt wird. XIII. 213.
Weitere Nachrichten darüber.
XIV. 91. XV. 234. XVI. 70.
XVII. 262. XIX. 262.
XX. 46. 65. 104.
- Kohlarten**, die im Venetianischen gebaut werden. IX. 241.
- Kohlarten** (schwedische); Resultat der diesseitigen Kultur derselben. XVII. 248.

- Kohlarten** (Wurzel); sind im Frühherbst zu säen und im Spätherbst zu versehen. X. 58.
Zweifel dagegen. XIII. 241. 316.
- Kohlarten**, s. Kohl, und Zwiebelbau, Krim, Stammfäulniß.
- Kohlenmeilenerbe**; über den Einfluß ders., auf die Färbung der Blumen. XIV. 12.
Weitere Anwend. ders. XVI. 63.
- Kohlenstaub**; als Mittel die saftreichen Pflanzen vor Fäulniß zu bewahren. XVIII. 161.
Als Mittel gegen Mäusefraß. IX. 284.
- Kohlfliegen**, s. Kohlschnake.
- Kohlpflanzen**; Behandlung ders. vor und nach dem Verpflanzen. XV. 215. 229. Diesfäll. Gutachten. XIX. 291. s. a. Lehm und Moos.
Ueber die Behandlung ders., um solche vor Kohlschnaken zu schützen. XIX. 299.
Bemerkungen dagegen. XIX. 301.
- Kohlraupe**; wie ist sie am sichersten zu vertilgen? XX. 11.
- Kohlfaat** (Sommer und Winter); Nachricht von den aus Lausanne mitgebrachten Samenproben XIX. 310.
- Kohlschnake u. Kohlfliege**; Nachweis einer Abhandlung darüber. XI. 248.
Ueber dieselben, so wie über eine Fliege, welche die Zipollen zerstört. XV. 224.
Beschreibung dieser Insekten. XV. 226. 28.
- Wie solche abzuhalten. XV. 229.
- Kohlschnake**, s. Auz.
- Kokons der Seidenraupe**; Nachricht von einem daraus verfertigten Papier. XIV. 10.
- Kokosnüsse**; sind die nach Europa kommenden keimfähig? II. 164.
- Kokospalme**; was macht die diesseitige Kultur ders. um so schwieriger? II. 164.
Ist eine Preisfrage über die Kultur ders. rätlich? XVI. 149.
- Kolbenhirse**, s. Mohar.
- Kompost**; ist aufgestreuter oder beigemischter wirksamer? XVI. 65.
- Kompost von animalischen Bestandtheilen**; Wirkung desselben auf Obstbäume. XVI. 156 — 158.
- Kompost aus Vegetabilien**; Wirkung desselben auf Obstbäume. XVI. 156 — 158.
- Kompost**, s. Hahnenkämme.
- Kompost, Düngung** (kräftige); ihre Wirksamkeit auf Obstbäume. XVI. 159.
- Komposthaufen**; wie stark ders. einen Zusatz von Kalk und Mergel verträgt? VI. 222.
- Königsberg in Pr.**, s. Bambusrohr.
- Konservation**, s. Pflanzen.
- Konservatorium**, s. Frigidarien, Pflanzen.
- Konsumtion** (Bier und Branntwein); Betrag ders. im preuß. Staate pro 1826. VIII. 207.
- Konsumtion** (Getränk); Verhältniß

- bers. in Betreff Frankreichs und Preußens. VIII. 206.
- Kopf- und Schneidelholz;** welche Bäume sind dazu im Holzertrage am vortheilhaftesten? VI. 277.
- Kopfkohl;** kann man durch die Blätter desselben Samen gewinnen? VII. 367.
- Kopfsalat (*Lactuca sativa*);** über zwei verschiedene Arten desselben, den sogenannten Perpignaner und großen gelben holländischen. I. 141.
- Kopfsalat-Samen;** Verfahren, solchen gut zu gewinnen nebst Gutachten darüber. XIV. 6. 161.
Verfolg davon. XIV. 178,
s. a. Sämereien.
- Kopfweiden;** regelmäßige Benutzung derselben und diesfällige Vortheile. XVIII. 209. s. a. Weiden.
- Koppelhausen;** was darunter zu verstehen. IV. 272. 282. 319.
s. a. Triftzüge.
- Koppeln,** s. Hainkoppeln.
- Koppelwirtschaft in Mecklenburg;** segensreiche Folgen derselben; wer sie einführte und dessen Schicksal I. 21.
- Kopuliren der Obstbäume;** Nachricht von einem dazu dienenden Instrument. XVI. 90. XVII. 206.
Würdigung desselben. XVII. 249.
- Kopuliren und Pfropfen in den Spalt;** praktischer Vergleich beider Veredlungsarten. V. 143.
- Kopulation** s. Wurzel-Kopulation.
- Kopulations-Methode;** über eine eigne. XX. 39. 59.
Bemerkungen darüber. XX. 63.
- Korbetrübe (*Chaerophyllum bulbosum*);** der allgemeine Anbau dieses Gemüses dürfte zu empfehlen sein. II. 206. XX. 24.
- Korneliuskirsche;** Verfahren ihren Kern zum Keimen zu bringen. IV. 410.
- Kornpreise (geringe);** wichtige Folgen davon. VI. 261.
- Korporations-Rechte,** s. Gartenbau-Verein in Berlin.
- Korrespondirende Mitglieder,** s. Mitglieder des Gartenbau-Vereins in Berlin.
- Korrespondenz-Nachrichten von Anegada und Tortola** nebst Unterstützungsgesuch. XIX. 264. XX. 13.
- Krabbengras;** Nachricht von diesem vorzügl. Futterkraut. XII. 90. XIII. 322. 342. XVI. 149. XVIII. 39.
Eignet sich zum Anbau. XX. 15.
- Krämersche Methode** die Trauben und den Most zu behandeln; Würdigung derselben. IV. 179.
- Krappbau;** wie derselbe mit großen Baumschulen zu verbinden. X. 72.
- Kraut der Georginen;** ein gesundes Viehfutter. II. 254.
- Krebs;** kann diese Baumkrankheit durch Pfropfreiser von ungesunden Bäumen verbreitet werden? VII. 324.
- Krebs der Apfelbäume;** kann derselbe

- durch theilweise Abnahme der Wurzel geheilt werden? VII. 324.
- Krebs** an jungen Äpfeln und auch Pfirsichbäumen; Terpentin als Mittel dagegen. XVII. 232.
- Krebs** der Bäume durch Brennen und Schwefelsäure zu heilen. XX. 38.
- Krebs** (feuchter) (carcinoma); wie derselbe sich von der trocknen (carios) unterscheidet. III. 10. 13.
- Krebs**, f. Apfelbaum, Brand, Ringeln.
- Krebnarbe**; wie sich solche vom Ringelschnitt unterscheidet. IV. 228.
- Kren**, f. Meerrettig.
- Kreuzberg** bei Berlin; Projekt, denselben mittelst Gartenanlagen zu verschönern. XII. 6. 7. XIV. 23.
- Krim**; Umfang und Ertrag der dortigen von den Griechen gepflanzten Walnussbäume; desgl. des dortigen Kohl- und Zwiebelbaues. VI. 264.
- Krim**, f. Nikita.
- Krone**, f. Wurzel.
- Kübel** aus Eelfässer angefertigte; wo sie anwendbar sind. II. 213.
- Kübel**, f. Kasten.
- Küchengewächse** vom Dreienbrunnen; warum solche früher wie anderswo zur Vollkommenheit gelassen. X. 164.
- Küchengewächse**; Nachrichten über die Kultur mehrerer ders. in der Gegend von Lützen. XXI. 332.
- Küchengewächse**, f. Westindien.
- Kuchmist**, f. Lehm.
- Kuchstall**; Benutzung dess. zur Erwärmung eines Gewächshauses. XX. 37. 54.
- Kuchställe**; wie können solche in Ermangelung der Glashäuser benutzt werden? XV. 308.
- Kulturmethoden** (neue), f. Mitglieder der.
- Kulturversuche**; ausführliche und bestimmte Mittheilung darüber wird dringend gewünscht. XXI. 285.
- Kulturversuchgarten**, f. Gartenbauverein in Berlin.
- Kunststraße**, f. Chauffée.
- Kürbis** (sicilianischer); Vorzug desselben. XII. 4.
- Kürbis** (Turban); Eigenschaften desselben. XIII. 375.
- Kürbis**, f. Melonenkürbis, Riesenkürbis, Türkenbunt, Vegetable marrow.
- Kürbisse** (venetianische); Arten und Benutzung ders. IX. 239.
- Verbrauch ihrer Kerne. IX. 240.
- Kürbisranke**; Nachricht von einer monstrosen Bildung ders. XIV. 4.
- Kürbisvarietäten**; 25 an der Zahl werden offerirt. XIII. 243.
- Kurmark**, f. Weinbau.

I.

Lactuca perennis; Nachricht über die Benutzung der gebleichten Blätter dess. zu Salaten. **XX.** 39.

Lactuca sativa, s. Kopfsalat.

Laden, s. Aufziehladen.

Lambertsstrauch; über das Beschneiden dess. **VIII.** 3.

Lankashire, s. Kartoffeln (frühe).

Landbewohner (preuß.); glückliche Epoche für selbige. **X.** 211.

Landesbaumschule bei Potsdam; Grundzüge bei Errichtung derselben. **I.** 27; ihr Zweck. **I.** 30 — **33.**

Auszug aus den Statuten ders. **II.** 267. 68. 74.

Betrieb und Zweck ders. **III.** 163.

Welche schätzbare Erfahrung bietet ihr Betrieb dar? **VIII.** 195.

Worauf gründet sich vorzüglich ihr Ertrag? **X.** 207.

Nachtrag zu dem Einrichtungs- Betriebs-Plane derselben. **XII.** 103. s. a. Gärtner-Lehr-Anstalt.

Berichte über den Zustand und die Wirksamkeit derselben. **VI.** 259. **VIII.** 191. **X.** 206. **XII.** 191. **XIV.** 149. 155. **XVI.** 186. **XX.** 144.

Nachweis ihrer Preisverzeichnisse.

XVII. 249. **XXI.** 327.

Leistungen derselben in den ersten 8 Jahren. **XVIII.** 223.

Landesbaumschule, s. Aktien, Aktienpreise, Aktionaire, Anlagen, Gärtner-Lehr-Anstalt, Obstsorten, Pflanzenschule, Weinstöcke.

Landesverschönerung, s. Anlagen (neue).

Landleben der reichen Britten. **I.** 90.

Landleute; passende Winterbeschäftigung für selbige. **VI.** 172.

Landmann; wodurch kann dessen Theilnahme an Wegepflanzungen erweckt werden? **VI.** 272.

Welcher Wegebaum ist dems. am nützlichsten? **VI.** 273.

Landmann, s. Seidenbau.

Landtschaft; was ist das wahre Leben ders.? **IV.** 334.

Landschaften, s. Feldmarken.

Landschafts-Gärtner; in wie fern gleicht er dem Bildhauer? **IV.** 302.

Landschafts-gärtnererei; Zustand ders. in Nordamerika. **XIII.** 350.

Landseide (preuß.); Trefflichkeit und Preis ders. **VII.** 350.

Landstraße; über die Verschönerung ders. zwischen Eutin und Lübeck. **XIV.** 127.

- Landstraße, f. Baumpflanzungen.**
- Landstraßen in den sandigen Gegenden des preuß. Staats; auf welche Art ist die Bepflanzung derselben am sichersten zu erreichen, und welche Bäume sind hierzu am geeignetsten?** VI. 270. Warum die gekrönte Abhandlung dieser Preisaufgabe nicht abgedruckt worden. VI. 270. Zweck der diesfälligen Anmerkungen. ebb.
- Landstraßen; Beispiel, daß es nicht rathlich, solche mit Obstbäumen zu bepflanzen.** X. 177.
f. a. **Obstbäume (willbe).** Welche Rücksichten beim Bepflanzen ders. zu nehmen. XII. 119. Diesfällig empfehlenswerthe Obstbäume. XII. 120.
- Landstraßen, f. Regierung (preuß.)**
- Landwespen (Sphex);** sind als Raupenfeinde zu schonen. XV. 257.
- Landwirth; was muß er zum Ziele haben?** IV. 283.
- Landwirth, f. Grünfütter, Prun-
gosspflanze.**
- Landwirth; worin mag ihr Zurückbleiben vom Berliner Gartenbauverein zu suchen sein?** VI. 244. Kräfte und Kombinationen welche ihr Nothstand aufregt. VI. 262.
- Landwirth, f. Silber, Beta.**
- Landwirthschaft; warum ihre Verbindung mit dem Gartenbau zeitgemäß ist.** VI. 262.
- Landwirthschafts, Gesellschaft zu Celle; Nachricht von der Wirksamkeit ders.** XV. 235. XVII. 260. XX. 24. XXI. 321.
- Landwirthschafts, Gesellschaft zu Gräz; Nachricht von einer, bei der Feier des ersten Jahrzehnds ihres Bestehens, gehaltenen Rede und der darauf geprägten Medaille.** XIV. 115.
- Landwirthschafts, Gesellschaft in Wien; Austausch ihrer Schriften.** XIII. 367. Referat aus ihren Verhandlungen XIX. 261.
- Landwirthschafts, Verein in Baiern; Auszug aus seinem Wochenblatt.** IV. 457.
- Landwirthschafts, Verein in den Eisfelgenden; Nachricht von demselben.** XX. 103.
- Landwirthschafts, Verein zu Freiburg; Referat aus seinen Verhandlungen.** XX. 72.
- Landwirthschafts, Verein zu Karlsruhe; Referat aus seinem Wochenblatt.** XX. 25. XXI. 244.
- Landwirthschafts, Verein zu Regensburg; Nachricht von seiner Bildung, Wirksamkeit und seinem Wunsche.** XVIII. 47. 187.
- Landwirthschafts, Verein zu Stuttgart; Referat aus dessen Correspondenzblatt.** XV. 268.
- Landwirthschafts, Verein zu Weimar; Nachricht von dems.** XVII. 202.

- Larven, s. Ameisenhaufen.
 Laub (gelbliches); was zeigt es an? III. 18.
 Laub; Rangordnung desselben als Viehfutter. VI. 277.
 Werthverhältnisse dess. zum Heu. VI. 278.
 Laub, s. Baumlaub.
 Laub, und Nadelholz; Bäume (Nordamerikanische); über einige derselben zu Wörlitz. X. 142.
 Laub, und Mistbedeckung der Baumwurzeln; wo sind sie anzuwenden und wo nicht? XV. 305.
 Lauben von Rankpflanzen; werden empfohlen. XXI. 368.
 Laubfütterung; über die diesfällige Benutzung der Bäume. IV. 244.
 Laubholz, s. Nadelholz.
 Laubholzpflanzungen der Naturgärten; Bemerkungen über die in denselben, durch das Absterben oder Zurückbleiben einzelner Holzarten, entstehenden Lücken. II. 195.
 Was bei Anlagen ders. zu berücksichtigen. II. 196.
 Gutachten darüber. II. 203.
 Laubmassen; wie sie schön und dicht gebildet werden. II. 196.
 Läuse, s. Blattläuse, Kirschbäumläuse.
 Lebensbaum (gemeiner und chinesischer) *Thuja occidentalis* und *orientalis*; Beschreibung und Standort dieser beiden Nadelholzbäume. X. 148. 49.
 Lebensbaum in Heidelberg; hohes Alter dess. XV. 219.
 Lehm; als zweckmäßiger Stellvertreter des Baumkitts und der Pflasterstreifen. XVIII. 18.
 s. a. Mergellehm.
 Lehm und Kuhmist; wo sind solche anzuwenden? XI. 414.
 Lehm und Moos; Anwendung ders. bei Kopfpflanzen. XV. 230.
 Lehrgärtner (Institutsgärtner) bei der Gärtnerlehranstalt; Dienst-Instruktion für selbigen. XII. 106.
 s. a. Gärtnerlehranstalt.
 Leiterbaum, s. Tulpenbaum.
 Leim, s. Tischlerleim.
 Lein von Cremona und Lucca; Versuche damit. X. 72.
 Lein (sibirischer); vorläufige Mittheilung über selbigen. XII. 23; weitere Nachricht. XIII. 376.
 Leinbrotter; Nachricht von einer neuen Art ders. aus Asien. XV. 235.
 Leinsamen; ist frischer oder alter vorthellhafter? IX. 276.
 Leipzig, s. Gemüsebau.
 Leipzigerwein (früher); liefert auch im nördlichsten Theile Preussens gute Trauben. V. 155.
 Leiter, s. Gartenleiter.
 Lerche; als Wegebaum betrachtet. VI. 284; ihr Standort. VI. 287.
 Lerche, s. Pinus.
 Levante, s. Salep.
 Levkoie, s. Sommer-Levkoie.

Lebkolen; Nachricht wie gefüllte unfeßbar zu ziehen. X. 181.

Druckschrift darüber. XII. 52.

Weitere Versuche. XIII. 239.

XVII. 232.

Wie gewinnt man gefüllte? XV. 238.

f. a. Winter-Lebkolen.

Lebkolen, f. Poubrette, Schafmist, Stammsäulniß, Sommers-Lebkolen.

Lebkolensamen (alter); ist dem frischen vorzuziehen. IX. 276.

Licht; als das wesentlichste Erforderniß im Gewächshause. V. 10.

Lichtflamme; als Mittel die Nachtschmetterlinge einzufangen. XXI. 275.

Lichtmesser, f. Photometer.

Liebesapfel; über das Pfropfen ders. auf Kartoffeln. XII. 159.

Liebesapfel (pommes d'amour); von einer in Saarburg gezogenen Art ders. XIX. 290. Aufschluß darüber. XXI. 288.

Ligusticum Levisticum; die Blätter davon als Mittel gegen den Bienenstich. XIV. 162.

Lilie (weiße); eine mit 205 Blumenkronen. IX. 370.

Mittel fruchtbare Samenkörner derselben zu erhalten. XII. 162. XX. 26.

Limodorum Trankervilliae, f. Blelia.

Linde; ihre Vorzüge und Nachteile als

Begebaum. VI. 282; ihr Standort. VI. 287.

Linden (hundertjährige); lassen sie sich glücklich verpflanzen? III. 105.

Linnean Society in London; Nachricht über ihre Bibliothek und botanische Schätze. XIII. 329.

Linsen; Erfolg von zwei sicilianischen Sorten. XVIII. 163.

Linsen, f. Wasserlinsen.

Liqueurbereitung, f. Weichselfirsche.

Liquidambar; gedeiht vorzüglich an feuchten und sumpfigen Stellen. XXI. 286.

Liquidambar Styraciflua, f. Amberbaum.

Liriodendron Tulipifera, f. Tulpenbaum.

Literatur (neueste, ökonomische); Empfehlung eines diesfälligen Handbuchs. XIV. 166.

Literatur, f. Anzeigen, Haselnuß-Literatur.

Literatur (landwirthschaftl.), f. Provinzial-Namen.

Littaea geminiflora (zweiblütige Littaea); über dieses selten blühende Gewächs. XIII. 232.

Litthauen (preuß.), f. Gartenwesen, Gemüsebau, Obstkultur.

Liverpool, f. Botanischer Garten u. botanische Gärten.

Lohe, f. Eichen, Gerberlohe, Niederwald, Spiegellohe.

Loßbeet; verstärkt die unter demselben

- hinziehende atmosphärische Luft die Wärme in demselben? XVII. 231.
- Lößschläge; warum diese vorthellhafter als Hochwäldungen sein müssen. VI. 172.
- Lokal, f. Versammlungs-Lokal.
- Lokal, Gesellschaften, f. Gartenbau Verein in Berlin.
- Lokal, Vereine zur Beförderung des Gartenwesens; ihr Streben und die von ihnen zu erwartende Wirksamkeit. X. 209.
- Bildung mehrerer derselben. XII. 184.
- Lolium perenne*, f. Raigras, Rispengras.
- London, f. Bury Hill, Covent-Garden, Gartenbau, Gesellschaft, Gesellschaft (medizinische), Gewächse (tropische), Linnean Society, Spaziergänge, Squares, Treibereien.
- Lorbeerwälder (indische); Nachricht von denselben. XI. 364.
- Lübben, f. Küchengewächse.
- Lübeck, f. Landstraße.
- Lubostrow; Umfang der dortigen Baumschule. VIII. 193.
- Lücken, f. Laubholzpflanzungen.
- Ludwigslust, f. Gartenanlagen.
- Luft (erwärmte), f. Heizung.
- Lüften im Treibhause; wie wird es am zweckmäßigsten bewirkt? II. 220. 300.
- Lüften der Warmhäuser; das jetzt übliche wird verworfen. VII. 321.
- Luftklappen im Treibhause; ihre Vorzüge. IV. 251.
- Lüftung der Gewächshäuser; wie sie zu bewirken. V. 38.
- Lumpen, f. Papierbereitung.
- Lupine (weiße); wird nicht allein zur grünen Düngung, sondern auch als Speise benugt. IX. 395.
- Wie sie als Düngung der Topfgewächse zu benutzen. XIX. 288.
- Lustgarten, f. Baumschule zu Schleswig.
- Lüttich, f. Gartenbau-Gesellschaft.
- Lüßchena; Nachweis einer Beschreibung dieses Orts. XIV. 87.
- Luzernklee (egyptischer); eine Samenprobe davon. XX. 94.
- Lyda erythrocephala*; von den Verwüstungen durch dieses Insekt und von dessen Eigenschaften. XI. 426. 27.

M.

- Macaroni**; welches Mehl wird zu ihrer Bereitung verwandt? XIV. 164.
f. a. Farro.
- Maben**; werden die in der Erde lebenden durch Ruß und Kalk getödtet? XIX. 302.
- Magazin**, f. Hannöversches Magazin.
- Magdeburg**, f. Bepflanzungsplan, Volksgarten.
- Magnolia tripetala**; eingesandten Samen davon. IX. 364.
- Magney**, f. Agave.
- Mahaleb-Pflaumen**, f. *Prunus Mahaleb*.
- Maierbisen**; Nachweis der frühesten. XX. 23.
- Maisfröste**; worauf dürften sich solche gründen? XXI. 377.
- Maiskäfer**; Nachricht über die in einem Departement Frankreichs ausgesetzte Belohnung zur Vertilgung ders. XX. 163.
- Maiskäfer-Larven** (Engerlinge); Mittel sie zu zerstören XIII. 212. 227; Gutachten darüber. XV. 311.
- Maiskirsche**; die vorzüglichste bei Treibereisen. II. 177. 212.
Charakterisirung ders. II. 212.
- Mais-Kultur**; Anerkennung ihrer Wichtigkeit. XVI. 29.
f. a. Weizen (türkischer).
- Malcarle**, f. Karlsapfel.
- Malvaster** (Fußmanns); Nachricht über diese aus Samen gezogene Trauben-Varietät. XXI. 238.
- Malven**, f. Stammsäulniß.
- Malz**, f. Runkelrüben.
- Malzkeime**; Benutzung ders. zum Aufguß für Orangerie. XVI. 70.
Als außerordentl. Düngung für Orangerie. XXI. 336.
- Mandelbäume** (süße); Erfahrungen bei dem Anbau ders. XI. 250; hauptsächlichs Hinderniß hierbei und Mittel dagegen. XI. 414.
- Mangersche System**; wo gilt es? I. 131.
f. a. Dielsche System.
- Mango**; Frucht; eine in Bremen zur Reife gediehene. IV. 444.
Bericht über zwei Varietäten ders., welche in England reiften. IX. 287.
- Maraschino**; wovon und wie wird dieser Liqueur bereitet? III. 34. XIX. 245. XXI. 286. 385.
- Marasco**; Charakteristik und Kultur dieses Kirschbaums, desgl. sein von ihm zweifach zu gewinnendes Präparat. XXI. 385.
Glücklicher Anbau breiter Stämmchen dieser Kirschart in der Landesbaumschule. XXI. 387.
- Marica coerulea** (blaue Sumpfsilie); Kultur ders. VII. 403.
- Mark Brandenburg**; sind hier Boden

- und Klima zur Obstbaumzucht Maulbeerbaum (weißer); hohes Alter geeignet? I. 28.
- f. a. Weinbau.
- Märkische Weine; sie waren früher ein höchst bedeutender Ausfuhrartikel und berühmt. IV. 180.
- Markt, f. Covent-Garden.
- Märkte, f. Blumenmärkte.
- Marktpreise der Gartenerzeugnisse in Paris; Nachricht darüber. XX. 161.
- Maroquin Barbaran, f. Weintraube.
- Maschine, f. Wiesen, Grundstücke (sumpfige), Verpflanzungs-Maschine.
- Masserwis, f. Ehauffee, Obstpflanzungen.
- Masuren, f. Zwiebeln.
- Matte; als besseres Mittel die Pflanzen gegen Kälte zu schützen. VII. 319.
- Maulbeerbaum; seine Vermehrung durch Ableger. VI. 191.
- Ueber denselben. IX. 412.
- Welche sind in der Landesbaumschule vorhanden? IX. 421.
- Nachweis einer Abhandl. über die Kultur dess. XIII. 309.
- Anzucht dess. in China u. Nordamerika. XIII. 347.
- Ueber zwei neue Arten dess. XV. 311.
- Ueber die Kultur dess. in Klein-Asien. XIX. 243. 249.
- Maulbeerbaum (Carolina); verunglückter Versuch mit selbigem. IX. 414.
- desselben. IX. 415.
- Wichtigkeit, Vermehrung und Standort dess. XI. 389.
- Empfehlung einer Schrift über die Erziehung u. Behandl. dess. XV. 311.
- Nachweis zweier Abhandl. dar- über, nebst Anerbieten eine Mil- lion Bäume zu liefern. XVII. 203. XVIII. 7.
- Versuche mit selbigem aus den Ebenen und aus Pavia. XV. 309.
- Vorzüge desselben. XV. 310.
- Maulbeerbaum, f. Papier-Maulbeer- baum.
- Maulbeerbäume; wie in Frankreich die Kultur derselben befördert wird. VII. 350.
- Von ihrer Behandlung und ih- rem Ertrage. VII. 351.
- Ueber ihre Anzucht in Frankreich. VIII. 6.
- Diesfällige Randbemerkung. XIII. 390.
- Ueber zwei noch wenig bekannte. X. 188.
- Wie ein eingereichtes Manuscript über die Zucht ders. zu benutzen sein dürfte. XI. 372.
- Ueber die Pflanzung derselb. und über die Seidenzucht in Deutsch- land. XI. 420.
- Im Getreidefelde sind sie nach- theilig. XI. 421.

Maulbeerbäume (hochstämmige); An-
pflanzung ders. XIX. 251.

Maulbeerbäume (junge); sind stets in
der Landesbaumschule zu haben.
XI. 417.

Maulbeerbäume, s. *Morus multi-
caulis*.

Maulbeerbaum, Hecke; verunglückter
Versuch dazu. XIX. 251.

Maulbeerbaum, Sämlinge; Resultat
von Pflanzung ders., nebst eini-
gen Beobachtungen über das Ge-
wicht derselben. XIX. 251.

Maulbeerblätter; welche werden von
den Seidenwürmern vorzugsweise
gesucht? XX. 164.

Maulbeeren; die in Frankreich übl. heß-
fennmäßige Pflanzungen werden
empfohlen, desgl. die von Zwerg-
oder Buschbäumen. XI. 418, 423.

Maulbeerpflanzen; Behandlung ders.
VI. 199.

Maulbeer-Plantage in dem Berli-
ner Charité-Garten; Ertrag
derselben VII. 349.

Maulbeersamen; Verfahren damit. VI.
199.

Merkwürdige Erfahrung bei der
Ausfaat. XIX. 250.

Mauer (schwarz angestrichene); mangel-
hafte Wirkung und Schädlichkeit
ders. VII. 320.

Mauern; über den Einfluß derselb. auf
das frühere Reifen der Gartens-
früchte. XVIII. 70.

Mauern (geheizte); als Schutzmittel für

Spalierbäume gegen Frost. IX.
300.

Mauern (heizbare) in England; Zweck
ders. V. 49.

Mauern (hohe); merkwürdige Benutzung
ders. für Fruchtbäume. XIII. 330.

Mauern, s. Spalier, Talus, Mauern.
Maulwurf; wie ist er zu fangen? XV.
252.

Maulwurf, s. Rietwurm.

Maulwürfe; warum sie in Gärten nicht
gänzlich auszurotten. IV. 414.
Wie sind sie durch Schießen zu
vertilgen? XVIII. 192.

Maulwurfsfalle; Würdigung einer cy-
linderförmigen. XIX. 245. 310.
Beschreibung ders. XIX. 335.
Gutachten darüber. XIX. 336.
Gegenbemerkung. XIX. 337.

Maulwurfsfallen; Nachweis zweier ders.
XVIII. 55.

Maulwurfsgrillen; Mittel sie zu vertil-
gen. XIII. 227. 230.

Maus; wie vertreibt man sie? XV. 251.

Mecklenburg, s. Koppelwirtschaft.

Medaillen; Projekt, solche von Seiten
des Berliner Gartenbau-Vereins
ausprägen zu lassen. XIX. 338.
XX. 24. 49.

Zwei außerordentliche Subscriptio-
nen darauf. XIX. 338. XX. 24.
Vorläufige Aufgebung des Pro-
jekts. XX. 77.

Meerkohl, s. Seekohl.

Meerrettig (Kren); über die Kultur dess.

- auf 40jährige Erfahrung gegründet. XIV. 130.
- Ueber die Kultur dess. in Schlesien. XVII. 245. 253.
- Bemerkungen darüber. XVII. 256.
- Meerrettigbau im Spreewalde. XXI. 334.
- Mehlthau an Obst; besonders Pfirsichbäumen; Nachforschungen und Folgerungen darüber. III. 119.
- Mittel dagegen. ebb.
- Ist diese Krankheit ansteckend oder epidemisch? III. 120. Nachträgl. Bemerkungen hierüber. III. 127—29.
- Wie er im Treibhause abzuhalten. II. 217.
- f. a. Pfirsichbäume.
- Mehlthau, f. Gliederblätter.
- Mela Carla, f. Karlsapfel.
- Meliorations-Fonds, f. Neumärk.
- Meliorations-Fonds.
- Melocactus und Echinocactus; über die Gattungen ders., nebst Beschreibung und Abbildung der im botanischen Garten bei Berlin befindl. Arten. VII. 412.
- Melone; warum sie in England selten zur Vollkommenheit gedeiht, u. Mittel dagegen. X. 174.
- Verführerische Außenseite und Schädlichkeit derselben. XIV. 100.
- Melone (Apfel); Würdigung ders. XVII. 235.
- Melone (astrachanische); wird sehr vollkommen vorgezeigt. IX. 295.
- Melone (Barbaresco); ist empfehlenswerth. XVII. 235.
- Melone (grüne) von Sarepta; Herkunft und Güte ders. XVI. 31.
- Erfolg ihres Anbaus. XVIII. 9. XXI. 285.
- Melone von Odessa; Nachricht über selbige. XIII. 376.
- Kulturversuch ders. XV. 203.
- Melone (persische); Bericht und Bemerkungen über zehn Varietäten ders. IX. 288.
- Melone, f. Cucumis serotinus u. C. Melo persicodorus, Vegetations-Theorie, Wasser, Melone, Winter-Melone, Zucker-Melone.
- Melonen; Erziehung derselb. durch Stecklinge. IV. 436.
- Nachweis zweier Geschirre zu Unterlagen derselben. V. 109.
- f. a. Melonenzucht.
- Zufällig gewachsene. IX. 298.
- Können sie im Freien gezogen werden? IX. 298. XVI. 133.
- Einige von ausländisch. Samen. XV. 203.
- Wo gedeihen sie vorzüglich? XVII. 264.
- Wo werden sie als Schweinefutter benutzt? ebb.
- Wie sind sie länger zu erhalten? XVIII. 5.

- Von welcher Form gezeihen sie am besten? XXI. 339.
- Melonen (persische); über die Ausartung ders. in England. XVII. 269.
- Melonen aus sicilianischen Samen. XIV. 119.
- Melonen im Venetianischen; Arten ders. und ihre Behandlung. IX. 237.
- Melonen, s. Erd- u. Düngerarten.
- Melonen u. Gurken, s. Petersburg.
- Melonen u. Kantalupen; Nachweis des vorzüglichsten Werths über deren Kultur. XX. 159.
- Melonenart (neue); *Cucumis Melo persicodorus*; Beschreibung u. Behandlung ders. VII. 379.
- Melonenkerne; wozu sie im Venetianischen benutzt werden. IX. 238.
- Melonen- u. Gurkenkerne; ist es gegründet, daß solche nach mehrjähriger Aufbewahrung reichlicher Früchte tragen? nebst diesfälligen Antworten. IX. 275. vergl. XXI. 332.
- Versuche über ihre Keimkraft. IX. 369. 379. XIII. 371.
- Melonen, Kürbis; über Kultur und Nutzen desselben. IX. 297. 306.
- Melonenpflanzen; warum nicht die Blätter, sondern die Früchte ders. vermindert werden sollen. IV. 236.
- s. a. Blätter.
- Wie unterscheiden sich solche aus alten und frischen Kernen? IX. 277. vergl. ebd. 279.
- Melonensamen aus dem südl. Europa; warum ders. für das nördl. Klima wenig Werth hat. XIV. 164.
- Melonenzucht; Beschreibung diesfälliger Untersatzgeschirre. V. 109. Versuch damit. XII. 5.
- Ueber dieselbe. IX. 298. 308.
- Anwendung der Gerberloß-Erde bei derselben. XIII. 315. 371.
- Erfahrungen darüber. XIII. 380.
- Diesfälliges Gutachten. XIII. 383.
- s. a. Kälbermist.
- Ist das englische oder deutsche Klima mehr dazu geeignet? XVII. 264.
- Memel, s. Muskatwein.
- Mergel, s. Kalkmergel, Komposthaufen, Thonmergel.
- Mergeldüngung; deren Anwendung in Samen- und Obstpflanzschulen. IV. 384.
- Mergelhaltige Erdbarten; wo sie besonders anzuwenden. VI. 213.
- Mergellager; Wichtigkeit derselben. IV. 296.
- Mergellehm; seine Anwendung beim Verpflanzen der Bäume. V. 155.
- Meridian, Mistbeet, Treibkasten; Beschreibung davon. XVII. 281.
- Merseburg, s. Regierung.
- Messer; Nachweis eines zweckmäßigen zum Schneiden der Bohnen, Schoten. XIX. 246.
- Metjode, mehrere Arten Rhobodendra, bengalische Rosen und andere wi-

- der den Frost empfindliche Holzarten gesund und sicher, selbst in der strengsten Kälte, im Freien zu durchwintern, mit einem Kupf. III. 50.
- Methode, f. Krämersche Methode, Einschleimmungs-, Methode Obstbäume, Vermehrungs-, Methode.
- Milben, f. Dill, Rosenstöcke.
- Miltig, f. Kastanienwald.
- Mimosa pudica, f. Terpentindl.
- Mimosen-Arten; Benützung derselb. in England zum Gerben des Leders. VI. 172.
- Minden, f. Gesellschaft.
- Ministerien; benachrichtigende Verfügung derselben über die landesherrliche Genehmigung des Berliner Gartenbau-Vereins. I. 4.
Einwirkung derselb. bei d. Gärtnerlehranstalt und dem Berliner Gartenbau-Verein. II. 279.
Rescript ders. über die Gärtnerlehranstalt. XIV. 113.
- Mirabelle; wozu sie sich vornehmlich eignet. IV. 290.
- Mispel; ausländ. Arten ders., besonders zu Hecken nughar. XI. 388.
- Mist, f. Kälbermist, Spargelbeete.
- Mistbedeckung, f. Laub- und Mistbedeckung.
- Mistbeet, Erde; woraus sie besteht. VI. 221.
- Mistbeet, Gärtnerei in Riga; Umfang derselben. VI. 217.
- Mistbeet, Kasten (gemauerte); bemerkenswerthe zu Fromenteau. IX. 362.
- Mistbeet, Treibkasten, f. Meridian.
- Mist, Dünger; in wie fern ist er den Baumpflanzungen nachtheilig? III. 86. vergl. ebd. 87 u. 88.
- Mistel (*Viscum*); auf welche Weise läßt sie sich erziehen? XI. 251. 261.
Ueber die Entstehung ders. und deren Gebrauch. XI. 268.
f. a. Eichelmistel.
- Mistelbeeren, f. Vogelleim.
- Mistelstrauch; medizinischer u. ökonomischer Gebrauch desselben. XI. 269.
- Misterbe; Nachtheile derselb. II. 183.
- Mitglieder des Berliner Gartenbau-Vereins; Klassifikation u. Selbstbeiträge ders. I. 8. 9;
ihre Rechte u. Pflichten. I. 9. 13.
Aufforderung an dieselb. II. 306.
Zahl derselben
- | | | |
|---------------|--------|------|
| im Jahre 1823 | I. | 152. |
| „ „ 1824 | III. | 69. |
| „ „ 1825 | IV. | 352. |
| „ „ 1826 | VI. | 244. |
| „ „ 1827 | VIII. | 176. |
| „ „ 1829 | XII. | 185. |
| „ „ 1830 | XIV. | 147. |
| „ „ 1831 | XVI. | 189. |
| „ „ 1832 | XVIII. | 220. |
| „ „ 1833 | XX. | 144. |
- Nachweis der von denselben bekannt gewordenen neuen Kulturmethoden. XVIII. 225.

Mitttheilungen, f. Gewerbs-Ver-
theile, Westindien.

Mode; übt sie in der Gartenkunst auch ihr
Recht aus? I. 89.

Möglin, f. Weizen (türkischer).

Mohaleb (nicht Mahaleb); was darunter
verstanden wird. III. 34.

Mohar; vom Nutzen dieser Kolbenhirse.
X. 73. XIII. 210.

Mohn (blauer); der daraus gewonnene
Opium übertrifft den besten orien-
talischen an Gehalt u. Wirkung.
XVI. 71. XVII. 262.

f. a. Opium.

Mohnköpfe; Nachweis eines Instruments
zum Aufschneiden ders., Behufs
des zu gewinnenden Opiums.
XIII. 237.

Mohrenkönig; Name einer schwarzen
Nelke. XI. 406.

Mohrrüben u. Radiser; wie solche in
Ostindien als Samenpflanzen be-
handelt werden. IV. 398.

Monarda didyma; die Blüten davon
werden als guter Thee empfohlen.
XXI. 286.

Monbijou, f. Kamellien.

Mond; Nachweis einer Abhandlung über
die angebl. Wirkungen dess. auf
die Vegetation. X. 98.

Monstrosität einer Birnenart und einer
Dolbentraube, nebst Abbildungen.
VII. 300.

Desgl. vom Papaver somnife-
rum. VII. 328.

Desgl. vom Apfelbaume. VIII. 94.

Monstrositäten, f. Weiden.

Montmirail; Nachricht von den dortigen
Pfirsich-Anlagen. XV. 217.

Montmorenci; Nachricht von den dort-
gen Kirschen- und Erdbeer-Kul-
turen. XV. 217.

Moore, f. Brüche.

Moor- und Heide-Erde, f. Heide-
erde, Torferde, Holzarten,
Sumpfsheide.

Moorhirse; wie bewahrt sie sich. XIII.
211.

Moorpflanzen, f. Amerikanische
Pflanzen.

Moos; Anwendung dess. bei Baumpflan-
zungen. II. 181.

f. a. Wiesenmoos.

Dessen vielfache Anwendung als
Schutzmittel für die Pflanzen ge-
gen Hitze und Kälte. XVII. 285.

Moos, f. Lehm, Obstbäume, Samen.

Moosrose, f. Rosa muscosa.

Morfea; Nachricht über diese Krankheit
der Orangeriebäume. XX. 161.

Morgen (preuß.), f. Acre.

Morina persica; über die Behandlung
derselben, ihr Entdecker u. glück-
licher Fortpflanzter. II. 241.

Morus multicaulis; Vorzüglichkeit
dieses ursprünglich Chinesischen
Maulbeerbaums. XXI. 286.

Morus multicaulis u. Morus in-
termedia; Beschreibung und
Würdigung dieser Maulbeerbäu-
me. XX. 164.

- Most**; wodurch erzeugt sich in demselben die Essigsäure? V. 120.
- Most**, s. Krämersche Methode, Obst und Weinmost, Weinberge.
- Motte**, s. Spillbaumotte.
- Motto** (sinnreiches); der Vereine für Landwirtschaft und Polytechnik in Baiern. VI. 268.
- Mount Vernon**; Beschaffenheit dieses ehemaligen Landhauses Washingtons. XIII. 359.
- Müller**; welche Mehlarth will er nicht bereiten? XVI. 46.
- München**, s. Heizung mit warmem Wasser.
- Münster**, s. Baumpflanzungen, Sommerblumen.
- Muskatwein** (blauer); gebeißt auch im nördlichsten Theile Preußens, namentlich in Memel. V. 155.
- Musterung** (ökonomische), s. Holzarten (ausländ.).
- Mutterkorn**, Brand; Nachricht von den mit Holzschnitten begleiteten Bemerk. über diese Schmarogers- und monströsen Bildungen auf den Getreidearten. XXI. 345.
- Mutterstämme**; durch welche Bedeckung werden sie gegen das Erfrieren am besten geschützt? III. 90.
- Myrte** (silbige); Behandlung ders. VII. 299.

II.

- Nabelschnur**, s. Haselnüsse.
- Nachpflanzen**; wo es bei Laubholz anzuwenden und geeignete Holzarten dazu. II. 196.
Anderweite Erfahrungen darüber. II. 203.
- Nachrichten** (vermischte), Anzeigen und Ankündigungen. XIII. 436. XIV. 191. XV. 383. XVII. 319. XIX. 351. XXI. 389.
- Nachtfrost im Mai 1831**; über die Wirkungen desselben auf verschiedene Zierpflanzen. XVIII. 77.
- Nachtfrost im Frühling**; wie schützt man zarte Pflanzen vor demselben? XX. 73.
- Nachfröste**, s. Pankratius-Tage.
- Nachfröste und Reif**; wie werden beide verhindert? XIII. 250.
- Nachfrostschnetterling** (*Phalaena brumata*); wie ist das unbeflügelte Weibchen desselben von den Bäumen abzuhalten? nebst Einleitung zur diesfälligen Prämie. XVI. 26. 150. XVII. 263. XVIII. 52. XIX. 343.
- Welches vorgeschlagene Mittel**

- scheint das zweckmäßigste? XVIII.
27. 191. XIX. 290. 304.
Ueber seine Entwicklung und Maß-
rung. XX. 42.
- Nachtfrostschmetterlinge; Mittel ge-
gen dieselben. XIV. 86. XV. 255.
267. XVIII. 10. 35. 53. 72. XX.
25. XXI. 275.
Zeit ihres Erscheinens und Wir-
kens. XXI. 274.
- Nachtschmetterlinge; Nachricht von ei-
ner Maschine sie einzufangen.
XV. 197. XVIII. 11. XXI.
247. 275.
s. a. Lichtflamme.
- Nachtschöner, s. *Cereus nyctical-*
lus Link.
- Nadelholz und Laubholz ersticht sich
gegenseitig. II. 197.
- Nadelholzarten mit pyramidalischem
Wuchse; wo selbstige nur ge-
beissen. II. 201.
- Nadelholzarten; können einige davon als
Schlagholz benutzt werden? XIX.
310. 332.
- Nadelholzbäume (nordamerikanische);
über zwei derselben: *Pinus*
Strobus und *Cupressus*
thyoides. VIII. 163.
- Nadelhölzer; über ihre zweckmäßige Ver-
pflanzung. III. 117. IV. 207.
Fortpflanzung ders. durch Steck-
linge. VI. 204.
Gutachten und Versuche darüber.
VI. 206. VIII. 139.
Randbemerkung dazu. XIII. 394.
- Das Pfropfen ders. wird empfoh-
len. IX. 393.
Gelingene Methode der Vermeh-
rung ders. durch Stecklinge. XIX.
296.
- Nadelhölzer (nordamerikanische); über
zwei ders. X. 62.
- Nadelhölzer, s. Schutt.
- Nahrungsast, s. Pflanzen.
- Namen, s. Pflanzen; Namen.
- Namenverzeichnisse, s. Obstsorten.
- Narcisse; welche eignet sich zum Treiben?
XX. 35.
- Natron des Kochsalzes; wie wirkt das-
selbe auf den Humus? V. 115.
- Naturgärten, s. Laubholzpflanzun-
gen.
- Naturhistorische und Gartenbau-
Gesellschaft zu Hannover;
Nachricht von ihrer Bildung.
XVI. 47. XVII. 202.
Letzte Gesellschaft trennt sich von
erster. XX. 23.
- Naturkunde; Beweis, wie förderlich das
Studium ders. den Fortschritten
der Gewerbkunde ist. XVI. 103.
- Naturspiel, s. Wuchs.
- Naturwissenschaften, s. Spanien.
- Neapel, s. botanischer Garten, Klima,
Sämereien.
- Reisse, s. Heinrichsbrunn.
- Nelke; über eine rein schwarze. XI. 405.
Giebt es eine solche? XIII. 239.
Ist eine künstliche Befruchtung
ders. möglich? XIV. 27.
- Nelke, s. Gartennelke, Zamore.

- Nelken und Sommerlebküden;** Versuche zur Erzielung neuer Sorten ders. XIV. 19. 27.
- Nelkenpflanzen, Sämlinge;** Nachricht von zweien ders. in Betreff ihrer Reichhaltigkeit und Eigenthümlichkeit. XVIII. 160.
- Nelkensammlung zu Soest;** wird zum Austausch dargeboten. IX. 397.
- Nessel (pflanzentragende);** über ihre einzelne Erscheinung im wilden Zustande. XVIII. 49.
- Nestraupen,** s. Schwammraupen.
- Neuerungen;** Würdigung ders. I. 21.
- Neumärkische Meliorations-Fonds,** s. Prämien.
- Neuseeländer Flach,** s. *Phormium tenax*.
- New-York,** s. Handelsgärtnerei, Gartenbau-Gesellschaft.
- Nicotiana nyctaginiflora;** Beschreibung und Kultur dieser Zierpflanze mit Abbildung. I. 144.
- Nicotiana rustica;** als Mittel gegen Erbschäde. XVII. 266.
- Niederlanden,** s. Hyacinthen.
- Niederwald,** s. Kastanienbaum.
- Nierenkartoffel,** s. Frühkartoffeln.
- Nikita in der Krim;** Beschreibung des dortigen kaiserl. Gartens. X. 103. Klima und Vegetation daselbst. X. 104.
- Dort eingeführte Obstsorten und ausl. Holzarten. X. 104. — 9.
- Nordamerika;** Betrachtungen über die dortigen Waldbäume. IX. 316.
- Desgleichen über die wilden und einheimischen Früchte. IX. 317. Sein Boden und Klima im Vergleich mit Deutschland. XIII. 354.
- Nordamerika,** s. Beethlem, Blumensterk, botanische Reise, Garten-Kultur, Gewächse, Hausgarten, Landschaftsgärtnerei, Maulbeerbaum, Obstkultur, Richmond, Treibhausgewächse, Waldbäume, Weinkultur, Weinstraße.
- Nordamerikanische Gehölze;** eignen sich vorzüglich für das diesseitige Klima. IV. 434.
- Nordamerikanische Wald;** Ankündigung einer deutschen Uebersetzung dieses kostbaren engl. Werks. XII. 193. XIII. 343.
- Nordhausen,** s. Gartenbau-Gesellschaft, Raupen.
- Norfolk-Rübe;** Beschreibung und Kultur dieser engl. Futterrübe. XXI. 318.
- Norfolks-Turnips (große, weiße);** ist auch als Gemüse brauchbar. XX. 9.
- Normal-Baumschule;** was kann man von ihr mit Recht fordern? III. 83. s. a. Baumschule.
- Nummerhölzer;** über verschiedene Methoden der Bezifferung auf denselben mit einer Abbildung. XX. 166.

Rußarten; Bemerkungen über 2 derselben aus Neu-Orleans. XVIII. 5.

f. a. Erdnuß, Brasilische Nüsse.

Nüsse, f. Brasilische Nüsse, Haselnüsse.

Rußholz; warum wies mehr nordamerikanisches als europäisches in England eingeführt? XIV. 123.

Ruß- und Brennholz; Nachricht von den Anpflanzungen derselben im Regierungsbezirk Erfurt. XX. 51.



Oberschlesien, f. Gartenbau, Gartenzeitung, Gärtner-Erzienungs-Anstalt.

Obst, das schönste erzeugt Frankreich. I. 20.

Warum das schnelle Trocknen desselben nicht rathsam, und die zweimalige Abkühlung desselben zu empfehlen ist. VI. 187.

Ueber die Aufbewahrung dess. im Freien, desgl. in Ungarn. XVIII. 32.

Desgl. in Amerika. XVIII. 162.

Obst, f. Handelsgewächse.

Obst-Alleen; was gehört dazu, wenn diese gedeihen sollen? III. 80.

Obst-Anlagen (große); wie die diesfälligen Kalküle trügl. sind. IX. 261.

Obstanpflanzungen, f. Prämien.

Obst- und Weintrauben-Arten Würtembergs, hinsicht der Gährung ihres Mostes. VIII. 138.

Erwähnung des diesfälligen Werks. IX. 295.

Obstarme Jahre; Hauptursache davon. IX. 281.

Obstbau; bezahlt derselbe seinen Platz und sein Anlage-Kapital? IV. 289.
An Wegen und auf wüsten Grundstücken ist derselbe nicht unbedingt zu empfehlen. I. 114.

Zustand desselben in der Grafschaft Glatz. V. 132.

Obstbau, f. Cerealien, Pommern, Schlesien.

Obstbaum; wann, wo und von wem wurde der erste gepflanzt? XVI. 182.

Obstbaum (wild); kann ein solcher durch Ringeln veredelt werden? V. 137.

Obstbaum, f. Abraupen, Insekten.

Obstbaumanlagen in Verbindung mit Feldwirtschaft; wo bestehen solche schon seit langer Zeit? III. 122.

Obstbäume; werden durch ihre Nähe die Fruchtfelder benachtheiligt? I. 28

Wo man mit dens. die Wege bepflanzen und das Grundeigenthum einfassen soll. ebb.

Worin ist die Eigenschaft des Fruchttragens bei selbigen begründet? III. 98.

Würdigung ders. als Wegebäume. VI. 274.

Warum ihre Stämme durch Bedeckung zu schützen. VIII. 29.

Ueber das Düngen ders. VIII. 136. 148.

f. a. Ascherade, Schaafbeine, Pergamentschnitzel u. Fische, Lerleim.

Nur vegetabilische Düngung ist bei selbigen anwendbar. XII. 86.

Wie müssen die vom Frost beschädigten behandelt werden? XII. 51.

Ueber die Reinigung ders. vom Moos durch Abschälen der Rinde. XVIII. 41.

Vorteile davon. XVIII. 42.

Ueber die Erfindung des Abschälens der Rinde, behufs der Tragbarkeit und Verjüngung derselben. XVIII. 50. 62.

Worin liegt der Grund, daß solche jetzt keinen so reichen Ertrag geben als früher? XVIII. 198.

Nachricht von den Anpflanzungen ders. im Regierungsbezirk Erfurt. XX. 51.

Neue englische Methode, solche sehr kurz und dick zu pflanzen; des-

gleichen die hochstämmigen Bäume zu behandeln. XXI. 345.

Obstbäume (vom Frost beschädigte); Gutachten über die Behandlung und Heilung ders. XII. 132. 165.

Obstbäume (junge); wie sie beschnitten werden müssen, wenn solche hochstämmig gebildet werden sollen. III. 101.

Obstbäume (wilde); ist es räthlich solche an den Landstraßen zu pflanzen und später zu veredeln? X. 178.

Obstbäume in der Nähe der Wohnhäuser; warum leiden solche weniger oder gar nicht von den Wickelraupen? XVI. 27.

Obstbäume an Mauern; Behandlung derselben nebst Gutachten darüber. IX. 300.

Obstbäume u. Fruchtsträucher; Richtung, die man bei Anpflanzung ders. zu nehmen hat. III. 126.

Obstbäume, Fruchtsträucher u. Waldbölzer; Bestimmungen über die Anwendung ders. bei Selbneisassungen. IV. 289.

Obst- und Waldbäume; praktische Bemerkungen über die dazu passenden Bodenarten. VI. 287.

Obstbäume, f. Ascherade, Begräbnisplatz, Befruchtung, Brand, Fischtrahn, Frost, Gartengewächse, Heinrichsbrunn, Insekten, Kalkstrich, Klee, Landstraßen, Mehlschau, Pfropfen, Pol-

- nischweipel, Raupen, Ninsgeln, Schafbeine, Untergrund, Waldbäume.
- Obstbaumfrevel in Rathenow; der Berliner Gartenbau-Verein leistet dem diesfällig Beschädigten Hülfe. XVIII. 192. XIX. 266.
- Obstbaumkultur; Erfahrungen in Bezug auf dieselbe, insbesondere bei Versuchen mit Edelreibern auf heterogenen Stämmen. XIV. 181.
- Obstbaumpflanzung; Nachricht von einer im Walde bei Dölnitz befindlichen. XIII. 377.
Bericht darüber. XIV. 14.
Bemerkungen zu denselben. XIV. 17. s. auch XVIII. 14.
- Obstbaumpflanzungen in den preuß. Elbforsten; Mittheilung über dieselben und deren Entstehung. XVIII. 14.
- Obstbaumrinde, s. Abschälen.
- Obstbaumschule, s. Gemeinheits-Auseinandersehung.
- Obstbaumschulen; Zustand ders. im Regierungsbezirk Aachen. V. 143.
Nachricht von dem erfreulichen Fortgange ders. durch die Schulkinder im Elbinger Kreise. XVIII. 190. XXI. 321.
s. a. Obstschulgärten.
- Obstbaumzucht; ein diesfälliger empfehlenswerther Katechismus. XI. 253. XVI. 48.
Nachweis einer tabellarischen Anleitung zur selbigen. XII. 89. XIV. 8.
- Vertheilung von 500 Exemplaren der letzten. XIV. 146.
- Obstbaumzucht bei Erfurt; früherer und späterer Zustand desselben. VIII. 105.
- Obstbaumzucht, s. Althaldensleben, Forstbeamten, Heusingers Anweisung, Mark Brandenburg, Waldungen.
- Obstbarren; Auszug aus verschiedenen Aufsätzen über dieselben mit 2 Abbildungen. VI. 182. XI. 375.
s. a. Bratofen.
- Obstertrag; sind an der Verminderung dess. die Raupen und das Wegfangen der Vögel allein Schuld? XVIII. 198. 99.
- Obstertrag, s. Gesellschaft zu Ödrisch.
- Obstfelder; wo die Anlage ders. zu empfehlen. III. 81.
Können auf dens. Gartens- und Feldfrüchte mit Nutzen gebaut werden? IV. 407.
- Obstfelder (regelmäßige); welche Nebenutzung sie gestatten. IV. 287.
s. a. Triftzüge.
- Obstfrüchte; wie entsteht das Felsigwerden ders.? XVI. 83. 99. 101.
- Obst- und Steinfrüchte; das Reifen ders. und deren Aufbewahrung. XVI. 93.
Bemerkungen darüber. XVI. 97.

- Obstgarten zu Hoffdam; Ertragsbeschreibung desselben nebst Bemerkungen.** IX. 368. 376.
- Obstgarten (Nasen); Behandlung eines solchen und Folgen davon.** XVI. 159.
- Obstgarten; wie ist er am vorteilhaftesten zu benutzen?** IV. 407.
- Obstgärten, s. Raupenfraß.**
- Obst-Kabinet, s. Wachs-Obst-Kabinet.**
- Obstkernstämme; liefern gute u. schlechte Früchte.** V. 137.
- Behandlung ders. ebb.**
- Obst-Kultur; was ist zu thun, wo diese noch nicht verbreitet ist?** III. 80.
- Ueber das gute Gedeihen derselb. bei Elbing.** XVIII. 190.
- Was können die Regierungen thun, um solche möglichst zu heben und jedem Frevel zu steuern?** XVIII. 198. 202.
- Ueber den Zustand derselben in preuß. Litthauen, nebst Auszug eines diesfälligen Schreibens.** XXI. 321. 328.
- Was muß geschehen, wenn im preuß. Staat ihr Zweck erreicht werden soll?** XIII. 415.
- Zustand derselb. in Nordamerika.** XIII. 415.
- Obst-Kultur, s. Anlagen (neue).**
- Obstkunde; Schwierigkeiten, die dem Studium ders. entgegen stehen.** I. 124.
- Obstmoss; was hat er mit dem Weinsmoss**
- gemein?** V. 119. **Hauptpunkt bei der Gährung desselb.** V. 120.
- s. a. Alkohol.**
- Obstnutzung; Nachricht von ders. in den Forstrevieren Grüneberg u. Barby.** XVIII. 20.
- Obst-Orangerie; Beobachtungen über selbige.** XI. 407.
- Einige Bemerkungen über dieselb.** XII. 16.
- s. a. Wäcker.**
- Obst-Pflanzstücke; über Wohnstellen zur Aufsicht und Pflege derselb.** IV. 297.
- Obstpflanzung; wo ist sie an den Wegen anzurathen?** III. 82.
- Obstpflanzungen; was ist dem Misslingen ders. größtentheils zuzuschreiben?** I. 28.
- Würdigung der vor der Stadt Quedlinburg befindlichen; desgl. zu Bonviller bei Straßburg und der Chartreuse in Paris.** I. 27.
- Obstpflanzungen auf freiem Felde; Würdigung derselb.** IV. 408.
- Obstpflanzungen auf der Chaussee von Grüneberg ab bis Nasferwis; Nachricht nebst Bemerkungen darüber.** IX. 253. X. 177. XII. 89.
- Diesfällige Fragen.** XII. 116.
- Beantwortung der letzten.** XII. 118.
- Obstpflanzungen zu Prillwis; Bestand und Nutzung ders.** X. 86.
- Nutzungsertrag.** XII. 53.

Obstpflanzungen, s. Bahrensdorf,
Freienwalde, Prämiens-Kas-
se, Reichenbach.

Obstpreise; wie dürften sie gesichert wer-
den? I. 105. vergl. I. 113.

Obstschulgärten; über die Anlage ders.
im Elbinger Kreise. XX. 3.

s. a. Obstbaumschulen.

Obstsorten; über die Klassifikation ders.
I. 116.

Welches System darüber verdient
den Vorzug? I. 119. vergl. I.
130.

Gutachten über diese Abhandlung.
I. 123.

Anzahl der vorzüglichsten in
Deutschland. III. 83.

Anzahl ders. in der Landesbaums-
schule. ebd.

Wie sind sie entstanden? V. 134.
137.

Welche haben sich jeden Orts
durch kräftigen Wuchs des Baums
und Sicherheit der Früchte am
meisten bewährt? nebst diesfälli-
gen Antworten. IX. 280.

Deutere Mithlichkeit der diesfälli-
gen Namenverzeichnisse. XXI. 344.

Gegenbemerkung hierüber. ebd.

Obstsorten, s. Darre, Impfung,
Petersburg.

Obstwald; als erweckendes Beispiel pro-
jektirt. I. 28.

Obstwein; Gründe warum die Gährung
desselben öfter unterbrochen wer-
den soll. V. 117. vergl. V. 119.

s. a. Fruchtweine.

Obstweine, s. Fruchtweine.

Obstzucht zu Wendischbora; Mittels-
lungen darüber. XX. 73.

Obstzucht aus dem Kerne; vorzüglicher
Erfolg derselben. XVI. 52.

Ochsenzunge (*Anchusa officinalis*); es
scheint als ein gutes Futterkraut.
XVII. 244.

Oculiren; die leichteste von allen bekann-
ten Veredlungsarten. II. 173.

Oculiren, s. Pfropfen.

October-Pflaume; über dieselbe XVI.
60.

Obessa, s. Melone.

Ofen; Nachricht von einem mechanischen
mit regulirendem Thermometer
zum Gebrauch für Orangerie.
XIV. 141.

Ofen zu den Heizkanälen in Gewächs-
häusern. V. 32.

Ofenheizungen, s. Heizkanäle.

Ofenruß, s. Ruß.

Offene Felder; ihre eigenthümlichen
Vorthelle. IV. 276.

Offene Felder und Obstpflanzstücke;
über ihr quantitatives Verhältniß.
IV. 287.

Wie sie in ästhetischer Hinsicht zu
betrachten. IV. 305. — 15.

Oeffentliche Plätze, s. Squares.

Oekonomie; welche Vorschläge sind in
derselben, aus Pflanzen-Kunde,
gemacht worden? I. 22.

Beachtenswerther Satz in dersel-
ben. IV. 292.

Del; kann dasselbe als Schuzmittel gegen Baum-Ungeziefer dienen? VII. 332.

Als Mittel gegen die Ringelraupe. XVIII. 6.

Desgl. gegen die Raupen überhaupt. XXI. 277.

Del, s. Delrettig, Traubenkern-Del.
Delanstrich der Bäume; Erfolg davon. V. 126.

Anderweite Erfahrungen darüber. VII. 332.

Delbäume (erfrorene); ist ihre Rettung möglich? III. 126.

Dele (fette Deutschlands); „Untersuchung über dieselben in Beziehung auf ihre wichtigen physischen Eigenschaften;“ Auszug aus dieser Schrift. XV. 271. 288.

Delfarbe; mit solcher werden die Bäume in Holland ohne Nachtheil, ja mit Vortheil angestrichen. III. 143.
Ist dieses richtig? V. 128. VII. 388.

Del-Fässer, s. Kübel.

Delkuchen; sind solche wirksam gegen die Engerlinge? XIII. 227.

Delpflanzen Deutschlands, deren Samen bisher zu Del benutzt wurden, nach Familien geordnet. XV. 296.

Delrettig (chinesischer); Ausartung dess. und Vorzüge des daraus gezogenen Dels. XV. 270.

Olbenburg, s. Frost, Heideboden.

Opium; Bereitung desselben aus Erfurter

Mohn. XII. 84. XIII. 237. XVIII. 86. diesf. Verfahren im Orient. XII. 85. desgl. auf den griechischen Inseln. XIII. 238.

s. a. Mohnköpfe.

Ist die Bereitung dess. aus Mohn rentirend? XV. 200. XVIII. 87.
Warum sie in England wichtig ist. ebb.

Wie kann und soll dasselbe zum medizinischen Gebrauch gewonnen werden? XVIII. 87.

Seine Bereitung im Orient und Ober-Egypten. ebb.

Opium (engl.); ist schwächer als der orientalische. XIII. 238.

Opium (Erfurter); vorläufige Untersuchung dess. XV. 200.

Aus weißem und blauem Mohn. XVIII. 86.

Würdigung seiner medizinischen Wirkung. XV. 201. XVII. 262.

Opiumarten; vergleichende Analyse mehrerer derselben. XVI. 80.

s. a. Mohn.

Orangenbäume; Erfahrungen über die Bereitung und Anwendung eines Aufgusses für dieselb. III. 15.
Zusatz zu dieser Abhandl. III. 18.
Abdruck dieser Abhandl. in Loubons Magazin. XI. 266.

Orangerie; über die Behandl. ders. X. 165. s. a. Herrenhausen.

Wodurch erfolgt bei selbiger ein üppiger Wachsthum? XIII. 321.

Orangerie, s. Matzkeime, Obst, Orangerie, Ofen.

Orangeriebäume; welches ist die günstigste Zeit zum Verpflanzen derselb., und wie und in welcher Periode muß letztes vorgenommen werden? X. 166.

Verschiedenheit der diesfälligen Erd- und Dünger-Mischung. X. 167.

Ueber das Begießen, Düngen u. Beschneiden derselb. X. 167—169.

s. a. Kasten (viereckige).

Orangeriebäume, s. Morfea.

Orangeriehäuser; müssen solche oberhalb Fenster bekommen? V. 83.

Orchidee (brasilische), s. Tylochilus flavus.

Orchideen, s. Amerikanische Pflanzen, Parasiten.

Orchideen-Anlage; wie solche zu bewerkstelligen. XII. 24.

Orchis-Arten (einheimische); vorläufige Mittheilung, aus denselben Salep

zu bereiten, nebst Bemerkungen. XII. 24. XVII. 261.

Desgl. aus Orchis-Knollen. XVII. 261.

Die Anzucht ders. aus Samen ist sehr schwierig. XVI. 28.

Beobachtung über das Fortschreiten ders. XVI. 41.

Ueber die Salpeterbereitung aus einheimischen Arten. XX. 7.

Orchis-Knollen, s. Orchis-Arten.

Orient, s. Opium.

Original-Abhandlungen; Nachweis solcher, welche vom Januar 1823 bis December 1827 in die Verhandlungen des Berliner Gartenbau-Vereins aufgenommen worden. IX. am Ende.

s. a. Verfasser.

Orinoco; Unterstützungsgesuch zu einer Reise dorthin. XX. 74.

Ostfriesland, s. Edelkannen.

Ostheim, s. Kirschen.

Ostindien, s. Mohrrüben.

P.

Pabua, wodurch ist der dortige Garten merkwürdig? XVI. 186.

Paeonia arborea fl. pl.; über die Durchwinterung ders. X. 194.

Paeonia Mutan; läßt sich diese im Freien gut überwintern? XXI. 339.

Palermo, s. Botanischer Garten.

Pallast zu Windsor (Windsor, Castell); das vollkommenste Werk der Art in Europa. I. 95.

Palmarten, s. Palmenhaus.

Palmbaum; merkwürdige Befruchtung u. Lebenskraft desselben. I. 135.

Palme (Südeuropäische), f. *Chamaerops humilis*.

Palme, f. *Rokokos*, **Palme**.

Palmenhaus; einige Notizen über das neu erbaute auf der Pfaueninsel, nebst Angabe der dortigen Palmarten und andern tropischen Pflanzen. **XXI.** 287. 305.

Palmen Samen; kurze Dauer seiner Keimkraft. **VII.** 312.
Wie er am besten keimt. **XV.** 216.

Palmen Sammlung; wo ist die größte? **XIII.** 329. f. a. *Passy*.

Palmen Sammlung (Berliner); Reichtum ders. **XV.** 216.

Palmen Sammlung (Fulchironsche); Nachricht vom Ankauf ders. für die Pfaueninsel und ihrer Vorzüglichkeit. **XV.** 215. **XVI.** 185.

Palmen Sammlung in Hackney; Nachricht von ders. **XV.** 217.

Palmschuppe; Abbildung davon. **VII.** 316.

Palms trunk (höhlen und ausgefault); merkwürdige Lebenskraft in dems. **VII.** 313.

Pankratius, Tage (sogenannte im Mai); haben solche in 99 Jahren mehr Nachfröste gebracht, als die übrigen Maitage? **XXI.** 381.

Papier; Nachricht von der Fabrikation dess. aus allen Arten faserigen Substanzen. **XIV.** 10. f. a. *Rokokos*, *Seidenraupe*.

Papierbereitung; ist selbige ohne Lumpen möglich? und welche Pflan-

zen eignen sich dazu? **XIII.** 378. **XIV.** 10.

f. a. *Agave*.

Papier maché, f. *Kabinet* (pomologisches).

Papier-Maulbeerbaum; Nachricht von einer Papierbereitung aus der Rinde dess. und der diesfälligen Prämien. **XIV.** 10.

Papillen; welchen Effekt äußern sie auf die Blumen. **XI.** 415.

Pappel; Würdigung verschiedener Arten ders. **XI.** 393.

Pappel (Kanadische); über die Kultur ders. **XVI.** 125.

Pappel (vom Po); Einführung und Eigenschaften ders. in Nordamerika. **IX.** 316.

Pappel (Weiß und Silber); Unterschied zwischen beiden. **IX.** 234.

Pappel, f. *Beber*, *Esche*.

Pappeln; von einer, an drei Arten ders. entdeckten Krankheit. **XX.** 158. vergl. **XX.** 162.

Pappeln (verschiedene); als Wegebäume gewürdigt. **VI.** 282.
Ihr Standort. **VI.** 287.

Parasiten aus der Familie der Orchideen; über die Kultur ders. **XIX.** 324.

Paris; Nachricht über den dortigen Boussoultischen Garten. **XIII.** 326.
Musterhafte Einrichtung des dortigen Blumenmarkts. **XIII.** 326.
Weitere Nachrichten darüber. **XV.** 217.

- f. a. Passy.
- Paris**, f. Gartenbau-Gesellschaft, Gemüse, Jardin des plantes, Marktpreise, Obstpflanzungen, Société d'encouragement, Spaziergänge.
- Park**; ist die vollkommene Vereinigung desselben mit einer Baumschule, rücksichtlich ihrer Zwecke möglich? XVII. 230.
- Parks**; verdienen die großen und öffentlichen in England den ihnen beigesetzten Ruf und können sie als Muster v. Volksgärten gelten? I. 90. f. a. Britische Parks, Regents-Park.
- Passionsblume**; Versuche über ihre künstliche Befruchtung. III. 130. Beschreibung und Abbildung einer neuen. IV. 403.
- Passionsblumen**; über die Befruchtung derselben. X. 7. XI. 418. 431.
- Passy bei Paris**; Nachricht über die dortige ausgezeichnete Palmensammlung. XIII. 326.
- Pastinaken**; trogen jeder Kälte. V. 127. Beschreibung von verschiedenen Varietäten welche im Garten der Gartenbau-Gesellschaft zu London kultivirt werden. VIII. 74. Anbau und Verwendung ders. auf Guernsey. V. 127.
- Pavie blanche**; Nachricht von dieser frühzeitigen Pflurich. XVI. 47.
- Pelargonien**; Kultur derselben. XI. 299.
- Nachricht von einer interessanten Varietät derselben. XIV. 93. Von den Versuchen sie in ein System zu bringen. XV. 236.
- Pepping**, f. Apfelbaum.
- Pergamentschnitzel** und andere Hautabfälle; als trefflicher Dünger für die Obstbäume. VIII. 149.
- Perleberg**, f. Gartenbau-Gesellschaft.
- Perpignan**; Salat, f. Kopfsalat.
- Petersburg**; Obstsorten die dort im Freien nicht aushalten. XIV. 99. Verzeichniß der dort größtentheils kultivirten Angurien, Melonen u. Gurken. XIV. 103.
- Petersburg**, f. Gesellschaft, (ökonomische).
- Petersilie (Hamburger)**; warum sie am meisten kultivirt wird. III. 115.
- Petersilie (Krause)**; ist ihr allgemeiner Anbau rathsam? III. 33. 114. Wo sie sehr schätzenswerth ist. III. 115.
- Pfahl**, f. Baumpfahl.
- Pfähle**; wie müssen alle behandelt werden, wenn sie lange dauern sollen? XI. 258. 265. Holzarten die sich dazu eignen u. Schutzmittel gegen die Fäulniß ders., als ein Gegenstand von Wichtigkeit. IV. 262. — 64. f. a. Hölzer.
- Pfähle (eiserne)**; f. Blumenstöcke.
- Pfahl oder Herzwurzel**; über das Beschnneiden ders. I. 56.

- Bemerkungen darüber. I. 57.
 Gutachten über beides. I. 60.
 Bemerkungen über dieses. I. 66.
 Beleuchtung dieser letzten. I. 66.
 Nachträgliche Aeußerung darüber. II. 190.
 Revision aller dieser Verhandlungen. VI. 234.
 Welche Eigenschaften werden durch das Beschneiden ders. hervor gebracht? VI. 238.
 Wer soll sie beschneiden und wer es unterlassen? VI. 238.
 Woher entstehen die vielen Meinungsverschiedenheiten über diesen Gegenstand? VI. 239.
- Pfahlwurzel, s. Wallnußbaum.
 Pfaueninsel, s. Heizung mit warmen Wasser, Palmenhaus, Palmenammlung.
 Pferdebohne; ungewöhnliche Fruchtbarkeit ders. III. 25.
 Pferdebönger; wo ist er verderblich? III. 84.
 Pferdemist; warum derselbe bei Treibereisen mit Kuhmist vermischt werden muß. IX. 353.
 Darf beim Spargeltreiben nicht angewendet werden. XIII. 215.
- Pfirsich, s. Frühpfirsich, Pavo blanche.
 Pfirsichbaum; Behandlung desselben auf horizontalen Spalier. II. 223.
 Nachricht über einen ungewöhnlich großen. XX. 162.
- Pfirsichbäume; wo solche vom Mehlthau, dem Kellervurm und andern Insekten nicht befallen werden. II. 225.
- Pfirsich- und Aprikosenbäume; beide gedeihen auch im nördlichsten Theile Preußens. V. 155.
 Behandl. ders. im Winter. V. 156.
 Forstbeschädigung und Behandl. ders. VII. 305.
 Folgen ihrer Düngung. XVI. 162.
- Pfirsich- und andere Spalierbäume; wie sie auf beiden Seiten einer Mauer vorthellhaft zu ziehen. IX. 301.
- Pfirsichbäume, s. Cloque, Kalk, Krebs, Mehlthau, Wurzeln.
 Pfirsichblüthen; über die Bewahrung ders. vor dem Frost. IV. 397.
- Pfirsiche; Mittel sie zu trocknen. VIII. 9.
 Pfirsiche und Aprikosen; Versuch zur sichern Auswinterung derselben. XV. 312. 321.
 Gutachten darüber. XV. 322.
- Pfirsichhaus; Beschreibung desselben. V. 68.
- Pfirsich- und Aprikosensteine; ist das Zerschlagen ders. der Aussaat förderlich? IX. 283.
- Pflanze, s. Schlauchpflanze.
 Pflanzen; über den unmittelbaren Uebergang fremder, den thierischen Körpern schädlicher Stoffe, in die Organisation der ersten, unbeschadet der Existenz ders. XII. 131. 147.
- Welche bleiben von Engerlingen

- verschont und welche werden von ihnen aufgesucht? **XIII. 229.**
Haben sie das Vermögen Wärme zu entwickeln? **XIV. 20. 42.**
„Ueber die Wärmeentwicklung in denselben, deren Gefrieren und die Schutzmittel gegen dasselbe“; Empfehlung dieses Werks. **XIV. 76.**
Referat aus dieser Schrift. **XV. 212.**
In welchen Gefäßen steigt ihr Nahrungsfaß auf? **XV. 278.**
Beobachtungen über solche, welche ihre Blätter den Winter hindurch behalten. **XVI. 132.**
Nehmen sie Erdbtheile in sich auf? **XVII. 205. XIX. 309.**
- Pflanzen mit geflügelten Zweigen, Kultur u. Vermehrungs-Methode derselben durch einen neuen Zuschnitt der Stecklinge, mit einer Abbildung. **XVII. 210.**
- Pflanzen. s. Bastardirungen, Bastardpflanzen, Befruchtung, Bestäubung, Doldengewächse, Farben, Frost, Geschlecht, Hausirer, Heide, und Moore, erde, Kältegrab, Klimm, und Rankpflanzen, Moos, Papier, Prachtpflanzen, Schnee, Stammfäulniß, Vordergrund, Pflanzen, Wärmeentbindung.
- Pflanzen (saftreiche); s. Sand und Kohlenstaub.
- Pflanzen (tropische); welche lassen sich durch Stecklinge vermehren? **IX. 268.**
- Pflanzen (tropische), s. Palmenhaus.
- Pflanzen (welke), s. Kampher.
- Pflanzen, Auflegung; die Erhaltung der Farben wird dabei durch Weingeist am besten bewirkt. **XXI. 244.**
- Pflanzen, Ausstellung in Wien; Erwähnung ders. und damit verbundener Wunsch. **IX. 300.**
- Pflanzen, Garten in Paris (Jardin des plantes); von der zweckmäßigen Einrichtung desselben. **XIII. 325.**
Sein Reichthum. **XV. 218.**
- Pflanzengattungen (ökonomische); Ankündigung zur Berichtigung derselben. **XV. 269. 278.**
s. a. Provinzialnamen.
- Pflanzen, Katalog für Ungelehrte; in wie fern ist solcher nöthig? **XV. 22.**
- Pflanzen, Conservation im Wasser; diesfällige Versuche. **XVI. 150. 175.**
- Pflanzen, Conserbatorium; eine eigenthümliche Art ders. in Schottland. **XVI. 41.**
- Pflanzenkunde (schlesische); über die ältere derselben. Nachweis dieser schätzenswerthen Schrift. **XX. 8.**
- Pflanzennamen; Klage über die Fehlpastigkeit ders. **XIX. 243.**
- Pflanzenreich, s. Abarten, Farben

- und Geruchsverhältnisse,
Sexualität, Thier- und
Pflanzenreich.
- Pflanzensammlung (exotische), siehe
Engpfen.
- Pflanzenschulen zu Althaldensleben;
Vergleich des diesfäll. Verzeich-
nisses mit dem der Landesbaumschule
bei Potsdam. IX. 365.
- Pflanzen-Schutzschirme; Nachricht dar-
von X. 7.
- Pflanzensträucher, s. Verzeichnisse.
- Pflanzenstufen, welche bei Anordnung
der Pflanzengruppen notwendig
zu berücksichtigen sind. XXI. 360.
- Pflanzentheile (feinere); wie erfolgt das
Erstieren derselben? XIV. 47.
- Pflanzen-Angeleser; Mittel dagegen.
XXI. 246.
s. a. Schwefel.
- Pflanzen-Versendung, s. Pflanzen-
Reichtum.
- Pflanzen-Wachsthum; diesfällige Be-
obachtungen in Bezug auf die
verschiedenen Tageszeiten. X. 110.
XV. 314. XVI. 39.
- Pflanzung, s. Baumpflanzung.
- Pflanzungen ästhetischer Anlagen;
Erfordernisse, solche mit einiger
Sicherheit zu beschaffen. II. 196.
s. a. Laubholzpflanzungen.
- Pflanzungen, s. Ertrfr. u. Feld-
pflanzungen.
- Pflanzzeit, s. Bäume.
- Pflasterstreifen, s. Lehm.
- Pflaume (gemeine Bauer-); über ihren
Ursprung und ihr Vaterland ist
man noch nicht einig. XIII. 219.
- Pflaume, s. Bauerpflaume, Kirsch-
pflaume, Octoberpflaume.
- Pflaumen; ist der blaue Staub auf densel-
ben schädlich? XVI. 25.
- Nachricht über eine neue Art dersel-
ben. XIX. 324.
- Pflaumenart; eine noch unbeschriebene.
XX. 23.
- Pflaumenarten; über das Treiben eini-
ger französischer. XIII. 223.
- Pflaumen- und Pfirsicharten, siehe
Kirschpflaume.
- Pflaumen- u. Kirschen-Ausfaat; Ver-
fahren dabei mit glücklichem Er-
folg. XI. 263.
- Pflaumenbaum, s. Torflager.
- Pflaumenbäume; sind sie zu Alleen an-
zurathen? VI. 274.
- Sind sie zu Hecken geeignet?
X. 178.
- Pflaumen- u. Kirschbäume; warum
sich beide zur Wegepflanzung
nicht eignen. III. 95.
- Pflaumenbäume, s. Apfelbäume.
- Pflaumenkerne; Mittel solche zum Rei-
men zu bringen. VII. 356.
- Bemerkungen darüber. IX. 410.
- Pflaumenkerne; Antwort darüber, ob
solche mit oder ohne Stein zur
Ausfaat zu empfehlen und wie
durch Zerschlagen des Steins der
Kern gesichert wird. IX. 282.
X. 130.

Pflaumentreiberei; über dieselbe. XIII.
219.

Pflaumsaat; Miflichkeit derselben. IX.
410.

Pfropfen; neue Art desselben. XII. 155.
Gutachten darüber. XII. 131.
157.

f. a. Grefse Kew.

Pfropfen krautartiger Gewächse;
über dasselbe. XII. 158.
Wo diese Methode besonders
empfehlenswerth. XII. 132.

Pfropfen der Fruchtbäume; Würdi-
gung eines diesfälligen Ersagmit-
tels. VII. 384.

Pfropfen (velzen) im Sommer; warum
dasselbe nicht anzurathen ist. VII.
303.

Pfropfen hinter die Rinde; über die
Art desselben mit dem verschlosse-
nen Auge II. 169.
Gutachten darüber. II. 172.

Pfropfen in den Spalt; die unnatür-
lichste und nachtheiligste aller
Vereblungsarten. II. 173. V. 143.
f. a. Kopuliren.

Wo scheint dasselbe den Vorzug
zu verdienen? IV. 392.

Pfropfen in der Wurzel, f. Wein-
stock.

Pfropfen und Oculiren; Nachteile,
wenn beides zu spät vorgenommen
wird. III. 102.

Pfropfen und Oculiren aufs schlaf-
fende Auge; verdient diese

Vereblungsart vor allen andern
den Vorzug? XIII. 417.

Pfropfen (krautartiges), f. Grefse
herbacée.

Pfropf-Methode (neue) in Frank-
reich; Aufforderung sie nachzuah-
men. XVIII. 157.

Pfropf-Methode, f. Grefse étouf-
fée, Grefse Kew.

Pfropfreiser (eingesandte); von zwei
Apfelsorten. XX. 45.

Pfropfreiser, f. Krebs.

Pfropfung, f. Zapote blanca.

Phalaena brumata, f. Nachtfrost-
schmetterling.

Phalaena brumata minor, siehe
Spannraupe.

Phalaena Geometra brumata, f.
Spanner.

Phalaena Tinea evonymella (pa-
della); Vorschlag zur Vertil-
gung dieser Raupe. VI. 193.
IX. 293.

Diesfällige Berichtigung. IX. 247.

Phalaena Tortrix Viridana, f.
Wistler.

Phaseolus vulgaris major; Empfeh-
lung dieser ganz vorzüglichen
Stangenbrechbohne. XVII. 247.

Philadelphica; Nachricht von der dortigen
Gärtnerei. XIII. 358.

f. a. Gartenbau, Gesellschaften.

Phormium tenax (Neuseeländer Flach);
über dieses selten blühende Ge-
wächs. XIII. 231. XV. 243.

- Photometer** (Lichtmesser); Beschreibung dieses Instruments. XIII. 254.
 Merkwürdige Beobachtung mit-
 telst selbigem. XIII. 272.
 s. a. Thermometer.
- Pilz** (parasitischer); woran er zu erkennen.
 II. 256.
- Pilz**, s. Tulpe.
- Pilze**; über die Aufbewahrung ders. und
 deren Nutzen. VIII. 79.
- Pinus** (Kiefer, Fichte, Lerche, Tanne);
 Würdigung ders. XI. 389.
- Pinus**-Arten; ein zum Beschneiden ders.
 geeignetes Instrument. VI. 191.
- Pinus Balsamea**, s. Balsamtanne.
- Pinus canadensis**, s. Hemlock,
 Tanne.
- Pinus Lambertiana**, s. Fichte
 (californische).
- Pinus Strobus**; wie gebelzt ders. dies-
 seitig? XIV. 118.
 Wozu ist er beim Schiffbau nur
 anwendbar? XIV. 121.
 s. a. Weismouths, Kiefer.
- Pinus**-Sammlung zu Dropmoore;
 Nachricht über dieselbe. XIII.
 328.
- Pirschheide** bei Potsdam; wozu sich
 dieser Wald vorzüglich eignet. I. 29.
 Hoffnung: in derselben das erste
 Beispiel von der Verbindung
 zwischen Wald- und Fruchtbau
 aufzustellen. I. 89.
- Pitcairnia Olfersi**; Beschreibung die-
 ser schönen Gewächshaus-Pflanze
 nebst Abbildung. XV. 363.
- Platanen** (Knopfbolz) in Nordamerika;
 welche Höhe und Stärke sie er-
 langen. IX. 317.
- Platanus**; welche Arten desselben verdie-
 nen angebaut zu werden und wie
 erhält man Pflanzen? XI. 392.
- Pleß**, s. Gartenbau.
- Po**, s. Pappel.
- Poa pratensis**; über die Anwendung
 ihrer Halme zu Strohgeflechten
 nach italienischer Art. IV. 445.
- Polenta**; wo und wovon diese Mehlspeise
 bereitet wird. XVI. 45.
- Polnischweidel**; Anzahl der dort veredel-
 ten Obsthäuser. IX. 397.
- Pommern**; sein Obsthau u. Absatz. I. 20.
- Pommeranzenbäume** s. Schilbläuse.
- Pommes d'amour**, s. Liebesapfel.
- Pomologie**, s. Fragmente.
- Pomologische Systeme**; warum der
 Berliner Gartenbau-Verein über
 deren Vorzüglichkeit nicht ent-
 scheiden kann. V. 133. VI. 249.
- Pomona Italiana**; Ankauf dieses aus-
 gezeichneten Kupferwerks. XX. 15.
- Populus dilatata**; ihre Untauglichkeit
 zur Anpflanzung im Felde. IV.
 244.
- Populus tremula**, s. Weber, Esche.
- Portofreiheit**, s. Gartenbau-Verein
 in Berlin.
- Potsdam**, s. Eaton-Hall, Gärten,
 (Königl.) Gärtner-Lehr-An-
 stalt, Landesbaumschule,
 Pirschheide, Weinberge,
 Weinmost.

Potsdamer Wein, s. Grüneberger Wein.

Pottasche; von der Bereitung ders. aus Kartoffelkraut. XV. 203.
s. a. Kartoffelkraut.

Pottasch, Gewinnung, s. Wermuth.

Poubrette; einige Versuche über die Wirkung ders. VII. 384. 396.
s. a. Kalk.

Nachricht über die Wirkung ders. selben. X. 96.

Wo ist das Dingen mit derselben nachtheilig? XI. 409.

Anwendung derselben bei Leukosen. XII. 6.

Poubrette (aufgestreute); über ihre Wirkung. XVI. 65.

Prachtllilie (Stolze), s. Gloriosa superba.

Prachtpflanzen; die bei uns Jahrhunderte hindurch unbeachtet blieben. XXI. 363.

Prämie für monatliche Fruchtanstellung. V. 110.

Ertheilung derselben. VI. 174.

Warum sie aufgehoben. VI. 251.

Prämie (fortlaufende) aus der Seiblig'schen Stiftung. XX. 150.
s. a. Prämien-Fonds.

Prämie, s. Erdbeeren, Nachtfrostschmetterling.

Prämien; des Berliner Gartenbau-Vereins für ausgezeichnete Früchte und Blumen, nebst diesfälligen Bedingungen. IV. 265 — 268.

Prämien; welche zur Beförderung großer

Obstpflanzungen aus dem Neumärkischen Meliorations-Fonds bewilligt worden. IV. 190.

Die dabei festgestellten Bedingungen. IV. 193.

Entscheidung über die Zuertheilung dieser Prämien. IV. 198.

Prämien, s. Nachtfrostschmetterling. Raupen.

Prämien-Aussetzung, s. Baumschule zu Schnega.

Prämien-Fonds (Seiblig'scher); Bildung und Zweck desselben. XII. 185. XIII. 207.

Weitere Erörterung darüber. XIX. 267.

Prämien-Kasse im Erfurtschen; gute Folgen davon für die Obstpflanzungen. VIII. 106.

Prangospflanze; warum sie die Aufmerksamkeit des Landwirths verdient. V. 129.

Praxis; wodurch ist dieselbe in allen Wissenschaften befördert worden? XX. 142.

Praxis, s. Theorie.

Preis (ausgesetzter), s. Wassermelone.
Preis Aufgabe des Nieder-Sächsischen Merino-Schafzüchter-Vereins zu Einbeck. VIII. 222.

Preis Aufgabe, s. Gartenbau-Gesellschaft in Paris.

Preis Aufgaben des Berliner Gartenbau-Vereins:

pro 1823 I. 59. II. 304.

, 1824 III. 78.

- pro 1825 IV. 376.
 , 1826 V. 163.
 , 1827 VIII. 218.
 , 1828 X. 215.
 , 1829 XII. 200.
 , 1830 XIV. 151.
 , 1832 XVIII. 233.
 , 1833 XX. 148.
- Welchen Erfolg hatten sie bis zum Jahre 1827? VIII. 183.
 Ferner? X. 74.
 Wie viel und welche sind von diesen in 10 Jahren ganz genügend und minder genügend beantwortet worden? XVIII. 227.
 Folgen davon im Allgemeinen. XX. 146.
- Preisbewerber bei dem Berliner Gartenbau-Verein; dessen Pflichten. I. 14.
- Preisbewerbung, f. Wassermelone.
- Preisbewerbungen bei dem Berliner Gartenbau-Verein; Beurtheilung derselben. III. 59.
 IV. 240. V. 162. VI. 215.
 VIII. 95. IX. 247. XII. 143.
 XIV. 111. XVI. 154. XVIII. 186. 194. XX. 91. 98.
- Preisvertheilung, f. Gemüse (feine).
- Preisvertheilungen des Berliner Gartenbau-Vereins; III. 67. 74. VIII. 95. X. 7. XI. 247. 283.
- Preisschriften (gefrönte); III. 74. XIV. 114. 148.
- f. a. Befruchtung (künstliche).
 Futterpflanzen (nützliche).
- Preisvertheilungen; wie sie geschehen, I. 13.
- Preußen, f. Konsumtion.
- Prillwitz; Mittheilungen über die dortigen Gartenanlagen. X. 86.
 f. a. Gärtner-Denkmal, Obstpflanzungen.
- Priort, f. Feigenbäume.
- Produktion, f. Hyperproduktion.
- Produktionen der Landesbauschule; werden Jedermann zum Verkauf gestellt. II. 273.
- Promenaden (öffentl.); über die fehlerhaften Anlagen ders. XI. 443.
- Prospectus, f. Gartenbau-Gesellschaft in London.
- Provinzial-Blätter (rheinische); Referat aus dens. XIX. 291.
- Provinzial-Namen der Pflanzen-Gattungen; der dadurch bewirkte Uebelstand in der landwirthschaftl. Literatur, nebst Ankündigung der diesfälligen Abhülfe. XV. 278.
- Prunus Mahaleb; was wird davon gewonnen? III. 34.
 Liefert auch dauerhafte Hochstämme. V. 128.
- Prunus Mahaleb, f. Felsen- Traubenkirsche, Weichselkirsche.
- Prunus Padus; Würdigung desselben als Unterholz. XVI. 49.
- Pulque, f. Agave.

- Pumpe** (Saug- und Hebe-), die durch Pyramidalischer Wuchs; s. Nabel-
Wind getrieben wird; mit Ab- holzarten.
bildung. IX. 351. Pyramide, s. Blumen-Pyramide.
s. a. Wasserpflanzen. Pyramiden, s. Weinstöcke, Wein-
Purpur-Quigne (frühe), s. Kirsche zucht.
(neue).

Q.

- Quecksilber** (regalinisches); über die
Einwirkungen desselben auf die
Vegetation. XII. 50. 55.
Ueber das Keimen der Samen
auf demselben. XV. 204.
Quecksilber-Atmosphäre; ihre schreck-
lichen Wirkungen auf die thieris-
che Organisation; besgl. auf die
Pflanzen. XII. 56.
Quecksilber-Salbe (Kittabelsche); über
dieselbe zur Abhaltung des an
den Bäumen aufsteigenden Unge-
ziefers. VII. 338.
Als Mittel gegen Kellerwürmer. XIV. 116. 121.
Quecksilber-Wage, das Höhenmessen.
mit derselben; Nachweis dieser
interessanten Schrift. XVIII. 87.
Queblinburg; von der dort angelegten
Baumschule und Befestigung der
Stadtwälle mit Obstbäumen und
Weinstöcken. XI. 250.
s. a. Obstpflanzungen,
Thal.
Quell- und Grundwasser; zweckmäßige
Benutzung desselben. VI. 215.
Quellen, s. Brunnen.
Quercus aesculus; Nachricht von
dieser Eichenart. XVI. 49.
Quercus coccinea und **rubra**, s.
Eichen.
Quinte; ihre Anwendung. IV. 289. 434.

R.

- Radiespflanze**, aus Mexikanischem
Samen gezogene; Beschaffen-
heit ders. XV. 218.
Radieser, s. Mohrrüben.
Rafflesia; Noth; über die wahrschein-
liche Entdeckung einer neuen Art
ders. V. 129.
Raigras (engl.) (*Lolium perenne*); kann

- durch dasselbe allein dichter Rasen erzeugt werden? VII. 342.
Ist es für das diesseitige Klima geeignet? XI. 262.
- Raigras** (italienisches); Unterschied zwischen diesem und dem englischen und Charakteristik desselben. XIX. 261. 312. XX. 48. 106. XXI. 341.
- Rajolen**; über die verschiedene Wirkung desselben. X. 96.; auf Holzplanzen. X. 129.
Bemerkungen dagegen. X. 136. XI. 402.
- Ranpflanz**, s. Klumpflanzen.
Ranpflanz, s. Schmuckgruppen.
Ranunkeln; über das Treiben der türkischen. I. 37.
Wie erhält man späte Blumen? XIII. 363.
s. a. Garten-Ranunkeln.
- Rapsfaat**; Nachricht von einer ungewöhnlichen Art desselben. XX. 46.
- Rasamata**; Wald auf Java; Pflanzenform dess. XI. 363.
- Rasen**; wie er zu verbessern. IX. 230. 243.
Mittel, denselben gut und fest zu bilden. X. 91.
- Rasen**, s. Obstgarten, Rasenpflug.
Rasenbildung in Schmuckgärten; diesfällige nützliche Winke. VII. 342. VIII. 200.
s. a. Raigras (engl.)
- Raseneinfassungen**, s. Festuca.
Rasenpflug; über einen neu erfundenen zum Bestechen des Rasens. XIV. 118. 125. 143.
Erläuterung der diesfäll. Zeichnung. XIV. 126.
- Rasenpläne** in Wörlich; Schmuck dess. X. 139.
- Rasenplätze** (bauernde); welche heimische Grasart eignet sich dazu? XI. 262.
- Rasenplätze** und Gartengänge in ihrer Vollkommenheit, kann man nur in England finden. I. 92.
- Rasenstück**; als Mittel die Raupen einzufangen. XXI. 277.
- Rathenow**, s. Obst-Baumfrevel.
- Ratten**, s. Ammonium.
- Rauchbarren** (ordinaire), s. Darre (engl.).
- Raupe**; über eine dem Wein schädliche, Flechtweideneule genannt, nebst Abbildung. XVII. 203. 208.
Nachtrag zu dieser Abhandlung. XVII. 209. XVIII. 11. XX. 103.
- Raupe**, s. Baumweißling, Kohlraupe, Phalaena Tinea, Spaniol und Baumweißling, Raupe, Spannraupe, Wickelraupe.
- Raupen**; in wie fern sind die bekannten Schutzmittel gegen dieselben wirksam? VII. 338.
Wie sie mit Kalk vertrieben werden. VIII. 29.
Wie sind solche an Stachelbeersträuchern zu zerstören? XIII. 364.
Verschiedene Mittel gegen dieselben. XV. 253.

- Welche sind den Bäumen am schädlichsten und wie sind sie zu tilgen? XV. 258.
- Getroffene Maaßregel zur Verminderung ders. zu Nordhausen. XVI. 28.
- Diesfällige Prämien und deren Erfolg. XVI. 73.
- Vertilgung derselben durch Schießpulver. XVIII. 52.; durch Kalkstaub. XVIII. 161.
- Welche von ihnen werden von den Vögeln aufgesucht? XVIII. 199.
- Mittel zur Verhütung des Aufsteigens ders. an den Bäumen. XX. 108. 111.
- Raupen, s. Abraupen, Ameisen, Erlen, Gesellschaft in Götting, Kalk, Obstertrag, Del, Rasenstück, Seife.
- Raupen und Gewürme, s. Fliederblätter.
- Raupenart, s. Weinreben.
- Raupenarten, welche in der Schweiz einheimisch sind und bei uns selten vorkommen. XX. 42.
- Raupenfeinde, s. Landwespen, Schlupfwespen.
- Raupenfraß an den Obstbäumen; über den im Jahr 1830 statt gefundenen. XV. 207.
- Bemerkungen über ein von der naturforschenden Gesellschaft zu Götting angeregtes Schuzmittel gegen denselben. XVIII. 162. 171.
- Raupenscheere (Übersche); Vorzüglichkeit ders. XVII. 265.
- Raupenscheeren; von zwei verbesserten. XV. 199. XVI. 72.
- Urtheil darüber; XVII. 265.
- Raupenverwüstungen; kann eine regelmäßige periodische Wiederkehr derselben angenommen werden? XX. 44.
- Würdigung der Mittel gegen diesel. XX. 45.
- Rave tortillée, s. Rübe.
- Rebenarten (langsam blühende); Versuche, solche künstlich zu befruchten. XVIII. 51.
- Rebenschnittlinge; wie sie zu behandeln. VI. 195.
- Rebschosse; zum Versuch eingesandte. XX. 45.
- Rebe; bei Eröffnung der ersten Sitzung des Berliner Gartenbau-Vereins. I. 19.
- Rebe, s. Direktor, Vortrag.
- Regen, s. Getreide- und Schwefelregen.
- Regenmangel, s. Kartoffeln.
- Regensburg, s. Botanische Gesellschaft.
- Regents-Park bei London; Beschreibung dieses großen Volksgartens. I. 91.
- Regenwalde, s. Landwirtschaftl. Verein.
- Regenwürmer; Mittel, solche aus Blumentöpfen zu vertreiben. XX. 160.

- Regierung** (preuß.); erfolgloses Bestreben derselben, die Landstraßen mit Bäumen bepflanzt zu sehen. VI. 270.
- Regierung zu Merseburg**; Mittheilung derselben über den Zustand des Gartenzustandes in ihrem Bezirk. IX. 292.
- Regulativ**, s. Gartenbau-Verein in Berlin.
- Reichards Land- und Gartenschaz**; Würdigung dess. I. 19.
- Reichenbach**; welche Zwecke der Besitzer dieses Guts mit seinen beabsichtigten großen Obstpflanzungen verbindet. IV. 270.
- Entwicklung und Begründung des diesfälligen Plans in ökonomischen Beziehungen**. IV. 272 bis 297.; desgl. in ästhetischen Beziehungen. IV. 297 bis 343.
- Anmerkungen zur Erläuterung der diesfälligen Zeichnung**. IV. 343 bis 349.
- Reif**, s. Nachtfrost.
- Reifen**, s. Erdboden, Obst, u. Steinefrüchte.
- Reine Claude**; auf welche Pflaumenart sie zu veredeln sei. III. 97.
- Reise**, s. Orinoco.
- Reise-Verein**, s. Botanischer Reise-Verein.
- Reiß**; kann derselbe im nördlichen Deutschland gebaut werden? I. 22.
- Vom Anbau dess. in Ordnungen**. XVI. 28. 40.
- Reiß**, s. Berg-Reißsamen.
- Reitwurm**; von dessen Verwüstungen im botanischen Garten bei Berlin. XVII. 316.
- Mittel gegen dens.** XV. 251.
- Bedenken dagegen**. XVII. 234.
- Das beste Schutzmittel gegen denselben soll der Maulwurf sein**. XIX. 342.; **Bemerkung dagegen**. XIX. 343.
- Reps**; Nachweis von sechs verschiedenen Arten desselben. XV. 288.
- Rettig**, s. Delrettig.
- Rhabarber**; Erziehung desselben von einem schottischen Gärtner. VIII. 27.
- Rhabarber (Garten-)**; über das Erziehen dess. X. 9.
- Dessen Zubereitung als ein treffliches Gemüse**. XI. 278.
- Rhabarberpflanze (ächte)**; wo wird dieselbe in Europa kultivirt? IX. 369.
- Rhein**, s. Weinberge.
- Rheingau**, s. Riesling.
- Rheingegenden**, s. Eider.
- Rheintal und die berühmte Bergstraße**; was beweisen sie? III. 81.
- Rhodochiton volubile Zuccarini**; Kultur und Beschreibung dieser neuen Zierpflanze aus Mexico, mit einer Abbildung. XX. 152.
- Rhobodenbra**; über die Kultur desselben. I. 43.
- s. a. Methode**.
- Rhynchites minutus**; über Beschädigung

- gung einiger Rosaceen durch diesen kleinen Käfer. XXI. 246.
271.; Erklärung darüber. XXI. 273.
- Richmond in Nordamerika; von seinen Gärten und Naturreichthümern. XIII. 359.
- Riesenhans, s. Hans.
- Riesenkohl, s. Kohllart.
- Riesenkürbis (italienischer); ein 164 Pfb. schwerer in Sanssouci gezogen. II. 228.
- Riesenrohr (amerikanisches); von der Esbarkeit seiner jungen Stengel. XIV. 89.
- Riesling; seine Vorzüglichkeit im Rheingau. XVI. 171.
- Rietwurm, s. Reitwurm.
- Riga, s. Gärten, Gartenbau, Mistbeetgärtnerel.
- Rinde; wichtige Einwirkung ders. auf Ernährung und Wachstum der Bäume. II. 166.
Ist das Aufschlißen ders. beim Frostschaden ratsam? II. 283.
- Rinde, s. Abschälen, Baumrinde, Obstbäume.
- Rinde und Holz; wie bildet sich eine neue Schicht zwischen selbigen? VIII. 29.
- Rindeverletzung, s. Kirschbäume (süße).
- Rindsbhut; als Weinbündung. X. 84.
- Ringelkrankheit, s. Hyacinthen.
- Ringeln; kann durch dasselbe ein wilder Baum verebelt werden? V. 137.
- Ringeln der Bäume; veranlaßt dass. den Krebs? III. 13.
Wann muß es unterbleiben? ebb.
Weshalb ist dasselbe merkwürdig, und welcher Nutzen ist davon zu erwarten? XV. 305.
- Ringeln der Feigenbäume; angestellte Versuche darüber. IV. 226.
s. a. Feige.
- Ringeln der Obstbäume; Bemerkungen darüber. I. 47.
Gutachten über zwei dazu bestimmte Instrumente. II. 187.
s. a. Schalenring.
Dreijährige Beobachtungen und Erfahrungen darüber. VII. 325.
- Ringeln der Weinreben; Nachricht von 2 dazu bestimmten Instrumenten. XIV. 9.
- Ringeltraupe; ein Mittel gegen dieselbe. XVIII. 6.
s. a. Del.
- Ringelschnitt; bezügliche Bemerkung auf dens. IX. 233.
- Ringelschnitt, s. Kreisnarbe.
- Rio de Janeiro; Lage dieser Stadt. III. 28.
s. a. Vegetation.
- Ris bei Paris, s. Hortikol de Fromont.
- Rispengras; ist wild wachsendes Lolium perenne und empfehlenswerth. X. 188. XI. 263. XX. 106.
- Rispenhirse (chinesische); Eigenschaften ders. XXI. 342.
- Risse, s. Baumrinde.

Robinia Altagana; Samenvertheilung davon. VI. 175.

Robinia Pseud-Acacia und **R. Pseud-Acacia** var: **speciosa**; kommen im schlechten Boden üppig fort, und verdient leiste besondere Berücksichtigung. II. 280.
f. a. Akazie.

Robinia speciosa; warum ihr Anbau zu empfehlen. III. 107. XIII. 238. 374.

Robinie, f. **Akazien-Robinie**.

Roggen (großblüthiger); Beschreibung dieser finnländischen Getreideart. XIII. 398.

Roggen, Abfuß; seine Kraft auf die Vegetation. III. 19.

Roggenstroß, f. **Weizen**.

Rohrdecken gegen Frost; was dabei zu berücksichtigen. XIV. 188.

Röhrenbarren, f. **Darre** (engl.).

Rohrzucker aus Runkelrüben; vorläufige Nachricht von dem ausgesetzten Preis für selbigen nebst Auforderung zur Abfassung einer diesfälligen Anleitung. XII. 88. Diesfällige Bemühungen d. Berliner Gartenbau-Vereins. XII. 129. XIII. 240.

Rom; Beschaffenheit des dortigen, sonst berühmten Farnesischen Gartens. XVI. 186.

Römer, f. **Blumengärten**.

Rosa multiflora; Mittel, sie alljährlich in Blüthe zu sehen. IV. 383.

Rosa muscosa (Moosrose); Versuche

zur Erzeugung neuer Varietäten ders. IV. 223.

Rosa repens und **capreolata**; was zu werden ihre sehr langen Ranken in Schottland benützt? XIII. 331.

Rose (Garten-); bemerkenswerthe Beobachtungen beim Oculliren ders. XX. 107.

Rose (gelbe); verlangt als eine ächt persische Pflanze ein warmes Klima. XXI. 245. Zweifel dagegen. XXI. 269. Diesfällige Erwiederung. XXI. 324.

Rose, f. **Frankfurterrose**, **Sämlinge**, **Zimmtrose**.

Rosen, wie man sie den Sommer hindurch blühend erhält. V. 139.

Ueber Vermehrung, Veredlung und Kultur ders. X. 12.

Bemerkungen über das Beschneiden ders. mit besonderer Berücksichtigung der strauchartigen. XX. 29.

Rosen (gelbe gefüllte); Methode von dens. alljährl. viele und schöne Blumen zu erhalten. XXI. 266. 245. Diesfälliges Gutachten. XXI. 268.

Nachträgliche Erklärung darüber XXI. 269.

Rosen (hochstämmige); über die schnelle Anzucht ders. in Töpfen. XVI. 121.

Warum leiden die veredelten mehr

- vom Frost, als die wilden? XVII. Rouleau im Treibhause; von dessen Anwendung. IV. 251.
239.
f. a. Frost.
- Rosen, f. Gartenrosen, Hagedutte.
- Rosen (bengalische), f. Methode.
- Rosenbefruchtung (künstl.); einige Bemerkungen darüber. VI. 207.
- Rosenöl (orientalisches); welche Rose liefert dasselbe? XXI. 246.
- Rosensammlung (große) in Duisburg; Nachricht darüber. XX. 107.
- Rosenstock (wild) in Hildesheim; von dessen hohen Alter u. außerordentl. Größe. X. 97.
- Rosenstöcke (gewöhnl.); verschiedene Versuche sie immerblühend zu machen. XX 16.
- Rosenstöcke mit Milben befallene; Mittel dagegen. VII. 364.
- Rosen, System; ist die Bildung dess. möglich? XX. 108.
- Rosenvermehrung; über dieselbe. XX. 73, 79.
- Roskastanien, werden zu Hecken empfohlen VI. 192.
- Ros, Polen (*Stachya palustris*); Empfehlung ders. wegen ihrer spargelähmlichen Wurzeln. XV. 201. 234. Anderweiliges Urtheil darüber. XX. 24.
- Roth u. Schwarz, f. Spalliermauern.
- Rothbuche, f. Wuchs.
- Rothtanne; wird in Schlessen zu Hecken benutzt. IV. 246.
- Rothtanne, f. Fichte.
- Roth (weißer), f. Hyacinthen.
- Rübe; Nachricht von einer den Winter aushaltenden. IX. 362.
f. a. Winterrübe.
- Rübe (gelbe Ottersberger); Aehnlichkeit ders. mit der Teltower Rübe. XX. 23.
- Rübe (*Rave tortillée*); Eigenschaft und Kultur ders. IX. 362.
- Rüben (rotte); Benutzung ders. im Venetianischen, desgleichen der weißen und gelben. IX. 241.
- Rüben, f. Baumlaub, Futterrüben.
- Rübenarten; wie sie alle beim Kochen behandelt werden müssen. X. 58.
- Rubus occidentalis* (nordamerikanische Brombeere); Nachricht von diesem, bisher wenig beachteten Fruchtstrauch. XII. 10.
- Rückfragen des Berliner Gartenbau-Vereins; Zusammenstellung der darauf eingegangenen Antworten. IX. 271. 275.
f. a. Antworten.
- Rußm Englands, f. Erbsen.
- Runkelrübe (weiße); Behandlung und Ertrag ders. XVIII. 9.
- Runkelrüben; Beiträge zur Kultur ders. und deren Verarbeitung zu Zucker. XIII. 403.
Große Produktion und deren Verfall in den Rheinprovinzen. XIII. 404.
Wie kann der Anbau ders. dem

- Landwirth sehr nützlich werden? Runkelrübenzuckerfabrikation; Verbreitung derselben in Frankreich. XIII. 405.
- Bemerkenswerthe Erfahrung über die Kultur ders. XIII. 406.
- Wann und wie sie verarbeitet werden müssen. XIII. 410.
- Ueber die Benutzung ihrer Abfälle. XIII. 412.
- Sie können statt des Malzes zum Bierbrauen benutzt werden. XIV. 96.
- Die jungen Blätter ders. können als Spinat bereitet werden. XVIII. 55. 76.
- Runkelrüben, s. Rohrzucker, Zuckersfabrikation.
- Runkelrübensaft; Mittel solchen zu klären. XIII. 406.
- Runkelrübenzucker; ist er schlechter als der Rohrzucker? XIII. 412.
- Ruß; dürfte solcher die Kopfschmache abhalten? XIV. 179. XV. 229. XIX. 302.
- Als Mittel gegen die Zwiebelwürmer. XV. 232.
- s. a. Maden.
- Ruß und Salz vermischt; als Düngung gewürdigt. V. 113.
- Rüsselskäfer (kleiner), Curculio pomorum; über denselben XXI. 330.
- Rüster, (Ulmus); Bemerkung über selbige. XI. 398.
- Rüster, s. Flatterrüster, Spaltersbäume.

S.

- Saatbeete, s. Saatschulen.
- Saatschulen, (Saatbeete); vom Bestreuen und Säen ders. X. 128.
- Bemerkungen darüber. XI. 402.
- Sackleisterswespen; was darunter zu verstehen. XI. 427.
- Safflor; wo ist er baumwürdig? IV. 394.
- Einwendungen dagegen. IV. 405. XI. 374.
- Safran; ist der Anbau dess. im Allgemeinen sicher? XI. 374.
- Saft der Pflanzen; über dessen Umlauf. IX. 233.
- Saft, s. Baumsaft.
- Sägespäne; Anwendung ders. bei Baumpflanzungen. II. 181. 182. 213.
- Sago, Palme (Cycas revoluta); Nachricht über diese zu Bruch blühende weibliche Pflanze. IX. 227.
- Salat, siehe Lactuca perennis, Schwarzwurzel, Winter-salat.

Salatköpfe; ist es rathsam sie oberhalb mit einem Kreuzschnitt zu versehen? XIV. 7.

Diesfäll. Gegenbemerkung. XIV. 180.

Salatkräuter; welche im Venetianischen üblich sind. IX. 242.

Salbe, zur Vertilgung der den Bäumen schädli. Insekten. XII. 133.

Salep; der levantische verdient den Vorzug. XVI. 29. XX. 7.
f. a. Orchisarten.

Der hier bereitete steht dem orientalischen weit nach. XVII. 261.
f. a. Orchisarten.

Salmiakgeist; als Mittel gegen den Blasenstich. XIV. 162.

Salpeter; als kräftiges Düngungsmittel. III. 15.

Salz; sein Nutzen bei Baumplantagen. II. 181.

Seine Anwendung beim Gartenbau. III. 18. XV. 268.

Wirkung desselben als Reizmittel, insbesondere bei einem Kirschbaum. IV. 429.

f. a. Würmer und Insekten.
Entgegengesetzte Wirkungen desselben auf die Vegetation. V. 111.
Als Mittel gegen Erbslöthe. XVIII. 6.

Salz, f. Asche, Kalk, Kochsalz, Ruß, Zucker.

Salzdüngung; Erfahrungen darüber. XV. 268.

f. a. Zwiebeln.

Wirkung ders. auf Obstbäume. XVI. 157.

Anderweite Wirkungen davon. XVII. 204.

Bemerkungen darüber. XVII. 251.

Salzsäure; als Keimmittel bei schwerkeimenden Samen. IV. 224. IX. 288. XII. 25.

Versuche über die Anwendung ders. XII. 30.

Samen; über das spezifische Gewicht dess. VII. 366.

Welche Arten desselben müssen in Moos oder Holzbörke verpackt werden, um ihre Keimfähigkeit zu erhalten? XVI. 49.

Samen von Gartenfrüchten und Blumen; alter ist dem frischen vorzuziehen. IX. 277.

Samen (ölhaltiger); wie lange und unter welchen Umständen behält er seine Keimkraft? IX. 379.

Samen (schwerkeimender); wie ist bei denselben zu verfahren? IV. 224. 411.

Samen, f. Kartoffelbau, Kopfkohl, Wein.

Samenbeete zu Fromenteau; außerordentlicher Umfang derselb. IX. 363.

Samenbildung, f. Aklazie (rothe).

Samenkohl; wie ist die Ausartung und Bastardirung dess. zu verhüten? XIX. 301.

Bemerkung hierüber. XIX. 303.

Samen, Magazin für unbemittelte Gartenfreunde; ist es rath-

- lich, ein solches zu etabliren? III. 112.
 Diesfällige Verabreichung. X. 210.
- Samenpflanzen** (junge), s. **Stammfäulniß**.
- Samenprobe**; von verschiedenen Gewächsen zur versuchsweisen Anzucht. XX. 9.
- Samenstaub**; merkwürdige Versuche damit. XVII. 302.
- Samenversendung**; wie sie geschehen muß. XIII. 372. XV. 216.
 s. a. **Botanischer Garten** bei Berlin.
- Samen- und Pflanzenvertheilung** des Berliner Gartenbauvereins; aus welchem Gesichtspunkte sind solche zu betrachten? VIII. 184.
- Sämereien**; wie und wo sie aufbewahrt werden müssen. XIII. 372. XIV. 162.
- Sämereien** (Erfurter); worauf gründet sich ihr Ruf und Absatz? VIII. 104.
- Sämereien** aus Neapel; zum diesseitigen Versuch. XX. 88.
- Sämereien** (Gehölz); zum Versuch aus Bonviller. XX. 40.
- Sämereien** (unbestimmte); aus Caracas. VIII. 88.
- Sämereien**, s. **Bernstein**, **Gartenbauverein** zu Göttingen, **Harbke**, **Hausirer**, **Verzeichnisse**.
- Sämlinge** von befruchteten Rosen; Behandlung ders. VI. 209.
- Sammetglanz**, s. **Blumen**.
- Sammetweizen**; Beschreibung desselb. X. 93.
- Geegneter Boden** für selbigen. XII. 86.
- Sammlung** ausländ. Gewächse; welche ist die reichste in Europa? I. 95.
- Sammlung**, s. **Äpfel** und **Birnen**, **Gewächse**, **Palmen**, **Pinus**, **Pflanzen** (exotische).
- Sammlungen**, s. **Verzeichnisse**.
- Sand**; dessen hoher und anhaltender Wärmegrad in Brasilien. II. 287.
 Als Mittel, saftreiche Pflanzen vor Fäulniß zu bewahren. XVIII. 161.
- Sand** aus reiner Kiesel Erde, als befruchtende Substanz; Nachweis einer Abhandlung darüber. XXI. 290.
- Sand**, s. **Flugsand**, **Spalter**.
- Sandboden**; Nothwendigkeit, seine Unterlage zu untersuchen. III. 32.
 Wie sich derselbe hinsichtlich des Mischungsverhältnisses unterscheidet. VI. 286.
- Sandschellen**; Bäume und Sträucher, welche sich für solche eignen. VIII. 83.
- Sandstein**, s. **Schwellen**.
- Sandstoben**; was darunter zu verstehen. VIII. 82.
- Sansouci**; welches Unternehmen findet hier seinen klassischen Boden. I. 30.

- Sanssouci**, f. Citrus-Arten, Früchte.
- Sarepta**, f. Melone (grüne).
- Sagweiden**; Hauptpunkte, worauf es bei der Pflanzung berf. zu Aileen ankommt. XIX. 349.
- Sauerampfer**; wie derselbe gegen das Harz der Bäume anzuwenden. XV. 237.
- Sauerkirsche** (Branntheinskirsche); wo gebeißt sie trotz jährlicher Ueberschwemmung? VII. 307.
- Sauerklee** (vierblättriger); über dens. als Zier- und Gemüsepflanze. X. 133. Ein Exemplar davon. XIII. 322.
- Savonerkoßl** (engl.), Drumhead Savoy; Vorzug desselben. XVII. 248. XX. 105. XXI. 291.
- Savoner-Herzkoßl** (engl.); gute Eigenschaften dess. XV. 240.
- Schafbeine**; Behandlung berf. zu einem vorzüglichen Dünger für Obstbäume. VIII. 148.
- Schafe**; verhindert ihre Ausbünstung das Aufsteigen des Baumsafts? XX. 162.
- Schaffutter**, f. Acacie.
- Schafmist**; wie derselbe beim Weißkoßl anzuwenden. XI. 261. Desgleichen bei Levkoien XII. 6.
- Schafweiden**; wie können die natürlichen und künstlichen durch Kultur verbessert werden? Nachweis einer diesfällig gekrönten Preisschrift. XVIII. 33.
- Schafzüchter-Verein**, f. Preisaufgabe desselben.
- Schalen**, f. Kartoffeln.
- Schalenring** (Zauberring); wozu er dient. I. 47. II. 247. Verursacht derselbe den Brand? III. 9. Was wird durch ihn bewirkt? III. 98. Die Erfahrung bestätigt seine wunderbare Wirkungen. V. 135. 137. Wie derselbe mit Erfolg bei Obst- u. Forstbäumen anzuwenden. XV. 237. Vortheilhafter Stellvertreter dess. XVIII. 42. Beobachtungen über denselben mit Gegenbemerkungen. XX. 90.
- Schalotten**; sind mehr über, als in dem Boden zu erhalten. XIII. 242.
- Scharlach-Eiche** (*Quercus coccinea*); wächst selbst im schlechtesten, eisenhaltigen Kiebboden. III. 105.
- Schatten**, f. Baumschatten, Gartengewächse.
- Schattendecken** bei Treibereien; hierzu ist die ordinäre leinene Gaze am vorthellhaftesten. II. 180. Dieselben sind sehr nothwendig. II. 299.
- Schagmeister** des Berliner Gartenbau-Vereins; dessen Verrichtungen. I. 11.
- Scheere**, f. Gartenscheere, Raupenscheere.
- Scheffel** (preuß.), f. Buschel.
- Scheidenllie** (weiße), (*Xiphidium al-*

- bidum); Kultur derselben. VII. 410.
- Schieferwand**, s. Weinstock.
- Schierling**; ist sein Kraut schädlich u. mit dem der Petersilie zu verwechseln? III. 33. 114. 115.
- Schierlings-Tanne**, s. Hemlock's-Tanne.
- Schießpulver**, s. Raupen.
- Schiffsbauhölzer**; die europäischen sind den kanadischen vorzuziehen. XIV. 118.
- Ueber die Erziehung ders. mittelst künstlicher Bildung; Nachweis davon. XVIII. 34.
- s. a. Eiche.
- Schildlaus (Coccus)**; Beschreibung u. Vertilgung ders. XXI. 296.
- Schildläuse**; Zerstörung ders. an den Pommeranzenbäumen. XX. 58.
- Schildläuse**, s. Wanzen.
- Schirme**, s. Pflanz-, Schußschirme.
- Schlagholz**, s. Birke u. Eiche, Nadelholzarten.
- Schlauchpflanze von Java**; Nachricht über dies. XVI. 184.
- Schlesien**; Würdigung seines Obstbaues. I. 19.
- Schlesien**, s. Frost, Gesellschaft (schlesische), Giftpflanzen, Oberschlesien, Pflanzenskunde, Verein.
- Schlesische landwirthschaftl. Zeitschrift**; Ankündigung derselben XVII. 321.
- Schleswig**; über die Anpflanzungen in und bei dieser Stadt. VIII. 4. IX. 270.
- s. a. Baumschule.
- Schlösser**, s. Gärten nnd Schlösser.
- Schlupfwespen (Ichneumon)**; sie sind als Raupenfeinde zu schonen. XV. 257.
- Schmauchfeuer**; wie wirkt dasselbe gegen die Nachtfrost? XIII. 250.
- s. a. Georginen.
- Schmetterling**, s. Nachtfrostschmetterling, Nachtschmetterlinge.
- Schmuckanlagen**; Zusammenstellung der diesfälligen allgemeinen Grundsätze IV. 297.
- s. a. Farnen, Gewässer, Wälder, Wiesen und Wohnstellen.
- Schmuckgärten**, s. Rasenbildung.
- Schmuckgruppen**; Anwendung und Behandlung von Blatzierpflanzen u. deren Verbindung mit Rankengewächsen für dies. XXI. 341. 359.
- Schnecken**; über Vertilgung ders. durch Kalk u. Asche. XIX. 325. XIX. 342.
- Schnee**; wie wirkt er auf die Pflanzen? X. 181.
- Ueber den Einfluß dess. auf die Gewächse. XIV. 183. Gutachten darüber. XIV. 165.
- Wie hält er die Wärme? XIV. 188.
- Schneeball**; wann ist das Abschneiden der Zweigspitzen ders. nothwendig? XX. 40.

- Schneeballstrauch**; von einem Insekt, das sich an den Zweigen dess. zeigt. XVII. 233.
- Schneebede**; über die Wirkungen ders. auf die Gewächse. XIV. 188.
Nicht diese, sondern die Schneefläche wirkt nachtheilig auf die Gewächse XVI. 165.
Wachsen die Pflanzen unter ders.? XVI. 132.
- Schneefläche**; über die Wirkung ders. auf die Gewächse. XIV. 185.
- Schnega**, f. Baumschule.
- Schneibelholz**, f. Kopfholz.
- Schnittlinge**, f. Balsamlinen.
- Schöneberg**, f. Botanischer Garten, Gartenbau-Verein in Berlin, Gärtnerlehranstalt.
- Schönthal** (Poststation); Ueberweisung von Schmuckbäumen und Sträuchern zu den dortigen öffentlichen Pflanzungen. XXI. 338.
- Schöpfрад** (chinesisches); Nachricht über dass. XXI. 326.
- Schottland**, f. Akklimatisirung, Hecken.
- Schubarts Anweisung zum Anbau der Handelsgewächse**; in diesem Werk befindet sich eine sehr befriedigende Anleitung zum Hopfenbau. VI. 226.
- Schule**, f. Gartenarbeiter.
- Schuppe**, f. Palmschuppe.
- Schutt**; ist den Nadelholzern nachtheilig. II. 201.
- Schützenplatz bei Stargard**; von den dabei befindl. öffentl. Gartenanlagen. XI. 249.
- Schuz, Mistbeets, Kasten**; Beschreibung einer neuen Art derselben. XIX. 331.
- Schuzrahmen**, f. Frucht bäume an Mauern.
- Schuzschirme**, f. Pflanzen, Schuzschirme.
- Schwamm**, f. Hausschwamm.
- Schwämme**; Mittel gegen diese Gewächskrankheit. VIII. 125.
- Schwammraupen**; wie sie am leichtesten getödtet werden können. XV. 209.
Von ihren Verheerungen im botanischen Garten bei Berlin. XVII. 316.
Sie sind fast gefährlicher, wie die Nestraupen, und müssen im Ei vertilgt werden. XVIII. 203.
- Schwanen-Ei, Birne**, f. Kagenbirne.
- Schwarz und Weiß**, f. Spalierwände.
- Schwarzwurz** (rauhe), *Symphytum asperrium*; Nachricht von ders. als eine neue Art Gründutter. XVI. 70. 76. XVII. 243. XVIII. 86. 193. Diesfällige Versuche. XXI. 338. 347.
f. a. Gänsedistel.
- Schwarzwurz**; Nachricht über die Benützung ihrer gebleichten Blätter zu Salaten. XX. 39.
- Schwefel**; als Mittel gegen den Mehlthau. III. 119—121.

- Ist derselbe ein Mittel gegen Pflanzen-Ungeziefer? XVI. 42.
- Schwefelregen; was ist derselbe?** XVI. 150.
- Schwefelsäure; s. Krebs der Bäume.**
- Schweiz, s. Gartenbau, Raupenarten.**
- Schwellen von Sandstein; verdienen beim Treibhausebau den Vorzug.** II. 298.
- Einwendungen dagegen.** V. 50.
- Schwerhafer (amerikanischer); Empfehlung dess.** VIII. 96.
- Schwinaren; Anzahl der dort verebelten Ebereschensbäume.** X. 192.
- Schwingel, s. Festuca.**
- Scuppernang; Nachricht von der großen Ergiebigkeit dieses nordamerikanischen Weinstocks.** XVI. 50.
- See, Meer, oder Strandkohl, (Crambe maritima); über den Anbau und die Benutzung desselben als Stellvertreter des Spargels.** I. 77.
- Gutachten darüber.** I. 54.
- Zusatz zu jener Abhandl.** I. 79.
- Anderweite Würdigung desselben, auch als Futterkraut.** XI. 273.
- XVIII. 38. XXI. 322.**
- Welchen Boden verlangt derselbe, und treibt er früher als der Spargel?** III. 114.
- Seerose, (Nelumbium speciosum); Bemerkungen über diese Prachtpflanze und ihre Kultur.** VI. 381. 387.
- Seide (deutsche); ihre Vorzüglichkeit.** XI. 421.
- Seide, s. Landseide (preuß.).**
- Seidenbau; ist er für unsere Gegend passend?** V. 133.
- Was für denselben in England geschehen.** V. 133. VI. 265.
- Nachweis eines diesfälligen Lehrbuchs.** XI. 424.
- Wie dürfte solchen der Landmann am zweckmäßigsten lernen?** XI. 424.
- Seidenbau (preuß.); kann derselbe eben so gut wie in Italien u. Frankreich gedeihen?** VII. 352.
- Von den schnellen Fortschritten desselben.** XI. 417.
- Seidenpflanze, (Asclepias syriaca); ist ihr Anbau empfehlenswerth?** XI. 250.
- Seidenraupe, s. Kokons.**
- Seidenraupenzucht; Gutachten darüber.** VI. 199.
- Seidenwürmer, s. Maulbeerblätter.**
- Seidenzucht in Deutschland, s. Maulbeerbäume.**
- Seife (schwarze); als Mittel gegen die Raupen.** XXI. 277.
- Seife (schwarze), s. Gummifluß.**
- Seifensieder-Abfälle; wo solche zu brauen.** VIII. 18.
- Sekretär des Berliner Gartenbauvereins; dessen Obliegenheiten.** I. 11.
- Sellerie; wann und wie er zu säen und zu pflanzen.** IV. 395.

- Wie derselbe im Venetianischen
genossen wird. IX. 242.
- Sellerie** (engl.); Nachricht von seinem
diesseitigen Wachsthum. XV. 239.
Empfiehl sich nicht zum Anbau.
XVII. 248.
- Sellerie** (Knollen); ungewöhnlich großer.
VIII. 7.
Versuch mit selbigem. XII. 6.
- Semao** (Insel), s. Feigenstamm.
- Semipalatinsk**; Nachricht von dem vor-
tügen Anbau des chinesischen We-
jens. XVI. 74.
- Sendungen**, s. Amerika.
- Senker**; durch solche die Weinstöcke zu
vermehrten, erscheint fehlerhaft.
IV. 188.
- Senkreben**, s. Weinstöcke.
- Sexualität** des Pflanzenreichs; Er-
fahrungen darüber. III. 130.
- Senbligische** Stiftung, s. Prämien-
fonds.
- Shepherdia argentea**; Beschrei-
bung dieses neuen Fruchtbaums.
XX. 37. 53.
- Sicilien**, s. Linsen.
- Silber, Beta** (neue engl.); warum sie
von den Landwirthen zu berück-
sichtigen. XX. 9.
- Silber, Pappel**; welchen Boden erfordert
sie? IX. 234.
- Société d'encouragement** in Pa-
ris; Nachricht von ihren aus-
gesetzten Preisen für Papier, Fabrik-
kation. XIV. 10.
- Sommerbirne**; ist sie als Alleebaum zu
empfehlen? VI. 274.
- Sommerblumen**; ein, von verschiedenen
derselben unter Glas und Rahm
zierlich geordnetes Bouquet von
weiblicher Hand aus Münster.
XX. 51. XXI. 244.
- Sommerfrisch**; was wird darunter ver-
standen? XVI. 166.
- Sommer, Lebköten**; ist eine künstliche
Befruchtung derselben möglich?
XIV. 29.
s. a. Nellen.
- Sonchus macrophyllus**, s. Gänse-
distel.
- Sonne**; über die Vertheilung ihrer Wir-
kungen im Sommer; XIII. 271.
- Sonne**, s. Weintrauben.
- Sonnenblumen**; wovon hängt ihr befrie-
digender Ertrag ab? IV. 451.
Gutachten des Gewerbe-Vereins
über den Nutzen ders. IV. 473.
Ueber den Anbau und die Be-
nutzung derselben. XX. 132.
- Sonnenbrand**; wie diese Baumkrankheit
oft entsteht und ihr vorzubeugen
ist. III. 101.
Welche Gewächse leiden am stärk-
sten an demselben? XIII. 271.
- Sonnenlicht**; worauf beruhen die Wir-
kungen desselben? XIII. 246. ver-
gleiche XVI. 108.
Würdigung der Heiligkeit desselben
gegen Flammenlicht. XIII. 247.
Ueber die chemische Auflösungs-
kraft desselben. XIII. 249.

Sonnenlicht, s. Farben der Pflanzen.
Sonnenstrahlen; wie wirken sie auf die
 Glasafel am vorthellhaftesten?
 V. 11.

s. a. Treibhäuser.

Sonnenwärme; wie tief bringt sie in
 die Erde, und wobei muß man
 hierauf Rücksicht nehmen? III. 100.
 Ihre Wirkung im Vergleich mit
 der Flammenwärme. XIII. 247.
 Vergl. XVI. 110.

Sorbus hybrida; ist diese eine Spiel-
 art v. *Crataegus Aria*? IV. 225.

Spaller; warum der Boden an demsel-
 ben mit Kies und Sand zu be-
 decken. XVIII. 29.

Spaller, s. Fruchtspaller, Pfirsich-
 baum.

Spallerbäume; wie solche durch Hür-
 den gegen Frost geschützt werden.
 VIII. 26.

Wie sind die Risse an selbigen zu
 heilen? XI. 414.

Ueber das Ziehen derselben von
 einer Mauerseite zur andern. IX.
 301.

Wie sind sie vor Frost zu schüs-
 sen? XIV. 117.

Spallere von Drath; wo und wie sie
 angewendet werden. V. 66.

Spallere im Gewächshause; deren
 Konstruktion. V. 64.

Spallere, s. Wein-Spallere.

Spallerfrüchte; warum reifen die am
 Erdboden vorhandenen früher und
 vollständiger? XVIII. 26.

Spallermauern (rotte und schwarze);
 über die Einwirkung ders. auf das
 Reifen d. Früchte. XVIII. 51. 67.

Spallerwände (schwarze und weiße);
 über die Wirkung derselben auf
 die Vegetation der daran gezo-
 genen Gewächse. XIII. 244.

Gutachten darüber. XIII. 240. 373.

Bemerkungen zur ersten Abhandl.
 XVI. 103.

Gutachtliche Aeußerung darüber.
 XVI. 88.

s. a. XVIII. 50. XX. 40. und
 Spallermauern.

Spanien; was hat dasselbe zum Besten
 der Naturwissenschaften gethan?
 X. 208.

Spaniol, u. Baumweißling, Raupe;
 Nachweis einer Schrift gegen die
 Verheerungen ders. XVI. 151.
 XVIII. 35.

Spanner; von diesen gefährlichsten Fein-
 den der Bäume und wie sie zu
 tilgen. XV. 261.

Spanner (grüne), (*Phalaena Geome-
 tra brumata*); Mittel gegen
 dieselben. XIV. 86.

Spanner, s. Stachelbeerspanner.

Spannraupe (*Phalaena brumata mi-
 nor*); Mittel gegen dies. X. 24.
 Wie ist sie zu vertilgen? XV.
 255.

Spargel; über die ihm schäd. Insekten.
 IV. 396.

Nachtheile seiner Mistbedeckung.
 VII. 333.

- Sein Bau in einzelnen Reihen in Erdhaufen. VII. 334. VIII. 142. Wie derselbe in England ein Jahr lang aufbewahrt wird. VII. 335. Kann er zwischen andern Gewächsen gebaut werden? VII. 346. Wo und wie wird derselbe auf Aedern im freien Felde gezogen? VIII. 103. Mißglückter Versuch ihn aufzubewahren. IX. 369. Benützung desselben im Venetianischen. IX. 241. Ist der hervorkommende unter Flaschen zu ziehen? XI. 252. Gewinnt durch Bewässerung. XIII. 217. XV. 241.
- Spargel, s. Seekohl.**
- Spargelbau in Riga; Ertrag desselben.** VI. 217.
- Spargelbeete; warum man nicht aufsondern um dieselben den Mist legen müsse.** VI. 217.
- Spargelbeete und Erdbeeranlagen; über dieselben** XIII. 214.
- Spargelbohne; sie zeichnet sich vor allen bekannten Stangenbohnen vortheilhaft aus.** XVII. 247. Weitere Nachrichten über selbige. XX. 48. XXI. 284.
- Spargelkohl, s. Brocoli.**
- Spargelsamen (astrachanischer); diesseitiger Erfolg von demselben.** XXI. 284.
- Spargelsamen aus Ezarnikow; Güte dess.** XV. 239.
- Spargelstechen; Beurtheilung eines diesfälligen neuen Instruments.** VII. 336.
- Spargelstecher; Gutachten über ein neues Modell zu selbigem.** IX. 364. X. 190.
- Spargeltreiberet; über dieselbe.** IX. 298. 311.
- Spargelzucht; in welcher Vollkommenheit solche schon im Posenischen betrieben wird.** XI. 250.
- Sparren (eiserne); warum solche in Gewächshäusern nachtheilig sind.** V. 16.
- Sparrwerk aus Eufelisen; wo es bei Gewächshäusern anzuwenden.** V. 53.
- Spätfrost, s. Baumstämme.**
- Spaziergänge (öffentl.); wie solche in und bei Berlin vermehrt werden könnten.** I. 93. Die bei London stehen den in Paris, bei Wien und Berlin nach. I. 91.
- Speckapfel; seine Vorzüglichkeit.** XIX. 344.
- Speisse, s. Symphytum officinale.**
- Spezies, s. Cerealien, Weizen.**
- Sphex, s. Landwespen.**
- Spiralgefäße, s. Fasergefäße.**
- Spiegellose; Schrift über die Gewinnung ders.** VI. 171.
- Spielarten der Cerealien; läßt sich ein Zurückgehen derselben in eine**

- ursprüngliche Formbildung annehmen? V. 159.
- Spillbaumotte**; wie diese Raupenart am besten zu vertilgen. IX. 293.
- Spinat** (gewöhnl.); Unvollkommenheit und Stellvertreter desselben. XI. 271.
- Spinat** (perennirender engl.); ist dem gewöhnl. vorzuziehen, und ist der, unter dem Namen Spanischer Salat, in Mecklenburg bekannte. XVI. 51.
- Spinat** (spanischer); was darunter zu verstehen? XX. 105.
- Spinat**, f. Kunkelrüben.
- Spinat** (Neuseeländischer); f. *Tetragonia expansa*.
- Spiritus** (starker); ein Mittel gegen den Bienenstich. XIV. 162.
- Spitzen**, f. Flach, Weinstock, Zweige.
- Spreewald**, f. Gartenbau, Gärtenbau.
- Springbrunnen** im Gewächshause; wo er anzubringen. V. 54.
- Sprossenkohl**; Nachricht von einer sehr ergiebigen Art ders. XIV. 88.
- Squares**, (öffentl. Plätze in London); Würdigung ders. I. 92.
- Staat** (preuß.), f. Branntwein, und Bier, Consumption, Handelsgewächse, Hopfen, Landstraßen.
- Stachelbeere**; wo sie als Heckenstrauch in Betracht kommt. IV. 290. 292.
- Stachelbeeren**, f. Johannisbeeren.
- Stachelbeerspanner** oder Harlekín;
- Mittel gegen dens. XVIII. 54. 73.
- Stachelbeersträucher**; Folgen ihrer Düngung. XVI. 162.
- Stachelbeersträucher**, f. Raupen.
- Stachys palustris**, f. Rog, Polen.
- Stämme**, f. Erfrone Stämme.
- Stammfäulniß**; über das Verhindern ders. bei jungen Samenpflanzen, namentlich bei Kohlrarten, Leukoien, Malven u. s. w. XIII. 387.
- Stammfäulniß** der Pflanzen; Bemerkungen über dieselbe, besonders mehrerer fettartigen Gewächse. XVIII. 166.
- Standort**, f. Bäume.
- Stangenbrechbohnen**, f. Spargelbohne, *Phaseolus vulgaris major*.
- Stargardt**, f. Baumschule, Schützenplatz.
- Stärke**; Syrup; Vergleich dess. mit dem Kartoffel, Syrup. VIII. 111.
- Statuten**, f. Gartenbau, Verein in Berlin, Gärtner, Lehranstalt, Landesbaumschule.
- Staub**; als Mittel gegen Blattläuse und Erbsflöhe. XV. 248. 249.
- Staub** (blauer); f. Pflaumen.
- Stechapfel** (baumartiger); Behandlung dieser Zierpflanze. IV. 171.
- Stechpalmen**, f. Hülser.
- Stechapfel**; über dens. nebst Gutachten. II. 244. 249.
- Bemerkungen zur nähern Bestim-

- mung desselben, wo er vorkommt, wozu er benutzt werden kann und verschiedene Arten davon. IV. 204 — 7. Weitere Bemerkungen darüber. IV. 411. 422.
f. a. Selbeinfassung.
- Stecklinge**; denselben muß etwas von altem Holze gelassen werden. VI. 195.
Die Kunst, durch solche hölzige Pflanzen zu vermehren ist alt und in England weit gebräuchlich. VI. 206.
Wobor man sie besonders schützen und warum man sie im Herbst setzen muß. VII. 318.
- Stecklinge edler Obstdäume**; Versuch, solche in Kartoffeln zu ziehen. XIII. 315. Gutachten darüber. XIII. 316.
- Stecklinge (Wein)**; wie damit zu verfahren. VI. 211. Wie solche in Tyrol behandelt werden. XVI. 167.
- Stecklinge**, f. Kirschbäume (edle), Melonen, Nadelhölzer, Pflanzen mit geflügelten Zweigen, Pflanzen (tropische).
- Stecklinge und Ableger**, f. Kirschbäume.
- Stecklinge und Edelreiser**; werden jedem Einwohner des Staats gegen geringe Kosten verabfolgt. II. 274.
- Steine**; die von mahligen Früchten gelangen nie zur Keimung. XI. 264.
- Steine (Feld)**; wie entsteht das sogenannte Ausschwoßen ders.? XIII. 245. vergl. XVI. 105.
- Steinfrüchte**, f. Obst, und Steinfrüchte.
- Steinkohlendöl und Tabacksbrihe**; als Mittel gegen die Blattläuse. XXI. 293.
- Steinkohlentheer**; warum derselbe zum Anstrich der Gewächshäuser nicht zu empfehlen. V. 49.
- Steindöl**; als Mittel gegen Erbsenflöhe. XVIII. 161.
- Stein-Turnips (engl.)**; Erfolg von diesseitiger Anzucht derselben. XV. 239.
- Steinwand**, f. Holzwand.
- Stiftung (Senbligische)**; f. Prämienfonds.
- Stockholm**, f. Akademie des Ackerbaues.
- Storaxbaum**, f. Amberbaum.
- Stow in England**; Betrachtung über die dortigen Gärten in Verbindung mit dem Wohngebäude. XI. 442.
- Strandkohl**, f. Seekohl.
- Strasbourg**, f. Obstpflanzungen.
- Strauch**, f. Baum.
- Sträucher**, f. Bäume (nordamerikanische).
- Streifen (waldförmige)**; was so genannt wird. IV. 285.
- Strelitzia Reginae**; glückliche Fortpflanzung ders. durch künstliche Befruchtung. III. 118. 131.

- Ueber Erziehung ihres Samens im Garten zu Eichenau. XIX. 242. 247.
- Stroh;** über das der Florentiner Strohhüte. IV. 457.
Ueber die kieselartige Substanz in demselben. XIV. 8.
- Strohbekleidung;** was ist derselben als Schutzmittel gegen den Frost vorzuziehen? III. 45.
- Strohflechterei;** Umfang ders. in Ober-Italien und Behandlung des dortigen Materials. VII. 348.
f. a. Grasarten (inländ.).
Empfehlenswerthe Schriften darüber. XII. 22. 86.
f. a. Igelweizen.
- Strohgeflechte;** Mittheilung über das diesfällige engl. Material und dessen Behandlung. VII. 347.
- Strohhüte;** welche Strohart verbleibt hier bei den Vorzug? VII. 347.
f. a. Damenhüte.
- Strohhüte (italienische);** aus welcher Grasart werden sie verfertigt? IV. 435.
f. a. Stroh, Weizenarten.
- Strohhüte (toskanische);** f. Weizenart.
- Strophumhüllung** der Pflanzen; gegen was schützt sie? XIV. 47.
f. a. Bewickelung.
- Stufen.** f. Pflanzenstufen.
- Stuttgart,** f. Landwirtschaftlicher Verein.
- Styl,** f. Gartenstyl.
- Süd-Europa,** f. Gewächse.
- Sumpfsheide, (Erica Tetralix);** wächst bei vorherrschender Moorerde am üppigsten. II. 230.
- Sumpflilie (blaue);** f. Marica.
- Surrogate,** f. Futterpflanzen.
- Süßkirchbäume;** merkwürdige Erhaltung ders. bei Seeüberströmung. VII. 307.
Frage und Antwort über ein Insekt, welches dieselben anbohrt. XII. 116. 118.
f. a. Obstpflanzungen.
- Symmetrie;** in welchen Gärten ist sie verstattet? XI. 440.
- Symphytum asperimum,** siehe Schwarzwurz.
- Symphytum officinale;** ihre Wurzeln liefern eine gute, gesunde Speise. XIX. 262.
- System,** f. Dielsche und Mangersche System, Obstsorten.
- Systeme,** f. Pomologische Systeme.
-

T.

Tabackarten; welche verdienen vorzüglich in Europa angebaut zu werden? IX. 232.

Tabacksbrühe, f. Steinkohlendöl.

Tabacksrauch; Mittel gegen die Blattsau. II. 218.

Tafel (königl.); f. Früchte.

Tafelobst; welche Sorten davon sind zum Anbau im Großen zu empfehlen? III. 92.

Talus, Mauern; was darunter zu verstehen. VI. 223.

Tanne, f. Balsamtanne, Fichte, Pinus, Rothtanne, Weißtanne.

Tannen, f. Edeltannen.

Tannenzapfen oder Nieren, Kartoffel, f. Frühkartoffeln.

Tannenzweige; warum diese, zum Schutz der Gewächse vor Kälte, besonders zu berücksichtigen. XIV. 188.

Tapeten, Rose, f. Frankfurter, Rose.

Taubenmist, f. Hühnermist.

Tauwurzeln; was so genannt wird. VI. 234.

Tazetten (italienische gefüllte); Erfahrungen bei der Kultur ders. IX. 292. Gutachten darüber. XI. 251.

Tectona, grandis (Kajüttenholz); wie wird ihre Frucht zum Keimen gebracht? III. 116.

Tectona grandis, f. Eiche (inlånd.).

Teich, f. Wasserspiegel.

Teigigwerden, f. Obstfrüchte.

Teltower Rübe, f. Rübe (gelbe Ottersberger).

Tempelhofer, Berg bei Berlin; scheint einer ansprechenden Aus schmückung würdig. I. 93.

Temperatur; über dieselbe in der zweiten Maiwoche 1834 zu Berlin. XXI. 377.

Temperatur, f. Baum, und Straucharten, Gewächse, Vegetabilien.

Temperatur, Beobachtungen; achtjährige in freier Luft. II. 185.

Temperatur, Berechnungen (gewöhnl.); geben sie sichere Resultate? XIII. 252. 271.

Temperatur, Veränderungen, f. Vegetabilien.

Temperatur, Verhältnisse, f. Vegetabilien.

Tenthredo, f. Blattwespe.

Tepidarien; was darunter verstanden wird. V. 8.

Warum bei ihnen die Morgenseite zu wählen. V. 9.

Terpentin, f. Krebs.

Terpentinöl; merkwürdige Wirkung dess. auf die Blattgelenke der Mimosa pudica. XVIII. 173.

Tetragonia expansa, (Bieredfrucht, Neuseeländ. Spinat); Benützung.

- Benutzung derselben als schmack-
haftes Gemüse. II. 204.
- Würdigung und Kultur ders. XI.
271. XX. 24. 105.
- Thal bei Quedlinburg; Nachricht über
die dortige Bepflanzung der Ge-
meinde; Acker mit Obstbäumen.
X. 118.
- Thäler und Vertiefungen; warum
sind sie der Kälte am meisten
ausgesetzt? VII. 319.
- Thau; wie er entsteht. VII. 319.
Was bringt denselben hervor?
XIII. 250.
„Wells Versuche über denselben;“
dieses Werk ist klassisch. XVI. 89.
- Thee, s. *Monarda didyma*.
- Theeranstrich, s. Vogelkitt.
- Theoretisiren (falsches); üble Folgen
davon. II. 283.
- Theoretisiren (unglückliches); wofür
es äußerst häufig vor? III. 14.
- Theorie, s. Hirschfelds Theorie,
Vegetations-Theorie.
- Theorie und Praxis; Nothwendigkeit
ihrer gegenseitigen Unterstützung.
XX. 140.
- Thermometer (Nacht); Bezeichnung und
Zweck dess. XIII. 255.
- Thermometer, s. Ofen.
- Thermometer, und Photometer;
Stand an weißer und
schwarzer Wand; Beobach-
tungen darüber in den Monaten April
bis Septbr. 1829. XIII. 275 —
308.
- Thierchen (parasitische neue); s. Ge-
wächse (tropische).
- Thiere (schädliche); über die Abwendung
und Vertilgung ders. in den Gär-
ten. XV. 247.
- Thiergarten bei Berlin; über die pro-
jektirte Verschönerung desselben.
XXI. 279.
- Thiergarten bei Berlin, s. Hofjägers
Etablissement.
- Thier- und Pflanzenreich; Beobach-
tungen über jährliche periodisch
wiederkehrende Erscheinungen in
demselben. XVIII. 13.
- Thymothyras; wo bedient man sich des-
sen zu schönen Grasplätzen?
XI. 263.
- Thomary, s. Weinkultur.
- Thonmergel: als einziges Mittel den
Flugsand zu beleben. VIII. 84.
- Thouinsche kleine Schrift; „Anleitung
zur Anlegung und Wartung von
Pflanzschulen für Obstbäume, Ge-
hölze und Strauchen“ ist empfeh-
lenswerth. II. 190.
- Thranenbäume; Bemerkungen über den
Ursprung ders. XI. 280.
- Thuja occidentalis* und orienta-
lis, s. Lebensbaum.
- Thüringer Wald; früherer Zustand des
bortigen Garten- und Feldbaues.
VIII. 103.
- Tiefenau, s. Grasstreifen.
- Tillandsia farinosa*; Berichtigung
dieses Namens. XXI. 248.
- Tilfit; Nachricht von dem zunehmenden

- Gebräuen des dortigen Gartens-
Etablissements.** XV. 202.
- f.a. Gartenbau-Gesellschaft.**
- Fischlerleim, als trefflicher Dünger für
Obstbäume.** VIII. 149.
- Föpfe auf Gestelle und in warmen
Beeten; wie viel Raum sie brau-
chen.** V. 96.
- Föpfe; sind den Kasten vorzuziehen.** XII.
17.
- Früchte welche sich in denselben
am besten ziehen lassen.** XII. 18.
- Topfgewächse; die gewöhnliche Behand-
lungswiese derselben im Freien
wird verworfen.** VII. 322.
- Topfgewächse, f. Düngererde, Lu-
pine, Würmer.**
- Torf; ist derselbe als Düngmittel zu em-
pfehlen?** X. 179. 200.
- Torfboden, f. Kartoffeln.**
- Torf- oder Mooreerde; wo sich die beste
findet.** II. 230.
- Torflager; Beobachtung, daß ein solches
die Wurzeln eines Pflaumenbau-
mes in 8 Fuß Tiefe angezogen.**
XX. 157.
- Tortola, f. Korrespondenz; Nachricht.**
- Toskana, f. Ackerbau.**
- Trachymene coerulea; Kultur ders.
im botanischen Garten zu Greifs-
walb.** XVIII. 169.
- Tragbarkeit, f. Obstbäume.**
- Trauben; Nachweis eines zweckmäßigen
Apparats zum Abbeeren derselben.**
I. 49.
- Welche liefern den besten Wein?**
XVI. 171.
- Trauben, f. Barttrauben, Krämer-
sche Methode, Weinlauben,
Weinreben.**
- Traubenhaus; dessen Konstruktion.** V. 60.
- Traubenkern; Del; Würdigung desselben.**
XV. 270.
- Traubenkirsche; als schöner Begebaum.**
VI. 284.; ihr Standort. VI. 287.
- Traubenstieb, (das); Würdigung dieser
Krämerschen Schrift.** IV. 179.
- Trauben Sorten; welche kommen in den
Tyroler Weingärten am häufig-
sten vor?** VI. 172.
- Trauben; Varietät, f. Malvasier.**
- Trauben; Esche, f. Hänge; Esche.**
- Trauerweide; seltene Erscheinung einer
Wurzel aus dem Stamm ders.**
XIV. 87.
- Trèfle Farouche; Nachricht von dieser
Kleeart.** XX. 46.
- Treibbeete; Bericht über einige Verbes-
serungen in der Einrichtung ders.**
XII. 172.
- Treiberei, f. Blumenzucht, Kirsch-
treiberei, Pflaumentrei-
erei.**
- Treiberei zu Berlin, Breslau und
London; Würdigung derselben.** I.
20. 21.
- Treibereien, f. Pferdemist.**
- Treibgärtner; die von ihm abhängigen
Mittel zur Erreichung seines
Zwecks.** II. 211.

Treibgärtneret; wozu besteht die vollkommenste? II. 222.

Treibhaus; Beschreibung eines transportablen und eines gemauerten feststehenden für frühe Treiberet, nebst Zeichnungen zu der II. 209. befindlichen Abhandlung gehörig. II. 292.

Treibhaus, s. Feuerkanal, Feuerstelle, Dampfkessel, Heizung.

Treibhäuser; über die Konstruktion derselben. IV. 248.

Für Bohnen, Erdbeeren u. dergl. V. 59. 70.

Ist es einerlei, wie die Sonnenstrahlen auf die Fenster ders. fallen? III. 111. IV. 259.

Treibhäuser (transportable); Konstruktion ders. V. 87.

Treibhäuser, s. Dämpfe, Aufziehläden, Glashausfenster, Glashäuser, Lüften, Mehlthau, Schwellen.

Treib- und Gewächshäuser, s. Viehställe.

Treib- und Pflanzenhäuser (warne); etwas über verbesserte Heizung ders. mit Abbildung. IX. 304. 353.

Treibhausfenster; über ihre Konstruktion. IV. 249.

s. a. Luftklappen, Rouleau. Vorläufige Nachricht von solchen, wodurch das Eintröpfeln vermieden wird. XII. 86. 128.

Ueber die bei denselben anzuwen-

denden hölzernen, ähnlich gebogene Glaseisen. XIII. 234.

Treibhaus, Gärtneret, besonders Kirschtreiberet; Ideen darüber. II. 209.

Treibhausgewächse; wie solche in Nordamerika gewürdigt werden. XIII. 51.

Treibhauspflanzen; Beobachtungen über die Kultur ders. XIII. 362.

Treibkasten, s. Kastanienholz, Meridian u.

Trieb (erster); beweiset derselbe das Fortkommen des verletzten Baumes? XV. 303.

s. a. Frühlingstrieb.

Trieb (zweiter); wann erfolgt er am Baum, und was ist sein Zweck? XV. 304.

Das Abschneiden u. Verkürzen desselben vermehrt die Fruchtbarkeit der Bäume. XV. 306.

Trieb der Bäume; Beobachtungen über den zweiten ders. XV. 273. 301.

Trifolium suaveolens; empfehlenswerthe Eigenschaften dieser wohlriechenden Ackerart. V. 107.

Triften; Bemerkungen darüber. IV. 279.

Trift- und Feldpflanzungen; Abhandlung über dieselbe, mit einer Zeichnung. IV. 270.

Triftstraßen, Triftstrecken, Triftwege und Triftzüge; was hierunter zu verstehen. IV. 280 bis 315. 317.

Erftzüge, Koppelhaufen und Obftfelder; wie folche in ästhetifcher Beziehung verbunden werden. IV. 315.

Triticum compositum; welche Irrige Meinung widerlegt diefer Weizen? V. 158.

Triticum durum; über verschiedene Abarten diefes Weizens. XIV. 164.

Trocknen, f. Obft.

Trompetenblume (gemeine u. wurzelnde), Bignonia Catalpa und Bignonia radicans; Nachricht von diesen beiden Schmuckbäumen. X. 144 — 146.

Tropes, f. Frühpflanz.

Trüffeln; über folche und deren Anbau im Kulmerlande Westpreußens. VIII. 77.

Weitere Mittheilungen darüber. XII. 49.

Trüffeln (die wahren); was man darin findet. VIII. 79.

Tulpe; bemerkenswerthe mit 7 Blumen. XX. 109.

Tulpe (frühe); wie kann sie ungewöhnlich früh gezogen werden? XX. 35.

Tulpen; einige Mittheilungen über wahrgenommene Zerstörung ders. durch einen Pilz. XV. 221.

Zusatz zu dieser Abhandl. XV. 222.

Beobachtungen über nachtheilige grüne Düngung derselben mit

den Blättern von *Datura fastuosa* u. *D. Tatula*. XVII. 204. Bemerkungen darüber. XVII. 251. f. a. XIX. 309. u. 332.

Beweis, daß folche früher als bisher zur Blüthe gebracht werden können. XXI. 289.

Tulpenbaum (virginischer), Liriodendron Tulipifera; Eigenschaften und Kultur dess. X. 68.

Anderweite Würdigung dess. XI. 388.

Tulpenbäume; davon gewonnener Samen. XX. 107.

Tulpenzwiebel (holländ.); thörichte Uebertreibung ihres Werths. VI. 267.

Turban, f. Kürbis.

Türkenbund; ein so genannter Kürbis. II. 228.

Türkischer Weizen, f. Weizen.

Turnham-Green, f. Gartenanlagen.

Turnips (engl.); Würdigung ihres Anbaues. XVIII. 9.

Turnips, f. Globe-Turnips, Norfolk-Turnips, Stein-Turnips.

Tylochilus flavus; Beschreibung dieser neuen brasilischen Orchidee. XVI. 191.

Erklärung der diesfäll. Abbildung. XVI. 197.

Unrol, f. Stecklinge, Traubensorten, Wein, Weinbereitung, Weingärten, Weinspaliers, Weintrauben.

U.

Ueberschwemmung in Preußen; wie soll den dadurch Verunglückten von Seiten des Berliner Gartenbau-Vereins Hülfe werden? XII. 130.

Ulme; wo ihre Anpflanzung nicht ratsam ist. III. 107.

Ulm; welche Gattungen davon sind zu Wegebäumen zu empfehlen? VI. 281. 82.

ihre Standort. VI. 286.

Umbiegen, s. Zweige.

Ungarn, s. Obst.

Ungeziefer auf Bäumen und Sträuchern; Nachricht von einem neuen Mittel gegen dasselbe. XXI. 246.

Ungeziefer, s. Erdkrume, Pflanzen, Pflanzenungeziefer, Quecksilbersalbe.

Unkraut; was muß darunter verstanden werden? V. 113.

Untergrund; auf denselben muß beim Anpflanzen der Obstbäume vorzüglich Rücksicht genommen werden. XIII. 416.

Unterricht; Nachricht über den zu Düsseldorf in allen Zweigen des Garten- und Feldbaues unentgeltlich erteilten. XIX. 268.
s. a. Dorfjugend.

Untersaßgeschirre, s. Melonenzucht.

Unterstützung, s. botanische Reise.

Unterstützungsvorschlag zum Besten der Wittwe eines unter Gartenarbeiten über hundert Jahr alt gewordenen Invaliden, nebst Nachrichten von ihm und seinen merkwürdigen Arbeiten. IV. 453.
Genehmigung desselben. V. 110.

Ural; Nachweis einiger Korrespondenz-Nachrichten von daßer. XI. 284.

Urein (vergohrner); Wirkung desselben auf Obstbäume. XVI. 158.

Urschkau, s. Baumzucht.

Urwälder in Brasilien; was sie enthalten. III. 31.

Urwälder auf den Inseln des indischen Archipels; Eindruck davon. XI. 359. s. a. Java.

V.

Valery (St.), s. Apfelbaum (merkwürdiger).

Varietäten, s. Ananas, Aprikosen,

Febernellen, Frucht-Varietäten, Getreidearten, Kürbis, Malvaster, Delagornien.

Vegetabilien; nachgewiesene Beobachtungen über die Temperatur ders. VII. 365.

Beobachtungen über die Temperatur, Verhältnisse ders. XIV. 41.
Untersuchungen über die Temperatur, Veränderungen ders. XIV. 50.

Vegetabilien, s. Kompost.

Vegetable marrow (vegetabilisches Mark),
Cucurbita succado; Kultur und Verbrauch dieser Kürbisart. VII. 355.
Bewirhung mit diesem Gemüse. IX. 296. 297.

Weitere Notiz davon. XVII. 235.

Vegetation; wann ist sie bei einem Baum vollendet? II. 214.

Darstellung der Verhältnisse, unter welchen solche in der umliegenden Gegend von Rio de Janeiro in Brasilien vorkommt. III. 28.
Ueber den Charakter ders. auf den Inseln des indischen Archipels, und worauf sich die dortige fast beispiellose Ueppigkeit derselben gründet. XI. 356.

Vegetation, s. Holzkohlenstaub, Kampfer, Mond, Quecksilber, Salz.

Vegetations-Theorie; eine gedrängte Uebersicht derselben, erläutert durch die Kultur der Melone. X. 170.

Vendee, s. Koplart.

Venedig, s. Gemüsebau.

Vereblungsarten; der Baumzüchter muß sie alle im Auge haben. II. 175.

Vereblungs-Methode (in Indien ähnliche), auch *à la flûte* genannt; Würdigung ders. XIX. 265.

Vereblungsreiser, s. Edelreiser.

Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den preussischen Staaten, s. Gartenbau-Verein in Berlin.

Verein zur Beförderung der Landesverschönerung in Wittenberg; Nachricht über seine Bildung und seinen Zweck. VIII. 143.

Verein zur Verbesserung des Obst- und Weinbaues in Grunberg; Anerbieten des Berliner Gartenbau-Vereins gegen dens. VII. 368.

Extrakt aus dem Entwurf eines Statuts für denselben. VII. 374.

Verein in Schlesien; Nachricht über dessen Bildung und Zweck. XII. 183.

Verein, s. botanischer Reise-Verein, Gartenbau-Verein, Landwirtschaftl. Verein, Lokal-Verein.

Verfasser der, in die Verhandlungen des Berliner Gartenbau-Vereins aufgenommenen Original-Abhandlungen

gen; diesfälliges Verzeichniß vom
Januar 1823 bis Decbr. 1827.
IX. am Ende.

**Verhandlungen des Gartenbau-
Vereins in Berlin.**

Auszug aus denselben in der

— 1sten Sitzung	I.	17.
— 2ten	I.	25.
— 3 ,	I.	34.
— 4 ,	I.	49.
— 5 ,	I.	80.
— 6 ,	I.	132.
— 7 ,	II.	163.
— 8 ,	II.	189.
— 9 ,	II.	206.
— 10 ,	II.	227.
— 11 ,	II.	256.
— 12 ,	II.	280.
— 13 ,	III.	3.
— 14 ,	III.	23.
— 15 ,	III.	25.
— 16 ,	III.	32.
— 17 ,	III.	39.
— 18 ,	III.	42.
— 19 ,	III.	103.
— 20 ,	III.	108.
— 21 ,	III.	116.
— 22 ,	III.	121.
— 23 ,	III.	130.
— 24 ,	III.	139.
— 25 ,	III. 144. }	IV. 177. }
— 26 ,	IV.	182.
— 27 ,	IV.	201.
— 28 ,	IV.	223.
— 29 ,	IV.	234.

Auszug aus denselben in der

— 30sten	IV.	261.
— 31 ,	IV.	379.
— 32 ,	IV.	391.
— 33 ,	IV.	405.
— 34 ,	IV.	417.
— 35 ,	IV.	432.
— 36 ,	IV.	448.
— 37 ,	V.	106.
— 38 ,	V.	125.
— 39 ,	V.	141.
— 40 ,	VI.	171.
— 41 ,	VI.	190.
— 42 ,	VI.	213.
— 43 ,	VII.	299.
— 44 ,	VII.	323.
— 45 ,	VII.	332.
— 46 ,	VII.	346.
— 47 ,	VII.	360.
— 48 ,	VII.	382.
— 49 ,	VIII.	3.
— 50 ,	VIII.	77.
— 51 ,	VIII.	93.
— 52 ,	VIII.	136.
— 53 ,	IX.	229.
— 54 ,	IX.	243.
— 55 ,	IX.	270.
— 56 ,	IX.	292.
— 57 ,	IX.	297.
— 58 ,	IX.	361.
— 59 ,	IX.	367.
— 60 ,	IX.	392.
— 61 ,	X.	21.
— 62 ,	X.	70.
— 63 ,	X.	95.
— 64 ,	X.	114.

Auszug aus denselben in der		
— 65 sten Sitzung	X.	177.
— 66 , —	X.	187.
— 67 , —	XI.	246.
— 68 , —	XI.	260.
— 69 , —	XI.	282.
— 70 , —	XI.	371.
— 71 , —	XI.	413.
— 72 , —	XII.	3.
— 73 , —	XII.	20.
— 74 , —	XII.	49.
— 75 , —	XII.	83.
— 76 , —	XII.	127.
— 77 , —	XIII.	207.
— 78 , —	XIII.	237.
— 79 , —	XIII.	309.
— 80 , —	XIII.	321.
— 81 , —	XIII.	341.
— 82 , —	XIII.	366.
— 83 , —	XIV.	3.
— 84 , —	XIV.	19.
— 85 , —	XIV.	85.
— 86 , —	XIV.	113.
— 87 , —	XIV.	158.
— 88 , —	XV.	197.
— 89 , —	XV.	210.
— 90 , —	XV.	233.
— 91 , —	XV.	265.
— 92 , —	XV.	308.
— 93 , —	XVI.	21.
— 94 , —	XVI.	47.
— 95 , —	XVI.	69.
— 96 , —	XVI.	85.
— 97 , —	XVI.	130.
— 98 , —	XVI.	147.
— 99 , —	XVII.	201.

Auszug aus denselben in der		
— 100 ten Sitzung	XVII.	228.
— 101 , —	XVII.	243.
— 102 , —	XVII.	260.
— 103 , —	XVIII.	3.
— 104 , —	XVIII.	31.
— 105 , —	XVIII.	47.
— 106 , —	XVIII.	85.
— 107 , —	XVIII.	159.
— 108 , —	XVIII.	185.
— 110 , —	XIX.	239.
— 111 , —	XIX.	260.
— 112 , —	XIX.	286.
— 113 , —	XIX.	304.
— 114 , —	XIX.	338.
— 115 , —	XX.	7.
— 116 , —	XX.	23.
— 117 , —	XX.	37.
— 118 , —	XX.	72.
— 119 , —	XX.	88.
— 120 , —	XX.	95.
— 121 , —	XXI.	239.
— 122 , —	XXI.	242.
— 123 , —	XXI.	278.
— 124 , —	XXI.	320.
— 125 , —	XXI.	338.

Verjüngung, s. Obstbäume.

Verlag, s. Druckschriften.

Verletzungen, s. Baumverletzungen.

Verpflanzungs-Methode der feinen
Gewächse (neue); Vorläufige
Nachricht darüber. XIII. 325.

Verpflanzungen der Bäume; warum
man den Herbst dazu wählt.
VII. 318.

Verpflanzen großer Bäume oder Sträucher; Beschreibung einer diesfäll. Maschine. XX. 55.

Verpflanzung, f. Bäume (große).

Verpflanzungs-Maschine, f. Bäume und Sträucher (große).

Versammlungs-Lokal, f. Gartenbau-Verein in Berlin.

Versendung, f. Äpfel, Birnen, Gewächse (überseeische).

Versuchgarten, f. Gartenbau-Verein in Berlin.

Vertiefungen der Erdoberfläche, f. Thäler.

Verwaltungs-Ausschüsse des Gartenbau-Vereins in Berlin; Wahl und Bestand derselben

pro 1844 I. 132.

desgl. , 1844 IV. 268.

— , 1844 VI. 197.

— , 1844 IX. 249.

— , 1844 X. 189.

— , 1844 XIV. 114.

— , 1844 XVI. 152.

— , 1844 XVIII. 187.

— , 1844 XX. 97.

Was gehört zu ihrem eigensten Beruf? X. 201.

Ueber ihr 10 jähriges Wirken. XVIII. 225.

f. a. Gartenbau-Verein in Berlin.

Verzeichniß, f. Verfasser.

Verzeichnisse von den zum Verkauf gestellten Pflanzen, Sträuchern und Sämereien; in

wie fern können Sammlungen davon nützlich werden? IV. 182.

Wiesfutter, f. Koblart, Weizen (türkischer).

Wiesställe; wie sie für Treib- und Gewächshäuser benutzt werden können. VI. 175.

Wiesstand und Futterbedarf; „Versuch einer Aufstellung der Regeln zur Ausmittlung derselben“; Nachweis dieses gekrönten Werks. XVII. 243.

Wiesweiden, zweckmäßige. IV. 279.

Wieszucht in England; welches Verfahren hat auf dies. außerordentl. Wirkung gethan? I. 21.

Wieszucht; wodurch sie besser gedeihen kann, und warum sie mehr zu berücksichtigen sei. IV. 274. 275.

Wieredfrucht, f. Tetragonia expansa.

Wirginien, f. Haserart.

Viscum, f. Mistel.

Vögel; in wie fern ist die Verminderung ders. Schuld an das Ueberhandnehmen der Raupen? XVIII. 199. f. a. Obstertrag, Raupen.

Vogelfutter, f. Kardensamen.

Vogelkirsche; ist als Wegebäum nicht zu empfehlen. VI. 284.

Vogelleim; wurde schon in den ältesten Zeiten aus dem Saft der Mistelbeeren bereitet. XI. 268.

Vogelleim (künstlicher); als Stellvertreter des Thieranstrichs gegen Insekten empfohlen. XV. 268.

Volksbildung; neue Quelle, woraus sie mit hervorgehen kann. VI. 268.

Volksgarten bei Magdeburg; über die Anlagen desselben, mit einem Kupfer und zwei lithographirten Zeichnungen. III. 147. **Bevorwortung** hierüber. III. 144.

Volksgrärten in England, s. Parks, Regentspark.

Vollhühner, s. Frost.

Vorbilder, s. Anlagen (neue).

Vorbergründpflanzungen; was darunter zu verstehen? XXI. 363.

Vorstand des Gartenbau-Vereins in Berlin;

Wahl und Bestand desselben
pro 1844 I. 18.
(vgl. XIII. 366.)

besgl. pro 1844 I. 148.

— , 1844 III. 68.

Wahl und Bestand desselben

pro 1844 IV. 351.

besgl. , 1844 VI. 240.

— , 1844 VIII. 174.

, 1844 X. 196.

, 1844 XII. 177.

, 1844 XIV. 137.

, 1844 XVI. 180.

, 1844 XVIII. 217.

, 1844 XX. 138.

Was gehört zu seinem eignen Berufe? X. 201.

s. a. Gartenbau-Verein.

Vortrag, s. Director.

Wossische Berliner Zeitung; **Beantwortung** der in derselben, hinsichtlich des Gartenbau-Vereins geäußerten Wünsche und Besorgnisse. IV. 182.

W.

Wachholder; wo ist ders. zu lebendigen Begründungen zu empfehlen? X. 179.

Wachholder (virginischer); **Würdigung** dess. XI. 387.

Wachs, s. Apfel u. Birnen, Wachsbau.

Wachsbaum (südamerikan.); **Nachricht** von der Benutzung seiner Früchte zur Wachsgewinnung. XVI. 25.

Wachsen, s. Schneedecke.

Wachs, Obst-Kabinet; **Nachricht** von

Gründung eines solchen in Göttingen. XVII. 233.

Diesfällige Abänderung. XVIII. 48. XXI. 325.

Wachspflanze (amerikanische); **versuchsweise Anzucht** ders. XIX. 292.

Wachsthum, s. Kartoffeln, Pflanzenwachsthum.

Wahlzettel; **Form** derselben. I. 16.

Waisenhäuser; ein nachahmungswürdiges Beispiel für selbige. V. 144.

Waisenknaben, f. Gärtner-Erziehungs-Anstalt.

Walb, f. Nordamerikanischer Walb, Obstpflanzung.

Walbanpflanzungen; Vorschläge zum Gebelßen ders. IV. 278.

Walbbau; vermag er den Bodenzins wie beim Feldbau zu tragen? IV. 289.

Walbbau (preuß.); Bemerkungen über dens. VIII. 210.

Walbbäume; Wichtigkeit ihres Anbaues. I. 29.

Sind sie leichter wie Obstbäume zu erziehen? VI. 275.

Welche ertragen den Seewind? VI. 289.

Welche in Europa steigen hoch auf die Gebirge? X. 77.

Welche eignen sich zu Begebäumen? VI. 278.

Walbbäume (nordamerikanische); ihr Anbau soll von großem Nutzen sein. XIII. 342.

Betrachtungen und Einwendungen dagegen. XIV. 117. 123.

Walbbäume, f. Wegepflanzungen.

Wälder und Walbstüde, Wiesen, Gewässer, Wohnstellen und Fernen; Benutzung derselb. bei Schmuckanlagen. IV. 328.

Walb, und Feldgewächse (niedere); über die Benutzung derselb. zur Dekoration einzelner Gartenpartien. IV. 202.

Verzeichnisse der sich dazu eignenden Gewächse. IV. 213—222.

f. a. Bäume (einheimische, wildwachsende).

Walbhölzer, f. Obstbäume.

Walbhölzer in Heckenform; wo sie gebeißen. IV. 294.

Walbkultur; wo solche beim Feldbau schädliche Stellen findet. IV. 296.

Walbmoose; in welchen Gartenpartien sind sie anwendbar? IV. 203.

Walbpflanzen; warum gerathen diese gewöhnlich nicht, wenn sie ins Freie gebracht werden? X. 127.

Bemerkungen darüber. XI. 401.

Walbungen; in wie fern ist die Obstbaumzucht in denselben zu empfehlen? XIV. 17.

Wallnuß; nordamerikanische Arten derselben und Würdigung der gemelnen. XI. 386.

Wallnuß (schwarze, amerikanische); ist sie der gemelnen vorzuziehen? XIII. 414. 416.

Wallnußbaum; Fruchtarten desselben. V. 145.

Wahl seines Standorts. V. 146.

Boden und Kultur. V. 148.

Verfahren bei dem durch Frost beschädigten. V. 149.

Nachricht von einer monströsen Vegetation desselben. XXI. 247.

Wallnußbäume; noch einige Bemerkungen über die Kultur ders. VI. 290.

Darf man ihre erfrorene Stämme gänzlich u. ihre Pfahlwurzel bis auf wenige Zoll abschneiden? VI. 291

Wallnußbäume, f. Krim.

- Wallnuß; u. Kastanienbäume (ächte);** Fragen, welche der Gartenbau-Verein in Berlin über die Kultur derselben aufgestellt. IV. 186.
Was fordern sie? IV. 290.
Kann das Klima ihrem Gedeihen nachtheilig sein. VII. 308.
Frostbeschädigung ders. VII. 309. 310.
Ueber das Gedeihen u. die Kultur ders. im nördl. Deutschland. V. 145.
- Wallnüsse; nachtheilige Folgen vom Abschlagen ders.** VII. 310.
- Wallnüsse (nordamerikanische);** werden in Piesland mit Erfolg gezogen. XVI. 130.
- Wand (eiserne);** auf deren beiden Seiten man Früchte zur Reife bringt. XII. 132.
 f. a. Holzwand, Wärme-
 grade.
- Wand (offene),** f. Wein.
- Wände (schwarze u. weiße);** Beobachtungen ihrer Wirkung auf die daran wachsenden Früchte. XIII. 268. 310. vergl. XVI. 115.
 f. a. Weintrauben.
- Wände, f. Gartenbefriedigungen, Spalierwände.**
- Wanzen u. Schildläuse;** wie solche von den Ananaspflanzen zu vertreiben. VIII. 27.
- Wärme (zurückgeworfene);** wie sie auf die Pflanzen wirkt. XIII. 248. vergl. XVI. 111.
- Wärme, f. Ausstrahlung.**
- Wärmeentbindung in den Pflanzen;** merkwürdige Erscheinung darüber XX. 161.
- Wärmeentwicklung, f. Pflanzen.**
- Wärmegrade;** Beachtung derselben an einer schwarzen u. weißen Wand. XIII. 256.
- Wärmestrahlung der Gewächse (nächtliche);** über die Wirkung ders. XIII. 249. vergl. XVI. 111.
 Ueber den Einfluß der Farbe auf dieselbe. XIII. 251.
- Warmhaus; Beschreibung dess.** V. 40.
- Warmhaus, f. Wasser (heißes).**
- Warmhäuser; warum eine strenge Aufmerksamkeit auf ihre Dunstatmosphäre nöthig ist.** VII. 320.
 f. a. Glasfenster (doppelte), Lüften.
 Wie solche mittelst heißen Wassers zu heizen. X. 11. 180.
- Waschwasser, f. Fruchtobäume.**
- Washington, f. Arlingtonhouse.**
- Wasser (heißes);** über die Anwendung dess., um das mittlere Beet eines Warmhauses, statt mit Lohe, zu heizen. XVII. 280.
- Wasser, f. Gewässer, Heizung mit warmem Wasser.**
- Wasserdämpfe, f. Heizung.**
- Wassergewächse; das Eigenthümliche ders.** XVII. 267.
 Versuch, verschiedene derselben im Freien zu ziehen. XX. 38.

- Wasserhaus, (Aquarium);** was bei Anlage dess. zu berücksichtigen. V. 90.
- Wasserheizungs-Apparat;** Beschreibung eines neuen von Kupfer und Zink. XIX. 244. 257.
- Wasser, oder Meerlinsen;** als Düngung. VIII. 8.
Randbemerkung darüber. XIII. 390.
- Wasser-Melone, (Cucurbita Citrullus)** auch Angurie; ausgesetzter Preis für selbige. V. 131.
Schwierigkeit in Betreff ihrer Kultur. V. 139.
Diesfäll. Preisbewerbung. VII. 327. 337.
Erscheilte Prämie darüber. VII. 337.
Eigenthümlichkeit ders. und Benutzung in Venedig. IX. 238.
Anzucht ders. in Berlin. IX. 309.
s. a. Angurien.
- Wasserpflanzen;** über Anlagen oder Vorrichtungen für selbige in botanischen Gärten, mit besonderer Rücksicht auf den im Münchner botanischen Garten bestehenden Sumpf, und auf Kultur der all- da befindl. Wasserpflanzen, mit Abbildung. IX. 303. 342.
Bemerkungen über die Kultur einiger ders. X. 194.
- Wasserreiser, s. Wassertriebe.**
- Wasserspiegel eines Teichs;** mit welchen Pflanzen ist er zu beleben? XXI. 366.
- Wassertriebe, (Wasserreiser);** was nennen wir so, und was bilden sie? XV. 303.
- Wau;** Anbau und Würdigung dess. IV. 393.
Einwendungen dagegen. IV. 405.
- Weber, Karben oder Distel,** auch Raupfkarben; wodurch empfiehlt sich ihr Anbau? VI. 173. 180.
Ueber den Anbau dess., zusammengetragen aus mehreren diesfälligen Aufsätzen. VI. 176.
Welche hält man für die besten? VI. 178.
Verschiedene Angaben vom diesfälligen Gewinn und Ertrag. VI. 180.
Nachtrag hierzu. VI. 190.
Ueber den Anbau ders. nebst einigen Bemerkungen im Allgemeinen. XIV. 90. 107.
Auch einige Bemerkungen über den Anbau ders. XVII. 224.
Schreiben über diese Bemerkungen. XVII. 275.
- Wechmar, s. Gartenbau-Verein.**
- Wechselwirkung, s. Wurzel und Krone.**
- Wege in gartenmäßigen Anlagen;** Bemerkungen darüber. IV. 322.

- Wege** (schmale); warum solche zur Baumpflanzung nicht geeignet sind. VI. 275.
Wie die breiten diesfällg behandelt werden müssen. Ebb.
- Wege**, f. Baumpflanzungen, Landmann, Obstbau, Obstpflanzung.
- Wegebäume**, f. Obst- und Waldbäume.
- Wegebepflanzung**; welche Bäume sind dazu am passendsten? III. 82. 106.
Ist der Obst- oder Waldbaum dazu mehr geeignet? IX. 263.
- Wegereinigungs-Maschine**; Beschreibung und Zeichnung davon. IV. 422.
- Weichselfirsche**, (*Prunus Mahaleb*); wächst im schlechten Boden, und ihre Früchte können zur Liqueur-Bereitung gebraucht werden. II. 280.
Wächst auch hochstämmig. V. 128.
- Weide**, (*Salix*); ihre Nützlichkeit und Behandlung als Wegebaum, auch ihr Standort. VI. 283. 286.
Vorläufige Nachricht von der Ermittlung, welche Art derselben sich zu Korbmacherarbeit am besten eignet. XIX. 241.
- Weide**, (vom Euphrat); Einführung und Eigenschaften ders. in Nordamerika. IX. 316.
- Weiden**; welche Arten dürften sich zu Geweben der Basthüte eignen? VI. 172.
Wie das Beköpfen ders. in armen Gegenden nützlich und notwendig wird. XVIII. 209.
f. a. Kopfweiden.
Nachricht von Monstrositäten ders. XX. 162.
Ueber die Behandlung ders. XXI. 243. 249.
Schlußbemerkung darüber. XXI. 253.
f. a. Weidenbäume.
- Weiden** (hochstämmige); ist die Anzucht ders. schwieriger als die der Kopfweiden? XVIII. 207.
Schaden den sie örtlich anrichten. XVIII. 210.
f. a. Weiden-Kopfholz.
- Weiden**, f. Viehweiden.
- Weidenarten**; über die Anpflanzung und Behandlung ders. XIX. 346.
f. a. Saßweiden.
- Weidenbäume**; über die Unzweckmäßigkeit des Köpfens ders. XVII. 292. XVIII. 11. Veröffentlichung dieser Abhandlung mit Bemerkung. XVIII. 159. Bemerkungen gegen diese Abhandlung. XVIII. 205.
Vergl. übrigens: Weiden über die Behandl. ders. und Weidenarten.

- Weidenbäume;** können auf selbigen Apfel mit Erfolg gepfropft werden? **XXI. 243.**
- Weiden-Kopfholz;** der Ertrag dess. ist bedeutender, als der vom geschneidelten Holz der hochstämmigen Weiden. **XVIII. 207.**
- Weiden-Kopfholzbetrieb;** warum ist ders. interessant? **XVIII. 205.**
- Weiden- und Futterkräuter;** was dürfte der Kultur ders. gebräuchlich sein? **III. 81.**
- Weismouths-Kiefer, (Pinus Strobus);** Würdigung ders. als Zier- und Nutzbaum, nebst deren Kultur. **VIII. 163. Randbemerkung hierzu. XIII. 395. Anderweite Würdigung ders. XI. 390.**
- Weimar, s. Gartenbau-Verein. Landwirtschaftl. Verein.**
- Wein;** über ein Mittel die Tragbarkeit dess. zu erhöhen, und die jungen Triebe gegen Frühlingsfröste zu schützen, nebst Gutachten darüber. **X. 83.**
Ueber die Kultur dess. an einer offenen Wand. **XIX. 324.**
Beweis, daß derselbe sehr vortheilhaft aus Samen gezogen werden kann. **XXI. 325.**
- Wein an schräg liegende Spaliere und darunter Erdbeeren zu ziehen. X. 90.**
- Wein (nordischer);** wie derselbe künstlich zu verehlen. **VIII. 111.**
- Wein (Tyroler);** warum ders. wenig oder gar nicht bekannt ist. **XVI. 165.**
- Wein, s. Birnen, Fruchtweine, Grünebergerwein, Leipzigerwein, Muskatwein, Märkische Weine, Raupe, Trauben.**
- Weinanlage;** wo sie nicht zu machen. **VI. 195.**
- Weinbau;** macht nicht arm und dient als Verschönerungsmittel. **IV. 188.**
Würdigung der darüber handelnden Rechtschen Schrift. **XIII. 366.**
- Weinbau (Erfurter);** früherer und späterer Zustand desselben. **VIII. 108.**
- Weinbau bei Grüneberg;** jetziger Zustand dess. **IX. 396.**
- Weinbau in der Kurmark;** warum ders. nur als Nebensache betrieben wird. **VII. 301.**
War früher im größten Flor, jetzt im gänzl. Verfall. **IV. 180.**
- Weinbau (preuß.);** ist im Fortschreiten. **VIII. 209.**
- Weinbau in Tyrol;** Nachricht über dens. **XVI. 149. 165.**
- Weinbereitung;** wie solche in Tyrol statt findet. **XVI. 173.**
- Wein-Bergamotte,** die zweimal im Jahr blüht und Früchte trägt. **VII. 385.**
Bemerk. darüber. **XV. 302.**
- Weinberge in Frankreich, am Rhein und in Franken;** Vergleich ders. mit den in der Mark hinsichtlich der Mosternte. **IV. 187.**
- Weinberge bei Guben;** Durchschnittsnutzung und bedeutende Verbesserungen ders. **VII. 334. 347.**

Weinberge in der Mark; fehlerhafte
Behandlung ders. IV. 187.

Weinberge bei Potsdam; über den
Ertrag ders. VII. 300.

Weinberge und Obstfelder, vermischt
man in England ganz. I. 88.

Weinbiren, s. Champagner Weinbiren.

Weingärten (Tyroler); von ihrer Dün-
gung und Bewässerung. XVI.
169.

Weingeist, s. Pflanzen-Auflegung.

Weinkultur in Nordamerika. XIII.
355.

Weinkultur zu Thomery bei Fon-
tainebleau; Nachricht über die-
selbe. XIII. 361.

Weinlauben und Bogengänge; reifen
die Trauben darin früher, als an
den äußern Wänden? XVIII.
29.

Weinmost (Potsdamer); wird größtent-
heils zu Essig verbraucht. VII.
302.

Weinmost, s. Obstmost.

Weinpfähle, s. Kastanienholz.

Weinreben; Nachricht von einer densel-
ben schädlichen Raupenart. XIV.
162. XV. 274.

Beschreibung nebst Abbildung der
letzten. XVII. 203. 208.

Trägt das Kappen ders. zur Ver-
vielfachung und frühern Reife der
Trauben bei? XVIII. 26.

Ueber den günstigen Erfolg der
künstl. Befruchtung ders. XVIII.
51.

Die Vermehrung ders. durch
kurze Schnittlinge in horizontaler
Lage, ist nicht neu. XIX. 241.

Ist das Verkürzen ders. anzurathen?
XX. 26.

Weinreben, s. Ringeln.

Weinreife; wie sie zu beschleunigen. X.
73.

Weinsorten; Nachweis einer Abhandl.
über die wünschenswerthe Be-
stimmung und Ordnung ders.
XIII. 367.

Weinspallere; wie solche in Tyrol ge-
bräuchlich. XVI. 169.

Weinstock; das Pfropfen in der Wurzel
dess. wird zu verschiedenen Zwecken
empfohlen. IV. 229.

Wie derselbe über der Erde zu
pfropfen, und Zeitpunkt dazu. IV.
391. 392.

Ueber die Blüthe dess. und dies-
fällige wichtige Entdeckung. IV.
465.

Versuch, denselben an einer Schlei-
ferwand früher zur Reife zu brin-
gen. VI. 173. X. 73.

„Anweisung, denselben naturgemäß
zu behandeln.“ Rühmliche Erwäh-
nung dieser Poppeschen Schrift.
VI. 194.

Wie der ihm zu gebende Dün-
ger beschaffen sein muß. VI.
195.

Welche Winterbedeckung ist ihm
zuträglich? X. 71.

Weinstock; ist der Herbst, oder Frühlingschnitt bei selbigem zu empfehlen? X. 83.

Nachricht von einem sehr alten und großen im Badenschen. XV. 234.

Wichtigkeit seine Spitzen vor Frost zu sichern. XVII. 240.
s. a. Frost.

Warum der Herbstschnitt desselben rascham scheint. XVII. 242.

Wie die geringere Tragbarkeit dess. in trocknen Jahren zu erhöhen. XX. 26.

Weinstock, s. Gerberlohe.

Weinstöcke; Anzahl und Verkaufspreise ders. in der Landesbaumschule. IV. 189.

Behandlung ders. zum Winter. V. 156.

Desgl. nach der Blüthezeit. V. 157.

Vermehrung derselben durch Senkreben. VI. 211.

Frostbeschädigung und Behandl. ders. VII. 306.

Versuche, solche aus Samen zu ziehen, zur Erzielung besserer und früherer Sorten. XIII. 331. 338. 341. 367. XV. 242.

Was scheinen die pyramidenartig freistehenden zu beweisen? XVI. 107. Vergl. XVIII. 29.

Woher entsteht das große Sortiment ders. in Frankreich? XXI. 344.

Diesfällige Gegenbemerkung. XXI. 345.

Weinstöcke (junge); müssen bei der Verpflanzung so schnell als möglich aus einer Erde in die andere kommen. VI. 195.

Weinstöcke (nordamerikanische); Nachricht von selbigen. XVI. 50.
s. a. Scuppernang.

Weinstöcke, s. Dünger, Kalkschutt, Senker, Stecklinge.

Weinstocksfämling; wie ermittelt man schnell seine Güte und in welcher Zeit setzt er Früchte an? IX. 294.

Weintraube (astrachanische); wird weit verschickt und ist dieselbe, welche in Sanssouci unter dem Namen Maroquin Barbaran gezogen wird. V. 129.

Weintrauben; woraus besteht ihr Saft? III. 20.

Wie sie aufbewahrt werden. VI. 222.

Welche Sorten dauern am längsten? VI. 223.

Ueber anderweite Aufbewahrung ders. VIII. 169.

Beobachtungen über den Wachsthum ders. unter Glas. X. 3.

Warum werden die zwischen und hinter den Blättern reifer und besser, als die freihängenden? XVI. 107. XVIII. 69.

- Wann und wie kann ihnen der Zutritt der Sonne gestattet werden? XVI. 168.
- Wie solche bis zum Januar am Stöcke gut zu erhalten. XX. 13.
- Weintrauben aus Samen gezogene. XIX. 295.
- Weintrauben an schwarzer und weißer Wand; merkwürdiges Resultat von einem diesfälligen Versuch. XIII. 269.
- Vestätigung darüber. XIII. 310.
- Weintrauben (frühreife); wie werden solche gewonnen? XXI. 287.
- Weintrauben (Tyroler); von ihrer außerordentl. Schönheit. XVI. 165.
- Weintrauben (Winter); Reifernachweis dreier Arten ders., die sich für nördl. Gegenden eignen. XI. 287.
- Weintrauben, s. Baumschule zu Herbst.
- Weintraubenarten; welche eignen sich zum Anbau in Deutschland am meisten? XIII. 368.
- Weinzucht in Pyramiden; warum erscheint sie ungünstig? XVIII. 29.
- Weißbörn; gedeiht er unter Hochstämmen? IV. 262.
- Vermehrung dess. durch Wurzelstöcklinge. VI. 192.
- s. a. Hecken.
- Weißkeller, s. Eller (gemeine).
- Weißensee, s. Blumenzeitung.
- Weiskohl; wie er gut zu ziehen. XI. 261.
- s. a. Schaafmist.
- Weißtanne; als Begebaum gewürdigt. VI. 284.
- Weizen; giebt es nur zwei Spezies dieser Pflanzengattung? V. 159.
- Weizen (astrachanischer); Meinung über dens. XII. 21.
- Weizen (bucharischer); Nachricht von dems. XVI. 74.
- Weizen (chinesischer und kalmückischer); Nachweis zweier Proben davon. XI. 284.
- Weitere Nachricht darüber. XVI. 74.
- s. a. Semipatalinsk.
- Weizen vom Kap; scheint für unser Klima nicht geeignet. IX. 246.
- Weizen (sicilianischer); Kultur, Versuch verschiedener Arten desselben. XII. 21.
- Weizen (Talavera); welche Art ist ders.? XII. 22.
- Weizen (toskanischer); sind seine Halme zu Strohflechterei geeignet? XII. 22.
- Weitere Nachrichten darüber. XII. 49.
- Weizen (Tuneser); Eigenschaften dess. VI. 216.
- Weizen (türkischer); dessen Anbau in Möglin. XII. 5.
- Große Vorzüge dess. XVI. 29. 45.
- Ueber Bastardirung dess. XVI. 44.
- Weizen (türkischer, weißer); Vorzug desselben gegen den gelben als Viehf.

- futter. XII. 5. Ein mit selbstgem. angestellter vergleichender Kulturversuch. XII. 12. Andersweite Nachricht über dens. XVIII. 192.
- Weizen** (weißer, röthlich blühender); Beschreibung dieser neuen Getreideart. XIII. 397.
- Weizen**, s. Zgelweizen, *Triticum durum*.
- Weizenart**, von deren Halmen die toskanischen Stroh Hüte verfertigt werden, nebst Behandl. der ersten. VIII. 7.
- Weizenart**, s. Farro.
- Weizenarten**, aus deren Halmen in Italien Stroh Hüte verfertigt werden, nebst Würdigung derselben. V. 108.
- Ueber einige unbekannte ders. V. 158.
- s. a. *Triticum compositum*.
- Ueber zwei neue Kultivirte. X. 92. XII. 86.
- s. a. Zgelweizen, Sammetweizen.
- Weizenarten** (italienische); Erfolg von dem versuchsweisen Anbau ders. XIV. 163. XVIII. 56.
- Warum solche für Deutschland keinen wesentlichen Nutzen versprechen. XVIII. 5. XXI. 283.
- Weizenarten** (sicilianische); Erfolg von den damit gemachten Versuchen. IX. 367.
- Anderweiter Kulturversuch mit selbigen. XX. 104.
- Weizen** und Roggenstroß (inländ.), s. Damenhüte.
- Welferkirsche**, s. Pragerkirsche.
- Wendischbora**, s. Obstzucht.
- Wermuth**; zum Anbau dess. im Großen, Behufs der Pottaschgewinnung, wird Unterstützung nachgesucht. XI. 252. Weitere Nachricht darüber. XI. 371. Ablehnung des Gesuchs. XIII. 208.
- Als Mittel gegen die Erbschäbe. XV. 249.
- Wespen**; wie sind sie zu fangen? XV. 250.
- s. a. Land- und Schlupfwespen.
- Wespen**, s. Ameisen.
- Westindien**; Referat aus von dort eingegangenen Mittheilungen. XX. 13.
- Wie gedeihen dort die europäischen Küchengewächse? XX. 14.
- Westpreußen**, s. Gärtner-Etablissements.
- Wickler** (gemeiner), *Phalaena Tortrix Viridana*; einziges Mittel gegen dens. IX. 293.
- Wie diese Raupe bei der Obstorangerie zu finden und zu vertilgen ist. XI. 410.
- Wickelraupe**; Unterschied zwischen dieser und dem Blütenwickler. XX. 42.

- Ueber dieselbe und ihre Vertheilung. XXI. 247. 274.
 f. a. Nachtfrostschmetterling.
- Wickelraupen; Nothwendigkeit solche zu unterscheiden. XVI. 72.
- Wickelraupen, f. Obstbäume.
- Wien, f. Gesellschaft (Landwirthschaftl.), Spaziergänge.
- Wiesen (hochliegende); Nachweis einer Maschine zur Bewässerung ders. X. 119.
- Wiesen, f. Einhegung, Wälder, etc.
- Wiesenanlagen; geeignete Gräser und Pflanzen dazu. VII. 341. Diesfällige Samenmenge. VII. 342.
- Wiesenmoos; als Mittel die Wurzeln gegen zu starke Erwärmung und Austrocknung zu schützen. II. 252. Als gute Winterbedeckung. V. 127.
- Wiesen- und Grasplätze; Nachweis einer diesfäll. Verbesserungs-Methode. VII. 346.
- Wiesenverjüngung; wie solche zu bewerkstelligen. IX. 230. 243.
- Wild (eingehegtes) in England; Folge von der Menge desselben. I. 88.
- Wild- und Viehfraß, f. Bäume.
- Wildlinge (erwachsene); wo und warum sie zur Veredlung nicht zu wählen. XII. 118.
- Wilmot's superb., f. Erdbeersorten.
- Winde (hochrothe), Ipomoea purpurea; Varietäten derselben. XVI. 66.
- Windsor; Nachricht über die dortige Ananas- und Weintreiberei. XIII. 327.
 f. a. Pallast.
- Winter im Jahr 1817; wie solcher in Schleswig beschaffen war. XVII. 230.
- Winter im Jahr 1818; über den nachtheiligen Einfluß desselben. XIV. 117.
- Winterbedeckung, f. Baumlaub, Wiesenmoos.
- Winterbirne; ist sie als Alleebaum zu empfehlen? VI. 274.
- Winterbirne, f. Grumbkowerbirne.
- Wintergarten; wie ist ein solcher zu realisiren? XI. 232.
- Wintergemüse, f. Endivien.
- Wintergetreide; ist die Frühlingsausfaat dess. rathsam? XVI. 85.
- Winterhäuser, f. Frigidarien.
- Winter-Lebköten; etwas über dieselben. XV. 244.
 Behandl. ders. gegen Fäulniß. XVIII. 167.
- Wintermelone, (Cucumis serotinus); Beschreibung einer solchen, nebst deren Behandlung. VII. 376.
- Winterrübe (schwarze); Bericht über diesel. X. 57.
 Aenderter Versuch damit. X. 72. 183.
- Wintersalat; Kultur desselben. IX. 293.
- Wirtschaftsobst, f. Backobst.
- Wissenschaft; wo führt sie oft auf Irrwege? VI. 250.

- Wissenschaft und Praxis; wie haben sie sich gegenseitig genähert? VIII. 182.
- Wittenberg, s. Verein.
- Witterungsbeobachtungen; was ist dabei vorzüglich zu berücksichtigen? X. 117.
Nachweis ders. vom Januar 1827 bis April 1828. XI. 284.
- Wochenblatt (landwirthschaftl.), s. Landwirthschaftl. Verein.
- Wohnhäuser, s. Obstbäume.
- Wohnstellen, s. Obstpflanzstücke, Wälder.
- Wohnzimmer, s. Gewächse.
- Wörlich; Nachricht über die Geschichte und Beschreibung des dortigen herzogl. Gartens. X. 25. Ausdewelter diesfäll. Auszug. X. 136.
s. a. Bäume (nordamerikanische), Baumschule, Feigen, Laub- und Nadelholzbäume, Rasenpläne.
- Wuchs; Naturspiel desselben bei einer Kiefer und einer Rothbuche aus einem Stocke. XVI. 88.
- Wunden, s. Baumverletzungen.
- Würmer bei Topfgewächsen; wie erste vertrieben und letzte gedüngt werden. VIII. 27. Diesfäll. Randbemerkung. XIII. 392.
- Würmer und Insekten; werden beim Pflanzenbau durch Salz vertilgt. III. 18.
- Würmer, s. Holzkohlenpulver, Ruß, Zwiebeln.
- Württemberg, s. Obst- und Weintraubenarten.
- Wurzel; wirken schädli. Baumsäfte auf dieselbe? III. 11. vergl. III. 12.
- Wurzel; was bewirkt das Abstoßen ders.? III. 99.
Ueber die Veredlung auf dieselbe. XII. 153.
- Wurzel, s. Koflarten.
- Wurzel und Krone oder Wurzeln und Zweige; stehen in Wechselwirkung und Analogie. VI. 235. 238.
- Wurzelbildung; wie wird sie bei Alesgerzweige befördert? III. 47.
- Wurzelgewächse, s. Baumlaub.
- Wurzelkohlarten, s. Koflarten.
- Wurzel-Kopulation; ist sie bei Obstbäumen anwendbar? XII. 131. 153.
- Wurzeln der gärtl. Bäume und Sträucher; wie sichert man solche vor gänzli. Erfrieren? VI. 237.
- Wurzeln der Pfirsichbäume; was soll die alljährliche Entblößung ders. bewirken? VII. 327.
- Wurzeln, s. Pfahlwurzel, Lauwurzeln, Torflager, Wiesenmoos.
- Wurzeln (essbare), s. Doldengewächse.

X.

Xiphidium albidum, f. Scheidenlilie.

Y.

York, f. New-York.

Z.

Zahnerbsen (türkische); Nachricht über dieselben. XIII. 332.

Zamia horrida; Beschreibung einer blühenden. X. 186.
Eine in Berlin blühende. XI. 266.

Zamore; welche Nelke wird so genannt? XIII. 239.

Zapoto blanca; Nachricht von der glücklichen Pflanzung ders. mit den gemeinsten Birnarten XVI. 26.

Zauberring, f. Schalenring.

Zeder; Vorzüge ders. IX. 407. Beweis von ihrer Schnellwüchsigkeit. XIII. 330.

Zeder (weiße); *Cupressus thyoides*; Beschreibung, Zweck und Kultur ders. VIII. 167. Randbemerkung dazu. XIII. 396.

Zedern von Libanon; über die Naturalisation ders. in der Schweiz.

IX. 408. Anderweitige Bemerkungen über dies. IX. 393. 407.

Zeitschrift (allgemeine österreichische) für Landwirthe etc. Empfehlung derselben. XVI. 48. XVIII. 6.

Zeitschrift, f. Blumengärtner, Schlesische Landwirtschaft.

Zeitung, f. Blumenzeitung, Vossische Zeitung.

Zerbst, f. Baumschule, Blumenschule.

Ziegelmehl; als Düngungsmittel, besonders bei der Zwiebelzucht. XIX. 294.

Zierpflanze, f. Akazie (rothblühende), Sauerflee.

Zierpflanzen; Bemerkungen über die Behandlung einiger derselben. IV. 171.

Ueber die Kultur einiger ders. VII. 399.

- Ueber die Behandlung verschiedner. XII. 8.
- Zierpflanzen, s. Nachtfrost.
- Ziesar; Nachricht von der Umwandlung eines dortigen Wäldchens in Gartenanlagen. XV. 201. XVI. 86.
- Ziffern, s. Nummerhölzer.
- Zimmtrose; über die Anwendung ders. V. 138.
- Zipollen, s. Koflschnacke.
- Zitronenbaum, s. Chinesischer Zitronenbaum.
- Zitronensaft; im Vergleich mit dem Johannisbeeren-saft. IV. 471.
- Zizania aquatica; Nachrichten über dieselbe. III. 57.
- Zizania palustris, (Hydropyrum esculentum); vorläufige Mittheilung darüber. XI. 286. Beschreibung, Empfehlung und Samenberichtigung dieser Weizenart. XII. 23. Anbau derselben. XIII. 213. 375. XV. 265.
- Zöglinge der Gärtner-Lehranstalt; ihre Fortschritte. IV. 364. XII. 93. XVI. 137. etc.
- Gesetze für selbige. XII. 113.
- Zucker; ist derselbe ein Salz? XVII. 252.
- Wodurch ist er in großer Menge vorhanden? XX. 141.
- Zucker, s. Rohzucker, Runkelrüben.
- Zuckerdüngung eines Johannisbeersstrauchs; Wirkung davon. XVII. 205. Bemerkung darüber. XVII. 251.
- Zuckererde; ihre Düngkraft. IX. 305.
- Ueberweite Versuche damit und ihre Bestandtheile. XII. 25.
- Gebrauch davon bei der Ananaszucht. XIII. 241.
- Zucker; Fabrikation aus Runkelrüben; Nachricht von einer solchen in Schlesien, besgl. in Baiern. XII. 129.
- Nachweis mehrerer Anleitungen über den diesfälligen Runkelrüben-Anbau. XIII. 240. XII. 130.
- Zuckergewinn, s. Ahornarten.
- Zuckermelone (südrussische und Kasanische); Erfolg vom versuchten Anbau ders. XV. 219.
- Zuckerrohr; wo ist in Europa sein Anbau versucht worden? XVII. 267.
- Zurückbleiben, s. Laubholzplantungen.
- Zwerg s. Georginen.
- Zwerg; oder Buschbäume, s. Maulbeeren.
- Zweige; was bewirkt das Umbiegen ders.? III. 99.
- Warum sind die Spitzen ders. vor Frost zu schützen? XVII. 238—242.
- s. a. Frost.
- Zweige, s. Frucht-bäume, Zähringe.
- Zwetsche, s. Bauernpflaume.
- Zwiebel (ägyptische); Eigenthümlichkeit ders. IV. 438.

Zwiebel, s. Birnenzwiebel, Blumenzwiebel, Tulpenzwiebel.

Zwiebelbau (merkwürdiger), im Spreewalde. XXI. 333.

Zwiebelbau, s. Holzkohlenpulver, Krim, Meerrettig.

Zwiebeln; wie sie in Masuren vermehrt werden. III. 25.

Wie baut man solche mehrere Jahre hintereinander auf einem Fleck? VI. 215.

Wie erzieht man größere? VI. 216.

Wie sie früh zu treiben, daß sie reichlich Zwiebelbrut ansetzen. XIII. 242.

Versuch solche mittelst Salzdüngung zu gewinnen. XVI. 51.

Ueber die Würmer in denselben. XV. 232.

Zwiebelzucht in Persien. VI. 215.

Zwiebelzucht, s. Ziegelmehl.

Zypresse (zweiblättrige), *Cupressus disticha*; über ihre Eigenschaften und Kultur. X. 63.

Namen-Register.

A.

Abramowski; XX. 3.

Aiton; XVII. 310.

Altenstein; I. 24. 150. XVII. 306. 310.

Anderson; XI. 280.

Arndt; IV. 342.

B.

Baath; XV. 247.

Baedecker; VI. 242.

Bancroft; IX. 382.

Barclay; XVI. 184.

Bath; XII. 184.

Baumann; I. 27.

Baumann (*Gebrüder*); III. 117. 118.
IX. 285.

Benade; II. 169. XII. 127.

Benecke; XVI. 26.

Bergius; XVII. 310.

Bergmüller; I. 49.

Bethe; III. 68. 108. IV. 270. 351. 352.

VI. 242. VIII. 88. 174. 176.

X. 198.

Beyrich; II. 284. 287. III. 28. XIX.

306. 345. XXI. 346.

Bischoff; XV. 278.

Blitz; XVI. 80.

Bolzani; VII. 349.

Bönninghausen; V. 150.

Borchmeyer; III. 67. 74. VI. 204.

VII. 329. XI. 378. XIII. 390.

Borggreve; XV. 224.

Borgstede; X. 86. 87.

Borke; I. 154.

Bosch; IV. 223. 225.

Bosse; II. 195. 229. III. 45. 50. VII.

305. VIII. 171. XI. 429. 431.

XII. 8. XIV. 32. XVIII. 72.

212. XIX. 332.

Bouchard; IV. 453. V. 110.

Bouché (C.); XV. 221.

Bouché (L.); I. 6.

Bouché (P.); IV. 268. X. 189. XVII.

292.

- Bouché (P. C.);** I. 40. 139. IV. 269. **Bredow;** II. 259. IV. 180. 186. 229.
X. 189. XI. 247. XII. 106. **Brunn;** V. 150.
123. XIX. 317. XX. 35. 168. **Buddens;** XVI. 103. XVII. 238.
XXI. 315. **Bülow;** VI. 242.
Bouché (P. F.); I. 37. IV. 268. X. **Burchardt;** I. 116. 153. VIII. 10.
189. XX. 29. XVI. 125. XVIII. 62. 93.
XIX. 346.
Bouché (Gebrüder); VI. 174. **Burgsdorf;** I. 58. 65.
Boursoult; XIII. 326. **Büsching;** X. 112.
Brasch; I. 77. IV. 269. IX. 422. X. **Butera;** XIV. 164. XVI. 186.
189. **Büttner;** X. 192.
-

C.

- Cameron;** XVI. 184. **Christ;** III. 85. 98.
Candolle; XVI. 82. **Corthum;** XXI. 286. 323.
Chamisso; XVII. 310. **Cotta;** III. 122.
Chateaufieux; IX. 408. **Cranz;** I. 6. 97. II. 311. III. 3. VI.
Chlapowsky; IX. 250. 225. XIII. 399.
-

D.

- Daniell;** VII. 317. **Dorn;** XIX. 257.
Dern; I. 52. XVII. 224. **Drauschke;** V. 139.
Diel; I. 131. XX. 143. **Droste;** V. 121. VI. 200.
Dietrich (A.); XX. 78 152. XXI. 372. **Dubac;** III. 119.
Dietrich; I. 72.
-

E.

Ebers; IX. 308.

Ehrlich; XIII. 414.

Eichstädt; IV. 297. XII. 30.

Esenbeck; XVI. 191. XIX. 260.

Esser; I. 154.

Eyber; X. 118.

F.

Faber; XII. 123.

Faldermann; VII. 312. IX. 265. XIV.

97. XXI. 299.

Fanning; VI. 177. XVII. 275.

Faust; XIV. 144.

Feilner; VI. 182.

Feuerstock; XIX. 296.

Fintelmann; I. 6. II. 177. 251. III.

136. X. 59. 189. XIII. 214.

Fintelmann (C.); IV. 268. VI. 211.

222. XIV. 120. XV. 207.

Fintelmann (F.); IV. 268.

Fintelmann (G. A.); XX. 118. XXI.

359.

Fintelmann (jun.); X. 189.

Fintelmann (Oberförster); IV. 202.

Fischer; XIII. 212. XVI. 76. XVII.
310.

Fischer (C.); XIII. 234.

Fleischinger; II. 192. III. 76.

Floss; X. 192.

Foster; XIII. 217.

Fourquet; XII. 158.

Franke; III. 147.

Freschke; XXI. 332.

Fritze; XII. 184.

Froriep; I. 154.

Fuhrmann; XII. 16. XIII. 338. XVII.

208. XX. 122. XXI. 288.

Funke; VIII. 150.

Fürst; IX. 398.

Fürstenau; IV. 237. V. 145. X. 86. 87.

G.

Gaede; IV. 268. V. 110. X. 189.

Gebhard; XIV. 107.

Gerard; I. 22.

Gerdun; II. 187. IX. 364.

Gleditsch; I. 135.

Goldbeck; VII. 371.

Goeppert; XII. 55. 65. 147. XV.
204. XVI. 175.

Goerlich; XV. 197. XXI. 247. 274.

Goerner; XXI. 266.

Grosvenor; I. 85.

Goethe; II. 208.

H.

Hagen; XVI. 121.

Hallmann; IV. 237. V. 145.

Hanewald; XI. 250.

Haennigs; XIX. 335. 336.

Hansen; X. 100.

Hartig; I. 59. 65. VI. 290. VIII. 77.
85. XI. 254. 399. XIV. 17.

Hartweg; XIII. 227. 231.

Hase; XIV. 181.

Hecking; VII. 338. XIV. 178. XIX.
299.

Helm; XII. 88. 92. XIV. 77. XVI.
137. XVIII. 146. 177.

Hempel; IX. 410.

Henschel; XI. 301.

Herbig; XIX. 247.

Hermstaedt; I. 6. V. 111. 116. XVI.
97. XVII. 251. XXI. 290.

Herquet; XVI. 22. 31.

Heydenreich; XXI. 328.

Heyer; XIV. 27.

Heynich; I. 148.

Hocker; IV. 468.

Hölscher; III. 76.

Hornschuch; IX. 398. XVII. 320.
XVIII. 169.

Hout; XI. 420.

Humboldt (A.); III. 70.

I.

Irsch; III. 27.

J.

Jacobi; X. 189.

Jean (Joseph); III. 126.

Jochims; VIII. 77. 81. IX. 273. XVII. 229.

Johnson; V. 111.

K.

Kahle; XV. 244. XX. 79.

Karsten; XII. 185.

Kecht; IV. 352. XIII. 366.

Kees; XII. 184.

Keller; IV. 465. X. 59.

Kellner; IV. 422.

Kent; I. 82 — 84.

Kerst; XIII. 208. XIV. 160. 168.

Kielmeyer; III. 116.

Kirscht; XIX. 269.

Kitaibel; VII. 338.

Kleemann; III. 15. VIII. 120. 169.

Klug; XI. 428. XVII. 209.

Knight; VIII. 23. X. 170. XII. 172.

XVII. 269.

Kottwitz; X. 83. XX. 132.

Kraemer; IV. 179.

Krause; IX. 376.

Krausnik; X. 189.

Kress; XVII. 236.

Krosigk; VII. 358.

Kunitsch; XXI. 885.

Kuntzmann; XI. 407.

Kupke; XXI. 354.

L.

La Brousse; III. 51.

Laufs; XIII. 310.

Leclerc; XVI. 93.

Lenné; I. 6. 27. 82. 148. II. 257. III. 68.

80. 144. 147. IV. 213. 269.

270. 351. V. 134. VIII. 175.

X. 190. 197. XI. 253. XIV.

22. 155.

Lenotre oder Le Notre; I. 82.

Lichtenstein; XX. 138. 157. 166.

Lieder; I. 148.

Limprecht; XV. 317. XX. 32.

Linau; IX. 363.

Lindenau; IV. 237. V. 145. 155. X.

88.

Link; I. 6. 19. 148. II. 165. 256. 289.

III. 4. 12. 68. 117. IV. 351.

403. VII. 412. VIII. 175. X.

76. 197. XIII. 419. XVI. 182.

XVII. 294. 304. 306. XX. 126.

140.

Lippold; XXI. 292.

Loddiges; XIII. 329.

London; IV. 274. 341. 361.

Lübeck; IV. 387. IX. 227.

Ludolff; I. 6. 148. 150. II. 223. III.

18. 69. VIII. 126. 174. X. 120.

197. XII. 179. XIV. 140. XVI.

182. XVIII. 219.

Lühe; I. 21.

M.

Maedler; XXI. 377.

Makay; XIII. 324.

Manger; I. 131. 154. III. 80. IX. 245. 253.

Martens; IX. 237.

Masselli; I. 56. 154. XVIII. 41.

Mathieu; I. 43. 73. 141. III. 68. IV. 268. X. 189. XVII. 221.

Mayer; VIII. 95. XXI. 305.

Mertens; X. 165. XVIII. 67.

Messer; XII. 52.

Metzger; XIII. 244. XIV. 183. XV. 301. XVIII. 24.

Meyer; XVI. 48. XIX. 313.

Meyer (E.); X. 110.

Meyer (Fr.); XVIII. 166.

Meyern; XIV. 159.

Meyerinck; XVIII. 14. 205.

Michelmann; I. 135.

Mitchill; IX. 315.

Monhaupt; V. 145. 156. XVII. 233.

Mons; XVI. 51. 60.

Monteton; IX. 372.

Morin; II. 242.

Myer; XI. 299.

N.

Nagler; XIII. 309.

Nathusius; III. 20. IV. 433. V. 116. VII. 368.

Neil; XIII. 330.

Ney; III. 143. XVII. 253. XIX. 245. 268.

Niederstetter; XII. 90.

Nietner; IV. 268. X. 189. XIV. 14. XXI. 317. 357.

Noisette; II. 226.

O.

Ohlendorff; XVII. 210.

Otto; I. 6. 54. 71. 134. 144. 148. II. 204. 264. 289. III. 34. 36. 57. 68. IV. 269. 351. 403. 468. V. 3. VI. 251. VII. 412. VIII.

175. X. 190. 197. 218. XIII. 419. XV. 357. XVII. 294. 306. 310. XVIII. 228. XX. 78. 152. XXI. 372.

P.

Parmentier; XIII. 324.

Passeck; VII. 325.

Petri; XII. 27.

Plaschnick; XV. 365.

Platz; III. 33. 117.

Poppe; VI. 194.

Q.

Quintinye; I. 23.

R.

Ransleben; I. 6. IV. 352.

Rastedt; XIV. 125. 127.

Rautenbach; XIV. 12. 148. XVI.

3. 63.

Reichard; I. 19.

Reichart; VIII. 102.

Reichenbach; XVIII. 208.

Reimerdes; XIV. 90. XV. 198.

Reinwardt; XI. 356.

Reum; X. 124.

Richelieu; X. 103.

Richter; XVI. 69.

Robertson; III. 119.

Runge; XVIII. 173.

Rupprecht; XVI. 151. XXI. 290.

S.

Saubert; X. 118.

Sauer; XII. 40.

Schaeffer; XII. 3. XIV. 5. XVIII.

43. XX. 59.

Schaumburg; XXI. 347.

Schelhas; IV. 230. X. 186. XI. 225.

Schlechtendal; VI. 234. XII.

168. XV. 222. XVI. 39. 82.

117. XVII. 277. 300. XVIII.

217. XIX. 313. XX. 52. 56.

82. XXI. 312.

Schleinitz; II. 259. X. 190.

Schlenther; I. 153. III. 25.

Schlitz; V. 145.

- Schmalz**; I. 153.
Schmidberger; XIV. 85.
Schmidt; III. 76. IX. 311. XII. 134.
Schneevoogt; III. 51. XXI. 254.
Schneider; IV. 351. VIII. 175. X. 197.
Schoch; VIII. 113. 163. X. 62. 66. 136. 142. XX. 8. 19.
Schomburgk; XHI. 322. 334. 350. XX. 13.
Schrader; IV. 425. VI. 242.
Schramm; V. 3. XV. 351. XVIII. 228.
Schreiber; XX. 65.
Schubert; XV. 321.
Schübler; VII. 365. X. 27. XIV. 41. XV. 288.
Schulze; I. 123. II. 177. 209. 292. X. 189. XII. 184. XIII. 383.
Schulze (F. W.); XIII. 387.
Schwabe; XIII. 317. 380.
Schwedler; XX. 16.
Schweyckert; XXI. 350.
Seckell; IX. 306. XI. 433.
Seidel; IX. 353. XII. 35.
Seitz; H. 241. V. 99. 102. VII. 376. 379. IX. 320. 342. XI. 253. XVI. 56. 165.
Sello; XVII. 310. 313.
Seydlitz; XII. 185. XIII. 207.
Siehe; I. 154.
Siemers; XV. 308.
Sinclair; VII. 341.
Sinnig; IV. 171.
Skorzewsky; VIII. 193.
Sonlange-Bodin; IV. 371. IX. 362. XIII. 325.
Steffeck; XX. 111.
Steiger; IX. 363. XII. 184. XIV. 24. XXI. 249.
Stein; IX. 406. XIV. 123.
Steiner; III. 103. IV. 269. 406. X. 190.
Steven; X. 103. XVII. 310.
Stiehler; VI. 207. X. 12.
Stolberg-Werningerode; V. 145.
Stülpnagel; XX. 98.
Stumpf; I. 153.
Stutterheim; IV. 237. V. 145.

T.

- Thaer**; III. 123. IV. 273. XII. 185. XX. 142.
Thilo; II. 258. VI. 270.
Thouars; XII. 162.
Thouin; II. 190. IV. 352.
Thouvenel; XII. 155.
Tournefort; II. 241.
Toussaint; XI. 248. 253. 289.
Treskow; II. 207. 258.
Treviranus; XI. 427. XXI. 271.
Tschoudy; XVIII. 91.
Türk; IX. 412. XIX. 249.

U.

Über; XV. 200.

V.

Veltheim; VIII. 131. 193.

Vincke; I. 6. 18. 151. XII. 366.

Völker; VIII. 100. X. 151.

Voss; I. 79. IV. 259. 459. VII. 390.

IX. 379. X. 189. XI. 262. 270.

XII. 12. XIII. 219. XIV. 130.

XVI. 44. XX. 114.

W.

Wagener; II. 223.

Walter; XVII. 258.

Washington; XIII. 359.

Weber; IV. 445. VII. 347. 349. XVII.
321.

Weinmann; IV. 413. X. 195.

Welper; IV. 452. XVI. 153.

Welwitsch; XII. 27.

Wensiowitz; V. 145.

Werkmeister; I. 6. 47. V. 134.

Wiederhold; II. 244. III. 5.

Wild; XI. 225.

Willdenow; XVII. 294.

Winz; XX. 67.

Witten; V. 158. VII. 360. X. 57. 92.
XIII. 397.

Witzel; X. 133.

Wormskiold; XVII. 310.

Z.

Ziegler; XX. 51. XXI. 244.

Ziethen; II. 207.

Zigra; IV. 432. VI. 217. XI. 284.

Zschock; XX. 138. 239.

Gedruckt bei C. Zeißer.

3 2044 103 108 320

